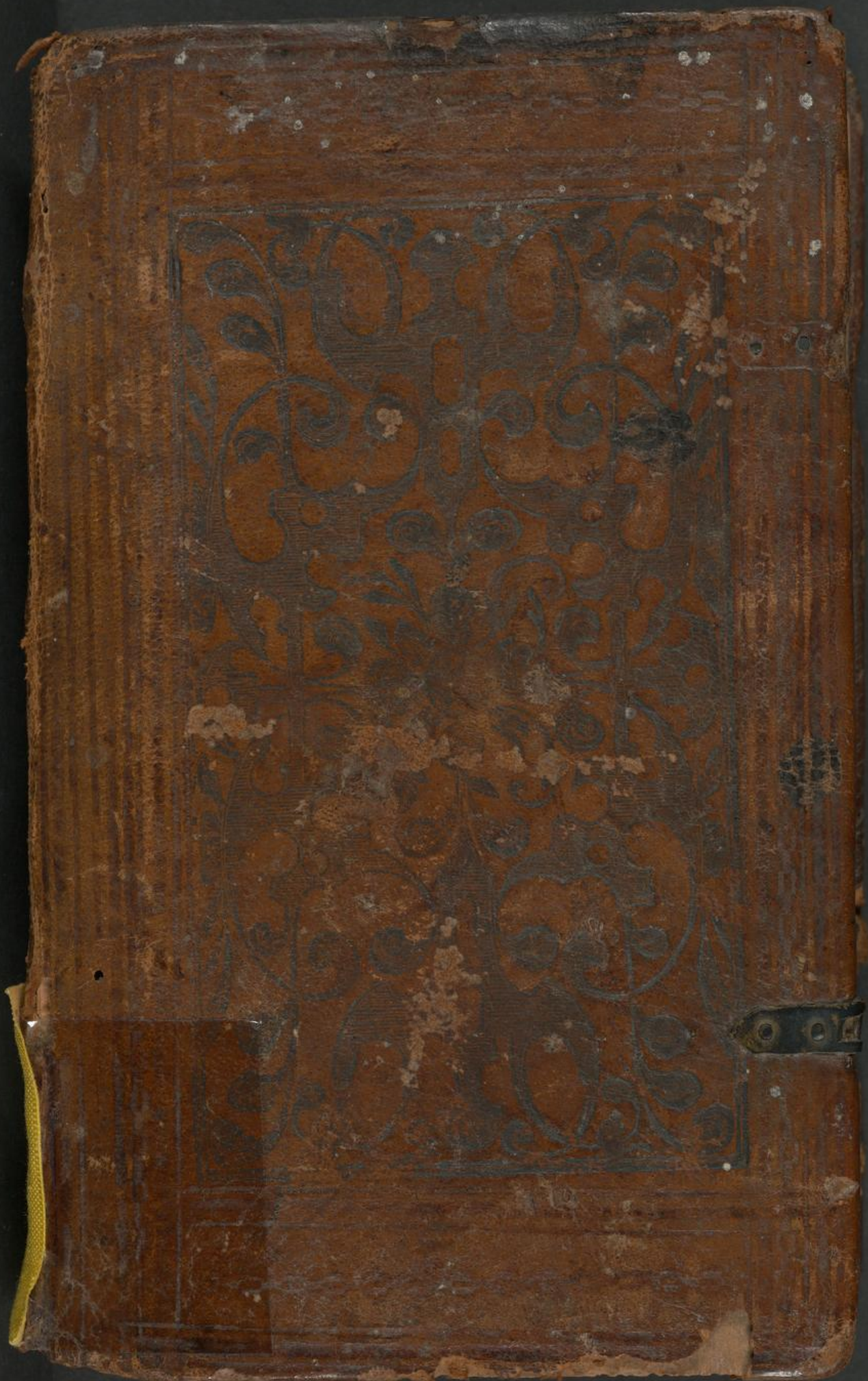




Novat. 35.

Rara 4329

128 Bll.

W

2.2

67.685

3180

[Rara]

ff. 50-61: —

Germanistisches Seminar

Freiburg-Universität Gießen

NG 41 848

Schlüssel
Ist ein Tauscher der
wie ein Pol der Tausch
der Tausch der Tausch
Ist ein Tauscher der

Nicht gründlich
Ist ein Tauscher der
wie ein Pol der Tausch
der Tausch der Tausch
Ist ein Tauscher der

Kluc; do
mick

Gruntorwa
Ist ein Tauscher der
wie ein Pol der Tausch
der Tausch der Tausch
Ist ein Tauscher der

Nicht allein
sehen sollen / oder
Sendern auch denen
und doch die Polnische
Nicht allein
sehen sollen / oder
Sendern auch denen
und doch die Polnische
Nicht allein
sehen sollen / oder
Sendern auch denen
und doch die Polnische

Durch
der
Cum
Gedruckt

Schlüssel zur Polni- schen vnd Teutschen Sprach.

Das ist:

Recht gründliche Anleitung/ wie nicht al-
lein ein Teutscher die Polnische/ Sondern auch/
wie ein Pole die Teutsche Sprach / leichter vnd
eher lesen/ verstehen/ reden/ vnd schrei-
ben lernen könne.

Klucz do Polskiego y Nie- mieckiego Jezyka.

To jest:

Gruntowna nauka/ Jako sie nie tyl-
ko Niemiec Polskiego: Ale jako sie y Polak
Niemieckiego jezyka/ łatwo y rychło
czytać/ zrozumieć/ mówić y pi-
sać nauczyć może.

Nicht allein denen Knaben / so in Polen
ziehen sollen / oder allbereit darinnen gewesen:
Sondern auch denen / so nicht hienein kommen können/
vnd doch die Polnische Sprach bedürffen/ zum nothwen-
digen vnd nützlichen gebrauch/ auff guter Freunde an-
halten vnd begehren/ Wolmeinend verfer-
tiget vnd in Druck geben/

Durch JEREMIAM ROTERUM, Glog:

der Schul bey S. M. M. in Breslaw Collegam.

Cum Gratia & Privilegio.

Gedruckt zu Breslaw / durch Georgium Wawman.

Im Jahr 1616.

22023410

Univ. Gießen



Gymnasium
Diedrichs
Abgeschieden

Univ.
Gießen

freier
weise
ren
nen
nicht
M
g
gün
ren
G



Den Edlen / Ge-
strenghen / Ehrenvesten / hoch-
weisen vnd Wolbenamßten Her-
ren Hauptmann vnd Rathman-
nen / dieser Kayserlichen vnd Kö-
niglichen Hauptstadt Bres-
lau in Schlesien.

Meinen Großgünsti-
gen / gebittenden Herren.

Gle / Gestrenge / Eh-
renveste / hochweise /
Wolbenamßte / groß-
günstige / gebittende Her-
ren / Ob wol vnter allen
Sprachen / die auff Erden

x ij gez

gefunden werden / keine elze-
re / auch keine fürtrefflichere
ist / als die Hebraische / wel-
che Gott der Allmechtige
dem Menschen / nach dem
Er ihn erschaffen / allein ge-
geben hatte / Die andern
sprachen aber erst nach der
Sündflut ihren vrsprung
genommen: Jedoch / so ist
die wissenschaft mancher-
ley Sprachen / jetziger zeit /
zum gemeinen Leben / das
eine Nation die ander / im
Handel vnd Wandel ver-
stehen möge / hoch nötig vnd
nützlich. Allhie bey vns zu
Bresg=

Breslaw / wie auch in
ganz Schlesiens / ist / nicht al-
lein allen Kauff vnd Han-
delsleuten: Sondern auch
den meisten Orbers vnd
Handtwercksleuten / die
Polnische Sprach / neben
der Teutschen / am nötigsten
vnd nützlichsten / So wol
wegen der Frembden / als
einländischen Polen / mit
welchen man täglich / im
Kauffen vnd Verkauffen
viel zu thun haben muß.
Dannenhhero sich oft ihr
viel beklagen / daß sie in ihrer
Jugendt die Polnische
Sprach

Sprach nicht gelernet / vnd
wolte mancher dieselbe
(wenn es möglich were) mit
grossem Gelde erkaffen.
Ob es nun wol gewiß vnd
vnlugbar / das man die
Polnische Sprach / nir-
gends besser vnd bequemer
erlernen möge / Als in Po-
lerland / dahin auch viel
Kinder von vns deswegen
verschickt werden: So wird
doch dieselbe nicht allein
von den meisten gar schwer-
lich vnd langsam gelernet/
oder auch oft / ehe sie zu
Jahren kommen / vnd die-
selbe

selbe recht bedürffen / mei-
stes theiles vergessen: Son-
dern es kan auch nicht ei-
nem jeden so gutt werden /
das er in Polen verschickt
werde / ob er schon zur Pol-
nischen Sprach lust hat.

Ziel fauffen ihnen Vocabu-
laria ein / darinnen mancher-
ley Polnische vnd Teutsche
Phrases stehen / in meinung
die Polnische Sprach da-
raus zu lernen: Dieweil
aber in denselben kein Un-
terricht zu finden ist / wie
man die Polnischen Buch-
staben (daran nicht wenig
gele-

gelegen) im lesen recht aus-
sprechen / viel weniger / wie
man die wörter formiren vnd
zusammen setzen sol / können
sie ihnen auch dieselben we-
nig oder nichts nütze machē.

• Damit nun beydes die
jenigen so in Polen ziehen/
die Polnische Sprach desto
leichter vnd eher erlernen/
oder auch / was sie in dersel-
ben vergessen / wiederumb
erholen: So wol die / so
nicht in Polen kommen kön-
nen / die nothwendigste Sa-
chen im Handel vnd Ban-
del / Polnisch verstehen vnd
aus-

aussp
ten:
ges
ich
vnd
titulir
den
aus
schen
vns
dienst
cher
halter
der
verfer
ge vnd

ausprechen lernen könd-
ten: Habe ich gegenwert-
iges Tractätlein/ welches
ich Schlüssel zur Polnischē
vnd Teutschen Sprach in-
tituliret, sintemal es auch
den Polnischen Knaben/die
aus Polen/ vmb der Teut-
schen Sprach willen/ zu
vns geschickt werden/ sehr
dienstlich sein kan / auff etli-
cher gutter Leute stetes an-
halten vñ begeren/ nach art
der Lateinischen Grammatica
verfertigt vnd publiciret.

Weil ich aber diese zwar gerin-
ge vnd schlechte / jedoch nötige vñ
erspruß-

erspreßliche Arbeit / vornemlich der
lieben Jugend dieser Stad / vnd dies
ses vnserß Vaterlandes Schlesien
zu gut / auff mich genommen : Habe
ich auch solche niemand anders / als
E. G. H. zu dediciren, vnd in ihr
Defension zu vntergeben / für billich
erkannt / vnterthänig gehorsam bit
tend / E. G. H. geruhen diese meine
volgemeinte Dedication, günstig
auff vnd anzunehmen / Auch meine
großgünstige Herren vnd Förderer
zu seyn vñ zu bleiben. Actum Bres
law / den 1. Junij / Anno 1616.

E. G. H.

Vnterthänig gehorsamer

JEREMIAS ROTER.

An

An den Leser vom Nutz dieses Büchleins.

Günstiger lieber Leser / dieses
Büchlein / welches vier Theil hat / nem-
lich Orthographiam, Etymologiam, Synta-
xin vnd Phraseologiam, Ob es wol nach art der
Lateinischen Grammatica geschrieben ist / können
gleichwol auch die Einfaltigen / so da nichts in La-
teinischer Grammatica verstehen / nützlich ge-
brauchen. Dann im Ersten Theil werden alle
Polnische Buchstaben auff's deutlichst erkläret /
das auch einer von sich selbst Polnisch lesen ler-
nen kan.

Im andern Theil sind bey den Declinatio-
bus vnd Conjugationibus sehr nützliche Di-
ctionarioli, darinnen man fast ein jedes ding / wel-
ches man begehret oder bedarff / wie es auff Pol-
nisch nach dem Deutschen lautet / als bald fin-
den mag.

Im dritten Theil mögen die Einfaltigen
nur auff die Polnischen vnd Deutschen Reden
achtung geben / vnd dieselben ihuen bekand ma-
chen.

Endlich im 4. Theil / haben sie nicht allein ei-
nes jeden Standes Person gebürliche Titul / ne-
ben vielen / zum kauffen vnd verkauffen / dienst-
lichen Reden : Sondern auch ein kurz Formu-
lar Polnische Briefe zu schreiben.

Do

Do káskáwego czytelnika.

Laskawy miły czytelniku / Jaz
ko sie Wloskiego / Francu-
skiego / Hispanskiego / y inszych
obecnych tu w naszey krajnie nie-
potrzebnych Jezykow nau-
czyć / o tym sa rozliczne
ksiazki Jezykiem Niemieckim
spisane. Ale jakoc sie Polskiego /
tu u nas po całym Sliasku / a
osobliwie we Wroclawiu /
wsytkim kupcom / Gospodar-
zom gościńim y / Rzemiesznikom
pilnie potrzebnego Jezyka nau-
czyć / o tym ci ksiazek zadnych / po
Niemiecku spisanych / niewidac.
Jest ci tak / ze sie nigdzie indzie
zaden lepiey Polskiego nauczyć
niemoze / jako w Polsce / do kad
tes / dla tego / Niemcy swe dzia-
tki wysylaja : Ale gdyz to nie
jednemu cie przydawa / ze wro-
ciwszy sie do swey krajiny / abo
oyczysiny

oyczysny / Polskiego swego
Języka zaś zapamiętywa y
pozbywa / albo iż się też to
nie każdemu do Polskiej dla
nauczenia Języka Polskiego
dostać może: potrzebaćby jaś
kiej Grammatyki Polskiej Jes
zykiem Niemieckiem spisanej /
z ktoreyby y ci co Polskiego
zabaczyli / zaś repetować / y
też ci co się do Polskiej dostać
niemoga / a Polskiego Języka
potrzebują / po trosze się go
według potrzeby nauczyć mo
gli. A choćemnie tu we Wrocław
wini / od wielu łaskawych ludzi
często y pilnie żądano / prosono /
y napominano / abym takowa
Grammatykę sprawić raczył:
Współoszczędem się / nie tylko od
tego odmówiał tym / iżem Po
lakiem nie szczyrem / ktorego też
z młodości w Niemieckich wy
chości.

chowano szkołach / gdzie się
Polskiego nie mało zapamięta-
ło / Ale nie też cieszył ta na-
dzieja / że się Polak jako lepszy
tej pracy potrzebnej podejmie /
tego owsem wieku / którego
nauki y Języki wszelkie obfi-
cierostwiotnely. Ale ponieważ
nie dobrzy ludzie / któremu usta-
wicznie popadza / wziąłem
przece na się te prace / a uro-
biwszy tento klucz / nie tylko
Niemieckim pacholetom dla
Polskiego / Ale też y Polskim
dla Niemieckiego Języka / wy-
dałem go na światło. Jesliż
by tedy ta w tych książkach co-
kolwiek poprawy potrzebo-
wało / albo się z Polsczysną do-
brze nie zgadzało / prośę czytel-
nika łaskawego / aby się tym
nie obrażał / ale o polepszenie y
pomnożenie tych książek / po-
myślił.

Autor

171
Zust ter
Nie bi
Ktory
Kad
Nie d
Bo sie
ro
Ktory
Klucz
Klucz
Ta kluc
Nie po
Bo gory
Ty e
Niech
Aby mo

DN.
CLAVI
GEN
Jure, Rot
Optat
Sarmata
Equat

Autor ad Clavem.

Tuż teraz idź / Kluczu / szukaj szczęścia
(swoego)
Nie bądźli wszedy / będzie u rąk tego.
Który w tych Językach obudowa się
Kocha / (płochą)
Nie dbaj nic na to / co Wierci głowa
Bo się pierwszy człowiek jeszcze ma na
rodzić / (godzić)
Któryby każdemu / we rosem mógł do.

Klucz zamki otwiera / y miejsce zamczyska /
Wskazując przystęp / czyni otworzyć.
Ta książeczka jemu tu podobna będzie /
Jaki podobno wszystkim niedogodzi wędzić /
Bo gdyż Grecowie swe Dialektos mają /
Tych e też odpoźnie wszyscy używają.
Niedługo Sławiowski polak przy tego /
Aby mógł Języka użyć krajnego.

I. P. V.

IN

DOCTIS VIRI

DN. JEREMIAE ROTERI

Collegæ Magdalenæi

CLAVEM GRAMMATICAM

GERMANICO-POLONAM.

Jure, ROTERE, facis, geminæ qui ppria lin-
Optatâ ostendis Teuto-Polon^o ope. (gve
Sarmata Germanum, Germanus porro Polo-
Æqvabit facili, te præeunte, viâ. (num
Qvin

Autor

Qvin lingvâ clavis velut hæc reſerabit utram.
Sic tibi fame amplas illa recludet opes. (q;

C A S P A R C U N R A D U S
Phil. & med. D.

Clave aperis lingvam Germano, clave
(Polono,
Illius huic, illi hujus: benè utriq; facis.
M. JOHANNES AB HOECKELSHOVEN
Scholæ Magdal. Vratisl.
Moderator.

Scripturiunt multi, genio ſed diſpare; ſcri-
(pta
Sunt victura hujus, ſunt alteri⁹ moritura.
Quid cauſæ? Ingenii foetus ſunt ſcripta: pa-
Edita vivaci, ſiunt vivacia; vitæ (rente
Si pater eſt expers, ſunt ipſa expertia vitæ.
Vivax ingenium tibi, ROTHE, DEUS, DEUS
(Ille
Naturę Domin⁹, dedit: auguror inde, futurũ,
Foetus ut iſte tui ingenii vivat, vigeatq;,
Dũ ſua Germanis erit, & ſua lingua Polonis,
Alterutri lingvam dum diſcent alterutrũ.
M. MICHAEL POLL.

Hujus materiæ qui non meliora dedisti,
Ne carpe hæc: aliàs Mom⁹ iniquus eris.
SIMON BESLER.

Erſter

**Erster Theil dieses
Schlüssels ist:**

ORTHOGRAPHIA.

**Handelt von den Polnischen
vnd Teutschen Buchstaben / Wie
man diese im reden recht auß-
sprechen sol.**

**Pierwsza część tego klucza
jest Orthographia.**

**Opowiada litery polskie y Nie-
mieckie / ucząc jako je w mowie
dobrze wyrzec.**

**Wie viel sind der Polnischen
Buchstaben? R.**

**Der Polnischen Buchstaben sind 23.
vnd sind diese:**

**A a á a b b c c c d e e e f f
g h i k l l m m n n o o p p
r s s s t u w w x y y z z z.**

II

Wird

Wird denn das *a* in Polnischer Sprach
nicht gebraucht? R.

Nein/ Sondern sie nemen allezeit das
t dafür.

Was bedeuten denn die Polnischen Buch-
staben/ so oben mit den accentibus vnd
puncten bezeichnet/ auch etliche mit-
ten durchgestrichen sind? R.

Es ist vnter den bezeichneten vnd vnbezeich-
neten ein mercklicher vnterscheid/ wie wir bald ver-
nehmen werden. Als:

Es haben die Pohlen erstlichen dreyerley *a*/
Nemlich/ *ā ā ā*.

ā ā ā
a

Das erste schlechte vnbezeichnete Polnische
a/ wird eigentlich also / vnd nimmer anders im le-
sen außgesprochen/ wie bey vns zu Breslaw/ das
deutsche *a*/ in diesen folgenden Worten: haben/ ha-
ber/ hagel/ haß/ baden/ Nagel/ nagen/ schaben/
schaden/ vnd dergleichen. Also auch im Polni-
schen *mam* / *nam* / *dam* / *dawam* / *Pan* /
stan / *sad* / etc. Auff ein solch *a* enden sich al-
le Polnische Adiectiva Foeminina.

ā

Das ander Polnische *ā* / welches mit dem
accentu oder länglichten strichlein oben bezeichnet
wird / das wird schon stärker / auch mit mehrern
auffthun des Mundes/ als das vorhergehende auß-
gesprochen/ eigentlich vñ nimmer anders/ als wie das
Deutsche *a* / allhie bey vns inn diesen folgenden
Wor.

Wenn: 213
Punct: 8
lini.

Das 11
mit in A
nis.

Vnd 6
a/ ob es sch
wol auff
den wort
vnterschei
sprechen v

11
11
11
11
11

Also
gehalten in
ren vnd
Dawam
nami/ etc

linde a: d
networden
Das
durchst
nicht an
folgende

worten: Backen/hacken/Nacken/sacken/Banck/
Danck/ Gesang/ Kranck. etc. nami/ wami/
sami.

Nota.

Das Lateinische a wird eigentlich also expri-
mirt, in Ablativo singulari primæ Declinatio-
nis.

Vnd wird auch also bey den Deutschen das
a/ ob es schon nur einerley geschrieben wird/ gleich-
wol auff zweyerley weise / jedoch in vnterschiedli-
chen Worten / ausgesprochen. Denn es wird ein
vnterscheid des Buchstabens a halben/ im auß-
sprechen vermercket in diesen Worten :

Baden vnd Backen.

Haben vnd hacken.

Nagen vnd Nacken.

Sagen vnd Sacken.

Zagen vnd zaneken.

Also vnd noch viel mehr wird ein vnterscheid
gehalten im aussprechen / zwischen dem bezeichne-
ten vnd vnbezeichneten Polnischen a. Als
Dawam vnd daie. sam vnd sam / nam vnd
nami/ etc. Möchte also das vnbezeichnete das
linde a : das bezeichnete aber das harte á genen-
net werden.

Das dritte Polnische a/ welchs da einen
durchstrich hat / wird auch eigentlich also / vnd
nicht anders ausgesprochen / wie an/ in diesen
folgenden Worten / Banck/ danck/ gesang/franck/
A ij lang/

Lang/Strang/etc. Nur (welches wol zu mer-
cken) daß man das *a* also ausspreche / wie das
unbezeichnete Polnische.

Wie nun inn obberürten deutschen worten/
wenn man sie ausspricht / das *n* nicht klar vñnd
ausdrücklich ausgesprochen / Sondern gleichsam
verschluckt wird. Also geschieht es auch mit dem
Polnischen *a* / Als / *maká* / *taká* / *bak*. Auf
Deutsch würden diese wort also geschrieben: man-
cka / *lancka* / *banck* / etc. Jedoch muß das *a* gar
linde ausgesprochen vñnd das *n* ganz genau be-
rührt werden.

b b Der Buchstach *b* / ist bey den Pohlen zwey-
erley / nemlich ; *b b*.

b Der erste schlechte / unbezeichnete ist dem
Deutschen gleich / *bábá* / *bije* / *brát* / *bock* / etc.

b Das ander *b* mit dem durchstrich / wird et-
was linderer vñnd sänffter / als das vorhergehende /
vñnd gleich als stünd ein *i* dabey / ausgesprochen /
als *rob* arbeite du / *wab* locke du / *Jedwab* Sey-
de / *Stub* pflocke / *Kietb* ein Kresse. *gotab* ein
Taube / etc. Aber dieses *b* / wie auch das bezeich-
nete *m* / *p* / vñnd *w* / kommen gar selten / werden
auch wenig von den meisten Pohlen observiret
vñnd in acht genommen.

e e ez Das *c* ist bey den Pohlen auch dreyerley /
Nemlich / *c e ez*.

c Das erste unbezeichnete / wird allezeit also /
vñnd nimmer anders gelesen oder ausgesprochen /
als

als wie das Deutsche z oder wie das c inn diesen
lateinischen worten: Cera, cerevisia, census,
cervus, &c. Also auch Cebulá/cesarz/co-
rá/co/cto/etc. Für ein k wird es nimmer
im Polnischen gebraucht / wie bey den Deutschen
vnd Lateinern geschiehet.

Das ander c mit dem accentu, wird sonst
in keiner Sprach gefunden / als nur in der Polni-
schen/ vnd wird cum sibilo, das ist/ mit einem lin-
den tschischen ausgesprochen/sänffter als das deut-
sche/ tsch. Als/ bac/ dac/ dác/ bić/ nić/
toć/ tuć/ ciebie/ cicho/ cisno/ etc.

Das dritte cz/ welches allezeit mit dem oben
gepunctirten z zusammen gesetzt wird/ das liest
oder spricht man eigentlich / so hart aus wie das
deutsche tsch.

Als/ czás/ czapka/ klucz/ czapla/ czarny/ &c.
Auf Deutsch würden diese wort also geschrieben:
Tschaf/ tschapka/ klutsch/ tschapla/ etc.

Wenn aber ein schlecht c bey einem h steht/
wird es auch also gelesē vñ ausgesprochen/ wie das
deutsche ch in worten: gleich/ bleich/ sprechen/ &c.

Jedoch etwas stercker. Als: chleb/ chudy/
chory/ chlop. etc.

Das Polnische d ist dem deutschen gleich/
Nur daß es oft mit den drehen z z z gesetzt wird/
wider der Deutschen art vnd weise. Also: ro-
dzay/powiedz/dziwo/dziurá/drozdze/ &c.

Das e ist bey den Pohlen auch fast dreyer-
ley/ nemlich e é e.

c

cz

dz

dz

dz

e é e

e
e Das erste vnbezeichnete ist dem Deutschen gleich/ mego/ troego/ jeggo/ etc.

Das ander hat einen accentum vber sich stehen/ vnnnd wird nur etwas subtiler als das erste außgesprochen/ etwa in folgenden Worten: Jéz/ jész/ trzébá/ etc. Aber es wird auch von den meisten Polen gar selten geschrieben / ist auch ein gar schlechter vnterscheid zwischen diesem vnd dem vorhergehenden. Es werden obgesetzte wort viel mehr mit schlechten e geschrieben / gefunden vnd gebraucht.

e Das dritte Polnische e/ welches mit einem querstrichlein durchstrichen wird / das lesen vnnnd sprechen die Polen auß eigentlich also / wie die Deutschen das en/ inn diesen folgenden Worten: Dencken/lencken/sencken/ schencken/mengen/etc. Man mercke nur fleissig darauff / wie in den obgesetzten deutschen Worten das en lautet/ denn eben also lautet auch das Polnische e; da man nemlich das n nicht außdrücklich außspricht / sondern genaw berührt/ gleich wie im a. Als bede/ me-
te/ pte/ bte/ rete/etc.

f Das Polnische f ist dem Deutschen gleich/ desgleichen das Polnische g.

i Das i ist bey den Pohlen zweyerley / gleich wie auch bey den Deutschen:

Aber im außsprechen wird zwischen diesen zweyen / ein mercklicher vnterscheid vernommen.

Das schlechte i stimmt mit dem deutschen i vberein.

Das

Das
falls gele
zeichnete
te/ Sätze/ 2
Also auch n
Ist also ei
chen/ zwisch
vnd myto.

Wenn
siehet/ mu
lesen/ Als
moi die n
het/ etc.

Wenn
het/ wird es
höret noch
Als folgende
twoy deir
Gnoy M

Das
nemlich/ l

Das
las/ lato

Das

das haben

chen ganz

ll. Wer

wil/ mu

Das y aber wird in Polnischer Sprach
fast also gelesen vñnd außgesprochen / wie das oben
bezeichnete ii / in folgenden Worten: müssen / wü-
ste / Süsse / Würste / Dürste / etc.

Also auch my / wy / ty / rybá / myß / etc.

Ist also ein mercklicher vnterscheid im außspre-
chen / zwischen bit vñd byt / bito / byto / mito /
vñd myto / etc.

Nota.

Wenn das schlechte i hinter einem Vocali
steher / muß man es absonderlich für eine Sylbe
lesen / Als folgende wort sind alle zwey Sylbig /
moi die meinen / twoi die deinen / stoi er ste-
het / etc.

Wenn aber das y hinter einem Vocali ste-
het / wird es nicht absonderlich gelesen / sondern ge-
höret noch zu den vorhergehenden Buchstaben :
Als folgende Worte sind alle einsylbig: moy mein /
troy dein / stoy stehe du / boy ein Kampff /
Groy Weist / etc.

Das l ist bey den Pohlen auch zweyerley /
nemlich / lt.

Das erste schlechte ist dem deutschen gleich /
las / lato / lis / lod / lud / etc.

Das ander / welches oben durchstrichen wird /
das haben auch die Polen allein / ist andern Spra-
chen ganz vnbeant / gilt fast so viel / als sonst zwey
ll. Wenn man aber dieses t recht außsprechen
wil / muß man im außsprechen / mit der Zunge /

h

Das

hart an die oberzeene streichen/ vnd das t gleich-
sam gedoppelt außsprechen/ als: toze/ tábec/
toy/ torwić/ mituie/ etc.

Der vnterscheid ist inn folgenden zweyen
worten: slup ein Gelübd/ stup ein Seyl/ oder
auch inn folgenden dreyen worten / welche sehr
schwer sind außzusprechen; nemlich: Koto/mie-
le/ mtyń.

m m̃

Das m ist bey den Pohlen zweyerley.
Nemlich ein bezeichnetes vnd vnbezeichnetes /
m m̃.

m

Das vnbezeichnete lautet wie das Deutsche/
mam/ maß/ ma/ mamy/ etc.

m̃

Das bezeichnete aber mit dem accentu, lau-
tet etwas sänffter / gleich als stünde ein i dabey/
vnd man dasselbe gar genau im außsprechen mit-
berürte. Es seynd aber gar wenig wort/ (wie
oben gemelt) darinnen dieser Buchstabe gebrau-
chet wird. Etwa in diesen worten: tam brich/
karm ässe oder füttere / siedm̃ sieben/ etc.

n ñ

Das n ist in Polnischer Sprache eigentlich
auch zweyerley / Nemlich: n ñ.

n

Das vnbezeichnete stimmt mit dem deut-
schen vberlein.

ñ

Das bezeichnete aber wird sänffter außge-
sprochen:

Der vnterscheidt dieser zweyen n ñ/ wird fast
also am besten gemercket:

Wenn man das vnbezeichnete gemeine n/
auspricht / schlegt man mit der eussersten Zunge
an

andere für
Wenn ma
recht außspr
Jungen nicht
Jene/ vnd rü
gen auch and
ogien/ Kon
Es sind
nemlich/ o d
Das er
das deutsche.
Das bez
wie ou; Je
mehr das u
sen worten/
gendorn. zfo
Ein mer
ausprechen/
Bot
Kot
Kos
Wof
Also auch
ken/ Nemlich
Das v
gleich als da
Das bez
ter etwas lund
nete h/ nur

an die ober förder Zeene. als: wen/den/te.

Wenn man aber das bezeichnete Polnische nicht recht ausspricht / so streichet man mit der spize der Zungen nicht an die Ober / sondern an die vntern Zeene / vnd rüret zugleich mit dem mittel der Zungen auch an den gaumen. Als: gonie / Dzien / ogien / Kon / cien.

Es sind auch bey den Polen zweyerley o / nemlich / o ó.

Das erste vnbezeichnete lautet im lesen wie das deutsche.

Das bezeichnete aber wird außgesprochen fast wie ou ; Jedoch also / daß man im aussprechen / mehr das u denn das o vernimmt / als in diesen worten / Stód der Hunger / Stóg ein hangendorn. Stób ein Krippe. Grób ein Grab. etc.

Ein mercklicher vnterscheid wird gespüret im aussprechen / zwischen

Bot Seite.

Bóg BDE.

Rot ein Jahr.

Róg ein Horn.

Nos ein Nase.

Nóz ein Messer.

Wost Wachs.

Wóz ein Wagen. etc.

Also auch das p ist zweyerley bey den Polen / Nemlich / p p.

Das vnbezeichnete wird gar nicht anders gelesen als das deutsche.

Das bezeichnete aber / mit dem accentu, lautet etwas linderer oder sänffter / fast wie das bezeichnete b / nur etwas stercker als das b gleich als het.

te

re es auch ein i bey sich stehen / Als Euß lauff.
kup raub/ cetero leide/ nie wotß zweiffelnicht/rc.

r Das r/ in Polnischer Sprach/ wird auch wi-
der der deutschen art / gar offte mit dem z zusammen
gesetzt / vñnd also mit ihm vereinigt / daß sie für
einen consonantem gleichsam mit einander auß-
gesprochen werden. Als: rzatko/ rzad / rzecz
rzeka/ rzepa/ drze/etc.

f s ß Die f sind dreyerley/ nemlich: f s ß.

f Das erste schlechte ist dem deutschen gleich.

s Das ander mit dem accentu, oder ober strich.
lein/ wird auch cum sibilo, das ist/ mit einem sanff-
ten tschischen außgesprochen / etwas stercker denn
zwey ff/ vñnd linderer als im deutschen sch/ auff
die weise wie oben das c. Als: siāno/ ściāna/
siarka/ śiekiera/ sidto/ koscioł/etc.

ß Das dritte ß/ welches allezeit mit dem z
zusammen gesetzt wird / das wird eigentlich also/
vñnd nicht anders außgesprochen/ als wie das deut-
sche sch. als: ßata/ ßabla/ ßoda/ ßota/
ßafran/ ßczuka. etc.

t Das Polnische t lauet wie das deutsche.

u Das u bleibet inn Polnischer Sprach alle-
zeit ein Vocalis, das ist/ wird nur also außgespro-
chen/ wie das deutsche u in diesen worten: Vñd/
vns/ vnter/ muß/ Wntter/ Wund. etc. Also:
ucho/ upadt/ umie/ uia de/ uiszcżam sie. etc.

w w Das ro ist zweyerley/ nemlich: w w.

w Das vnbezeichnete wird gebraucht / wie das
deutsche in den worten: wenn/ wir/ weren/ wo/
wir/ wolten/ etc. Das

Das bezt
worn am er
glap als stün
r. Als: mo
Zonew ein
Das r
sche. Als: z
riegā ein
Biewer
Wort viel lieb
Endlich
dreierley z.
Das er
braucht vñn
f. Als: zac
Der Bnter
klar vermerck
Kosa ein
Kosa de
Das a
lein/ wird
sches s/ als
Kazic/ etc.
Der vnter
worten:
siemie d
Das d
nem dicken
chen fast w

Das bezeichnete aber / wird nur in etlichen
worten am ende / etwas sanffter außgesprochen/
gleich als stünde ein i dabey / wie auch das h vnd
p. Als: mo^w / wy b^w erlöse / kre^w das Blut /
Kone^w ein Kanne / Kote^w ein Ancker /c.

Das r lautet nichts anders / als das deut-
sche. Als: Ri^{ad}z ein Pfarr / ri^{az}ze ein Fürst /
ri^{eg}a ein Buch / etc.

Wiewol die Gelährten Pohlen / obgesetzte
Wort viel lieber durchs R^s schreiben.

Endlich sind auch inn Polnischer Sprach
dreyerley z. nemlich: z z z

Das erste unbezeichnete z / wird allezeit ge-
braucht vnd außgesprochen / wie ein gar sanfftes
s. Als: zac^z za^{ia}c / Roza / za^{bi}c za^{ty}m / c.

Der vnterscheid zwischen dem s vnd z / wird
klar vermercket in diesen worten:

Rosa ein SENSE. Roza ein Ziege.

Rosa der Thaw. Brzoza ein Birke. c.

Das ander z / mit dem accentu oder strich-
lein / wird außgesprochen / wie ein sanfftes Polni-
sches s / als: ziemia ziele / zielony / zimno /
Kazic / etc.

Der vnterscheid zwischen s vnd z ist in diesen
worten:

siemie der Samen. ziemie no^sit Erde
hat er getragen.

Das dritte vnd letzte z welches oben mit ei-
nem dicken punct bezeichnet ist / wird außgespro-
chen fast wie das deutsche sch / oder Polnische h /
nur

Der unterschied zwischen ß und z ist in diesen
folgenden worten zuvernehmen.

kytá Sie hat genehet.	zytá ein Ader.
kyje Ich nehe.	zyje Ich lebe.
kyto es ist genehet worden.	zyto Gerrende.
kyšoná Sie ist gehört	zoná ein Weib.
worden.	

Hieraus folget nun eine solche vergleichung der
Polnischen Buchstaben mit den deutschen:

Mit den Deutschen können fast diese Polnische verglichen werden:

Polnische.	Deutsche.
a wie	a im Haber/ haben/ etc.
á wie	a im hacken/ backen/ etc.
á fast wie	an im danken/ etc.
b wie	b broda/ etc.
b wie ein sanfftes	bi roß/ gotz.
c wie	3. co/ cora/ etc.
č wie	tſch. czás/ czego/ etc.
d wie	d daley/ darmo.
e wie	e mego/ trogo/ etc.
e wie	en/ in hencen/ dencken/ etc.
f wie	f
g wie	g gorá/ gniew.
h wie	h herb/ hánbá.
ch wie	ch chory/ etc.
wie	i

Wie

k	wie	k	Kon.
l	wie	l	leje.
m		m	mam.
n	wie ein sanfftes	n	mi/ siedm/ etc.
o		o	naß/ noße/ etc.
p		p	piernick.
pi	sanfftes	pi	
r		r	rádá.
s		s	samá / sam.
sch		sch	šatá/ etc.
t		t	tobie.
v		v	im vnd/ vns. etc.
w		w	wir/ wird.
w	wie ein sanfftes		grichisch φ oder ph..
x		x	
y		ü	im Fürst/ müssen. etc.
z	wie ein lindes	s	zamek.
z	ein sanfftes	ß oder sch .	žabá/ žotadz/ etc.

Die folgende Polnische Buchstaben können mit deutschen nicht wol verglichen werden:

ć	cum fibilo, ćiało/ ćiašto/ ćiepto.
ł	łowie/ mitwie/ młot/ młoty.
ń	gonie/ kámién/ cien/ dzien.
ó	wót/ dót/ Bóg/ róž/ etc.
ś	śiano/ śidto/ śiekiera.
ź	ziemia/ žimá/ žielony/ etc.

Dieses ist also der erste Theil dieses Schlüssels/ nemlich Orthographia, die Beschreibung vnd Erklerung der Polnischen Buchstaben.

Wer

Wer hierinnen seinen Fleiß nicht sparen/ vnd ihm die Polnischen Buchstaben wohl einbilden/ einen von dem andern wohl vnd recht unterscheiden vnd aussprechen lernen wird; der wird ihm hernach/ desto besser die Etymologiam, Synatxin vnd Phraselogiam nütze machen vnd gebrauchen können.

So auch jemand aus obgesetzter erklerung/ alle Polnische Buchstaben/ von sich selbst/ nicht wohl verstehen vnd aussprechen köndt/ oder in etlichen Buchstaben zweiffelte/ ob er sie recht ausspreche oder nicht/ der lasse ihm solche Buchstaben/ oder viel mehr solche wort/ darinnen die schweresten Buchstaben begrieffen sind/ wie auch sonst allerley schwere worte/ darinnen viel Consonantes beisammen stehen/ etwa jemanden/ der recht vnd wohl Polnisch kan/ vorlesen; dadurch wird er sie am ehesten vnd besten verstehen vnd nachsprechen lernen.

Denn wir allezeit eher/ besser/ vnd gewisser dasjenige fassen/ was wir hören/ denn das wir lesen.

Ist denn sonst nichts mehr bey den Polnischen Buchstaben zu merken?

Ja dieses/ daß die Buchstaben **d** vnd auch **r**/ mit dem **z** eine solche verwandschafft haben/ daß sie oftmals denselben in Declinationibus vnd Conjugationibus an sich nehmen/ ob sie gleich

gleich denselben
woraß Waj
Differ. fte
Schaden. etc
abest/ trze

Da

(a)

ä

o

e

Das e im

o

e

g

s

(s)

gleich denselben in themate nicht gehabt / als:
 woda Wasser / der Dativus ist wodzie dem
 Wasser. škoda ein Schaden / škodzie dem
 Schaden. etc. Also / tre ich reibe / trzeß du
 reibest / trze der reibet. etc.

Darnach verwandeln sich auch

Das	e	ins	(a)	(e	Biaty weiß / bielszy noch weisser.
			á	e	Lás ein Wald / wo lesie im Walde.
			a	e	Prząd Obrigkeit / urzedu der Obrigkeit.
			e	a	Meká ein Marter / mak der Marter. plur. Gen.
			o	o	Imie ein Rahm / imiona des Rahmens.
			e	e	ciato der Leib / ro cieie im Leib.
			e	c	Reká ein Hand / rece der Hand.
			g	dz	Drogá ein Weg / drogze dem Weg.
			g	z	strzege Ich bewache / strze zeß du bewachest.

—S(O)SO—

Szećs

Sześć Glo-
wne części Ka-
techismusa świę-
tego.

Pierwsza część
o dziesięciorgu
Przykazaniu
Bożym.

Pierwsza.

Niemiey Bo-
gow innych
okrom mnie.

Wtore.

Nie bierz / na-
daremno imienia
Pana Boga two-
go.

Trzecie.

Pamiętaj / abyś
dzien święteczny
święcił.

Czwarte.

Czci oycá swego y
mátkę swoię / abyś

DZIE Sechs
Hauptstück des
heiligen Cate-
chismi.

Das Erste Stück
von den Zehen Ge-
boten Got-
tes.

Das Erste.

Du solt nicht an-
der Götter ha-
ben neben mir.

Das Ander.

Du solt den Nah-
men deines Gottes
nicht unnützlich füh-
ren.

Das Dritte.

Du solt den Fey-
ertag heiligen.

Das Vierte.

Du solt deinen
Vater vnd deine
Mutter ehren / auff
das

17
długo żyw byt na
świecie.

Piąte.
Nie zabij ay.

Szoste.
Nie cudzotoż.

Siodme.
Nie kradni.
Osme.

Nie mów przeciw
Bliżniemu twemu
fałszywego świad-
ectwa.

Dziemiate.
Nie pożaday domu
Bliżniego twego.

Dziesiate.
Ani pożaday żony
jego / slugi / dziew-
ki / wotu / ani zad-
ney rzeczy / Ktora
jest jego.

das dirs wolgehe / vñ
lange lebest auff Er-
den.

Das Fünffte.
Du solt nicht Tö-
ten.

Das Sechste.
Du solt nicht Ehe-
brechen.

Das Siebende.
Du solt nicht stelen.

Das Achte.
Du solt nicht falsch
Zeugniß reden wider
deinen Nächsten.

Das Neunde.
Du solt nicht bege-
ren deines Nächsten
Haus.

Das Zehende.
Du solt nicht bege-
ren deines Nächsten
Weib / Knecht / magd
Viehe / oder alles
was da sein ist.

B Das

Wtóra część
o wierze Krze-
ściąńskiej.

Wierze w
Bogá oycá
wszechmogącego
stworzyciela Nie-
bá y ziemié.

I w Jesu Kry-
sta / Syná jego je-
dynego / Paná ná-
szego / ktory sie po-
czął z Duchá świę-
tego / Narodził się
z Panny Márie /
umęczon pod Pon-
tiskim Pitatem / u-
krzyżowan / umárt
y pogrzebion.
s stąpił do piekła /
Trzeciego dnia z
martwych wstát.
Wstąpił ná Nie-
biosá / siedzi ná pra-
wicy Bogá oycá
wszechmogącego.
stám tąd przydzie
siedzić żywe y zmár-
te.

Das Ander
Stück / vom
Christlichen
Glauben.

Ich glaube an
Gott den All-
mechtigen Schöpffer
Himmels vnd der Erdē.

Vnd an Jesum Chri-
stum seinen einigen Sohn
vnsern HErrn / der em-
pfangen ist von dem hei-
ligen Geist / Geböhren
aus Maria der Jung-
frawen / Gelitten vnter
Pontio Pilato / Gerechti-
get / Gestorben vnd begrá-
ben / Niedergesahren zur
Hellen / Am dritten Tag
wieder auferstanden
von den Todten / Aufge-
fahren gen Himmel / Si-
zend zur Rechten Gottes
des Allmechtigen Va-
ters. Von dannen Er
kommen wird zu richten
die Lebendigen vnd die
Todten.

Ich

Wierze
świątego
Kścioła
i / świę-
tymie.
how odp-
wiedzi
wstanie
wot wie-
men.

Trzeci
jest o
wie p-
cy

Wierze
świą-
tymie
trój-
ości
Bóstwa
jako w-
tę y m-
Chleba
wspólnego
nam d-
ni

Wierze w Duchá
świetego / świety
kościół krześcian-
ski / świetych ob-
cowanie. Grze-
chow odpuszczenie /
ciała z martwych
wstanie / y ży-
wot wieczny / A-
men.

Ich glaube an den
Heiligen Geist / eine
heilige Christliche Kir-
che / Gemeine der
Heiligen / Verge-
bung der Sünden /
Auferstehung des
Fleisches vnnnd ein
Ewiges Leben / A-
men.

Trzecia część
jest o Modlit-
wie pański-
ey.

Dyćże nasz / kto-
rys jest w Nie-
bie / świeć sie
imie twoje / przydź
Krolestwo twoje /
Bądź wola twa /
jako w Niebie /
tak y na ziemi.
Chleba naszego po-
rosedniego day
nam dzisiaj.

Das Dritte
stück ist vom Gebet
des H E R-
ren.

Du bist im Him-
mel / Geheili-
get werde dein Nah-
me / Zukomme dein
Reich / Dein Wille
geschehe wie im Him-
mel / also auch auff
Erden. Unser täglich
Brod gib vns heute /
B ij Vnd

Y odpusć nam na-
še winy/ jako y my
odpuszczamy ná-
šym winoway-
com; Y niewwodź
nas ná pokuše-
nie: Ale nas zbaw
ode złego. Abo-
wiem twoje jest kró-
lestwo / y moc y
chwała/ná wieki
wieczne A-
men.

Vnd verlaß vns vnser
Schuld / alß wir ver-
lassen vnsern Schul-
digern / Vnd führe
vns nicht inn versu-
chung/ Sondern erlö-
se vns von dem Vbel.
Denn Dein ist das
Reich/ die Krafft/ die
Herzligkeit von Ewig-
keit / zu Ewigkeit /
Amen.

GWARTA część o kręcie świetym.

Dak mówipan
Iesus Chri-
stus / u Mat-
thusa y Marka/ w
ostatnim rozdziele-
niu.

Idac po/ wszytkim
świecie / ućcie
wszytkie Narody/
Krzęcac je w imie
Oycy / y Sy-

Das Vierde stück von der Heili- gen Tauff.

ALES saget der
Herr Ihesus
Christus Matthei
vnd Marci am letzten:

Gehet hin inn alle
Welt / vnd lehret alle
Heyden / vnd teuffet
sie im Nahmen deß
Vaters / vnd deß So-
nes/

na y Duchá swię-
tego: Kto uwier-
zy á okrzczon be-
dzie/ten bedzie zbá-
wion: A kto nie
uwierzy/bedzie po-
tępion.

nes/vnnd des heiligen
Geistes: Wer da gleu-
bet/vnd getaufft wird
der wird selig. Wer a-
ber nicht gleubet/ der
wird verdamt werden.

Piata część
o Kozgrzesze-
niu swietym.

In Jana swię-
tego w 20.
rozdzíeleniu/
technat Pan Jesus
nazwolenniki swo-
e/ y rzekt im: Wez-
imicie Duchá swię-
tego / Ktorem grze-
chy ná ziemi odpu-
ścićie/ tym są od-
puszczone. A kto-
rym je zadržymacie/
tym są zadržymane.

Das Fünffte
Stück von der
heiligen Ab-
solution.

In Johannis am
20. Capit. bließ
der Herr Jesus
seine Jünger an/ vnd
sprach: Nehmet hin
den heiligen Geist/
welchen ihr die Sün-
de erlasset / denen sind
sie erlassen/vnnd wel-
chen ihr sie behaltet/
denen sind sie behal-
ten.

Das

Szosta á o-
statnia część
o wieczerzy
Pánstkey.

Náš Pan Je-
sus Christus/
tey noci/ kto
rey wydan byt/
woział chleb / á u-
czyniwszy dzięki
Oycu swemu / ta-
mat y rozdawat
z wolennikom swo-
im / y rzekł: Weź-
miecie/ jedzcie / eo-
jest ciało moje/ kto-
re za was będzie
wydane / to czyn-
cie na pamiatke
moje.

Takieś też y po-
wieczerzy / woział
Kielch / á uczyni-
wszy dzięki oycu/
podawat im go / y
rzekł: Weźmiecie

Das Sechste
vnd letzte Stück
vom Heiligen
Abendmal.

Nur Herr Je-
sus Christus / in
der Nacht / da
Er verrathen ward/
nam Er das Brodt/
Vnd so er gedancket
hatte / seinem Vater/
brach Er / vnd gabs
seinen Jüngern / vnd
sprach: Nehmet hin/
vnd esset / das ist mein
Leib / der vor euch ge-
geben wird / solches
thut zu meinem Ge-
dächtnis.

Desselben gleichen
nam Er auch den
Kelch / nach dem A-
bendmahl / dancket/
vnd gab ihn den / vnd
sprach: Nehmet hin/
vnd

y pie-
ty/ To-
moja no-
stamentu
nas w
dne / na
na grzech
czynicie/
p'e bedzi
miatek

H

Cham p
go/prz
toleniem
Da
spottete/
ten Gesa
Abfa
ciwto oy
Darn
mymach
elendiglic
Gdy
tel z E

y pićie z tego wſy-
ſcy / Toć jeſt Krew
moja nowego Te-
ſtamentu / Ktora za
was wylana be-
dzie / na odpuſzcze-
nie grzechow. To
czyńcie / ilekolwiek
pić bedziecie na pą-
miatke moje.

vnd trincket alle dar-
aus / Dieſer Kelch iſt
das Neue Teſtament
in meinem Blut / das
für Euch vergoffen
wird / zur Vergebung
der Sünden / Sol-
ches thut ſo oft ihrs
trincket / zu meinem
Gedächtniß.

HISTORICA.

Cham poſmiewaiaacy ſie z oycą ſwe- Gen. 9.
go / przekletym zoſtał ze wſytkim po-
ſoleniem ſwoim.

Darumb das Cham ſeines Vaters
ſpottete / ward er verflucht mit ſeinem gan-
zen Geſchlecht.

Absalon / iże ſie buntował náprze- 2. Reg. 18
ciwko oycu ſwemu / márníe zginął.

Darumb das Absalon ein Verbünd-
niß machte wieder ſeinen Vater / mußte er
elendiglich vmbkommen.

Gdy ſie dzieci w Miáſteczka Be-
tel z Elizeuſá Proroká poſmiewały

B u d z i e

Niedziedzic wirwawssy sie z lasa/
rozszarpali je.

Da die Kinder in dem Städelein Bet-
el des Propheten Elisæi spotteten / kamen
Beere aus dem Walde / vnd zerrissen
sie.

Clemens Alexandrinus zwykt był po-
wiedać: że świat jest jakoby księga ja-
ka wielka / w ktorej są tylko trzy karty /
ziemia / morze / y Niebo.

Clemens Alexandrinus pflegete vor-
zeiten zu sagen: Die Welt were wie ein
groß Buch / darinnen nur drey Bletter
weren / Nemlich / die Erde / das
Meer / vnd der Him-
mel.



O LI-

OL
NI

Aaa
nopq

W
Clemens
czytaniu
Abowiem
nin/dalek
cy. Jako

Claproz
litera u c
jako / a /
mero, gd
simplex; ve
tiva, a / simp
gularis, ein
me. Jelita.
corie. ein
piezowie. ei
Dziwki. ein
chy. ein Koll

O LITERACH NIEMIECKICH.

Niemieckie litery są
takowe:

A a b c d e f f f g h i k l m
n o p q r s s s t t t u v w x y z.

Widziś dobrze / że są litery
Niemieckie podobne polskim: Ale w
czytaniu się wielka nayduie różność.
Abowiem wiele liter Niemcy w czytaniu
daleko innaczej używają / niż Polacy.
Jako to: *ä / e / e / ö / sch / sp / tsch / st / u / w /
z / h.*

Na przód *ä* / po wierchu naznaczone
litera *e* / czytają y wymowiają Niemcy
jako / *æ* / łacińskie. A to / vel in Plurali Numero,
gdy Nominativus singularis ma *a*
simplex; vel in Diminutivis, których Primi-
tiva, *a* / simplex mają. Exempli gratia. Sin-
gularis, ein Darm. Jelito. Plural. die Där-
me. Jelita. ein Vater / Ociec / die Väter. o-
cowie. ein Papst / Papież / die Päpste / Pa-
pieżowie. eine Magd / Dzienka / die Magde /
Dziewki. ein Dach / Däch / die Dächer / Dą-
chy. ein Kalb / cieło / die Kälber. cięła.

Sic

Sic Diminutiva. Dziewczatko Mägdlein.
cielatko Kälblein. Blazenek ein Märrichen.
Chłopek ein Mänlein.

c Potym litera c/ nigdy w Niemieckim
tak nie bywa wymowiana/ jako w Pol-
skim.

Ala jako k tak: Creus/ Krzyż. Kranck/
Starck/ Marek/ Chory/ mocny/ targ/ etc.

A jako Polacy c w swym Jezyku uży-
wają/ tak Niemcy/ w swoim/ litery z
jakoto: Zohl/ Zahn/ Zorn/ zwingen/ zerrissen.
Cto/ zab/ gniew/ przemoc/ otargany. Po
Polsku by sie to tak pisalo: col/ can/
corn/ cwingen/ cerrissen.

e Litera Niemiecka e/ maigc po sobie
litere/ w/ czyta sie jako a/ Polskie: Ale
gdy ma po sobie Vocalem aliam, czyta sie
za Polskie a. Niemaigc ani w/ ani Voca-
lem po sobie: jedno/ e waży.

pro a Za a Polskie sie czyta w tych slowi-
& ech: Ewer wäß/ thewr drogi/ hewer latoś/
a New żal/ New siano/ Sewer ogien etc.

Za a Polskie sie zaś czyta w tak-
wych slowiach: Mein moy/ Dein twoy/
Sein jego/ Wein wino/ allein iednak. En ia-
je/ Reich staro/ Stein Kamien. Bywa
też czasem przy niektórych slowiach Nie-
meckich litera e/ nie tak z potrzeby/ iak
z obyczaju pisana jako to niemand żaden/
Jemand/ Etokolwież/ Dienst służba/ Bier
piwo/

piwo/ wie
W tych slo
wymawia
tery e nieb
du/ wi/ di
Litera
czyta
an/um:
tymen umi
wie/ ein Köt
Schmier
f. Jäko to
mota/ ein
Schnee sm
po pol
den/ fände/
Niemiec
mu c/ ein
Niemiec
Kansud
day czer
Niemiec
vocalem czy
Dietel czt
Dietel Diet
Ale gdy
czone po wi
Polskie y/
godność/
in Zeige sm

piwo / wie jako / die ci / wider przeciw etc.
W tych słowach Niemcy / e / jawnie nie-
wymawiaią / ale tak czytają / iakoby li-
tery e niebyło : nimand / imand / dienst /
bir / wi / di / wider / etc.

Litere o / naznaczona po wierzchu /
czytają Niemcy bez / mała jako / oe / w ta-
cinskim : Götting Bogini / gönnen życzyć /
können umieć / trösten cieszyć / erlösen wybá-
wić / ein König Krol / ein Frölicher wesóły.

Sch / niemieckie się zgadza z Polskim
s. Jako to Schaden škodzić / Schande spro-
motą / ein Schirm obroną / Fleisch mięso /
Schnee śnieg / etc.

Po polsku by się to tak pisało : ša-
den / šande / šym / šaif / šnee.

Niemieckie isch / iest zarówno Polskie
mu cz. ein Deutscher Niemiec / Deutschland
Niemiecka ziemia.

Kanstu deutsch ? Umieść po Niemiecku ?
day czter Dayezland / etc.

Niemieckie v / zawsze / mając po sobie
vocalem czyta się iakoby f. Vier czterzy /
Viertel czwierać / Verstand rozum / Vater
Ociec / Viel etc.

Alle gdy Niemieckie ii bywo nazna-
czone po wierzchu / tedy się czyta / iak
Polskie y / eine Wüste puszcza / Würdigkeit
godność / Hülff pomoc / ein Fürst Xiążę /
ein Zeuge świadek / etc.

Litere

w ut w.

Litere w / Niemcy w swoim Jezyku
trojakiem używają sposobem.

Jednym/gdy tylko po sobie ma vo-
calem czytają ią ią Polacy swą: ein
Wort słowo/ ein Wirth gospodarz/ War-
heit prawda/ warhafftig prawdziwy.

y
Wtorem/ gdy przed sobą y po sobie
ma litere e/ czytają iąko/ y/ Polskie/ w
tych słowach: ewer waś/ tewer drogi/
Mewer murarz/ hewer/ Stewer/etc.

• Abo też gdy na końcu stojać ma ie-
dno przed sobą litere e/ Hen/ new nowy
few żuy/ New żałość.

y
Trzecim mająć przed sobą litere a/
bywa czytana iąko/ u/ Polskie/ Ein Bau
budowanie/ Eine Mauer Mur/ Eine Frau
Pani/ Ein Thau Rosą/ trawen wierzyć/
lawren dybać/ Ein Blawer światły/etc.

ut c.
Litera Niemiecka ostatnia /z/ usta-
wicznie się czyta iąko/ c/ Polskie/ Zehen
dziesięć/ Zwölffe dwanaście/ zulassen do-
puścić/ Ich zehle liczę/ Ich zahle płace.

h
c
A kiedy się ta litera z/ w posrzed/ albo
też na koniec słowa trąfi/ tedy iey przy-
sadzają litery/ t/ ták/ z: Barmhertzigkeit mie-
łosierdzie. Ich seuffte wzdycham/ Ich he-
se ścziwie/ Ich seze stawiąm/ scherzen po-
grażać/ Ein Schmerzen boleść/ Ein Herz
serce/ Hark żywić/ iego teraz.

Kowna:

Kownanie liter Niemiecz- kich z Polskiem.

Niemieckie. Polskie litery.

a	_____	a	Abendmal.
ä	iako	æ	diphthongusländer.
b	_____	b	bleiben.
c	iako	k	polskie Treus/starek/etc.
ch	_____	ch	welcher/weichen.
d	_____	d	der dir das deckt.
e	ante w	ut a	Treu/Leu.
e	ante vocalem	aliam, ut :	ä fein / Wein/ Stein/Leich/etc.
f	ut	f	Fenster/Frau.
g	iako	g	Gott gibt gute Gaben.
h	_____	h	
i	_____	i	
k	_____	k	
l	_____	l	Laute/Leben.
m	_____	m	
n	_____	n	
o	_____	o	
p	_____	p	
q	_____	k	erquickten.
r	_____	r	
s	_____	s	
sch	_____	ß	Schaden.

Observan-
dum est e-
tiam Polo-
nis, quod &
germani-
ca litera a
licet sit u-
nica, in qui-
busdam vo-
cabulis, ita
ut simplex
Polonica :
in quibus-
dam ut cū
accentu su-
prā notata
effertur.

NO.

NOTA.

Niemcy litere swa s̄ gdy po sobie
ma p/ albo t/ czytają/ ábo wyrzekają
jako sch Sparen/ sperren/ Sprach/ıc. Stab/
Stam/ Stoß/ Straß/ streichen/ıc.

t ——— t.

tsch ——— cz. Deutsch/zerquetschen.

v ante vocalem, ut f ferè, Vier/ Viel/ Ver-
nunft.

v ante & post consonantem, ut u Vnd/ vn-
ter/ıc.

ü signatum ut y polonicum pænè, Süsse.
w ante vocalem, w wenn/ wir/ weren/ıc.

w inter duas vocales, ut ij Ewer/ Feyer.

w post a, sicut u Polonicum, Graw/ Thaw.

z ut c Zorn/ Zunge/ Zeene.

z in medio & fine ut c/ Sehen/ sehen/ıc.



Allder

Durch
der lateinisch
als: Nomen
pium, Adv
und Interj
Denn
vollkommen

Wunder Theil ist

ETYMOLOGIA.

Handelt von Polnischer
vnd Deutscher Wort vnterscheid vnd Bedeutungen.

Wtora część jest

ETYMOLOGIA.

Wczac o rozności y wyrozumieniu słow Polskich y Niemieckich.

Wodurch lernet man die Polnische vnd Deutsche Sprache am besten verstehen?

R.

Durch die 8. Stück der Rede / welche da in der Lateinischen Grammatica erzehlet werden / als: Nomen, Pronomen, Verbum, Participium, Adverbium, Coniunctio, Præpositio, vnd Interjectio.

Denn aus diesen Stücken kan man ein jede vollkommene Rede machen.

Von

Von diesen sol nu ordentlich nach einander ge-
handelt werden.

Damit aber die Lernenden nicht irrig wer-
den: durch Vermischung dieser zwo Sprachen:
wollen wir erstlich von deutscher wort vnterscheid
vnd bedeutungen insonderheit ganz kürzlich; Her-
nach von der Polnischen / etwas weitleufftiger
handeln vnd berichten.

**Krucíchnie á potrzebne nau-
czenie de Nominibus & Verbis Ger-
manicis, eorumq; for-
mationibus.**

NOMEN. DE ARTICULIS GER- MANICIS.

Du potrzebá napierwey oba-
czyć temu/co sie chce Niemieckie-
go nauczyć Języka / że Niemcy
bez tych árticul / der ten / die tá / das to;
Albo też bez słowka ein / ktore sie ná Pol-
skie dobrze wyłożyć niemoże / áni swych
Adiectiw / áni Substantiw używać nie-
moga: Ale záwsze te árticuly / w przod
ná pomoc biorą tak: Der Man Vir, czło-
wiek / die Bancklawá / das Gold złoto.

Horum articulorum Declinationem quæ-
re in Pronomine infra.

Tá

25
Takieś też Ein Adjectivum Niemiec-
Pie / omnis generis, zarówno gractiemu-
tis, gravitono, quidam vel aliquis, de incerto
vagoq; individuo loquens, ut: Ein Mann/
Vir aliquis, quicumq; sit, ein Weib/ein Thier. &c.

Declinantur autem sic per omnia genera:

N. Ein Mann mąż / ein Frau Páni/ ein
Thier zwierzę.

G. Eines Mannes człowiek / einer Frau,
en Páni/eins Thiers zwierzęcia.

D. Einem Mann / człowiekowi / einer
Frauen Páni/ einem Thier zwierzęciu.

Ac. Einen Mann człowieka / eine Frau
Panią/ein Thier zwierzę.

V. caret.

Abl. Von einem Mann/od człowieka/von
einer Frauen / od Páni/ von einem Thier/ od
zwierzęcia.

Plurali Numero caret.

Inse zaś iest Adjectivum, Einer jeden/
Eine jedná/ Eines jedno; non articuli, sed
Adjectiva numeralia cardinalia sunt.

Differentia inter der & ein.

der **ein**
mowi {gelerter Mann} nie mo {der gelerter.
sie ein {gelerte Frau} wi sie {das gelertes.
{gelerres Thier}

Alle sie mori:

Der gelert Mann/ die gelert Frau/das ge-
lert Thier.

Nempe ein/movet Adjectiva per tria ge-
C nera

nera & tres terminationes. Sed articuli der/
die/ das/ non movent Nomina.

DE ADIECTIVIS

GERMANICIS.

Von Deutschen Adiectivis.

Adiectiva Niemieckie sie terminia
rozmaýcie / maýac we wšytkich trzech
Generibus, jako to Masculino, Foeminino
& Neutro jedyną terminatią/tak:

głuchý	Taub/ieſt na polſkie/głuchy/głucha/głu- che.	na b
ſiły	Starſt/mocny/mocna/mocne/	ſt
ſiły	Serad/proſty/proſta/proſte/	ſt
ſiły	Willig/powolny/powolna/powolne/	g
Chrzeſtjańſki	Chriſtlich/ Chzeſcianaſki/ Chzeſcianaſka/ ie/	ch
Nemocny	Kranck/ chory/chora/chore/	ſt
ſiły	Still/ćichy/ćicha/ćiche/	l
ſiły	Arm/ubogi/uboga/ubogie/	m
ſiły	Rein/czyſty/czyſta/czyſte/	n
ſiły	Dürr/ſuchy/ſucha/ſuche/	r
ſiły	Naß/moſtry/moſtra/moſtre/	ſt
ſiły	Frifch/ ja drzny ábo ſwieży/ a/ e/	ſch/
ſiły	Weit/Dáleci/Dáleka/Dalekie/	e
ſiły	Trew/wierny/wierna/ e/	w
ſiły	Schwarz/czorny/czorna/czorne/	ſt

Abowiem ſie w Niemieckim tak mowi:
Otec geſt Dobry, Der Vater iſt gut/óciec ieſt dobry.
Matka geſt Dobra, Die Mutter iſt gut/matka ieſt dobra.

Das

Das Kind ist gutt / Dziecie jest dobre. *to die gest dobry*
Der Herr ist guttig / Pan jest taká. *to die gest dobry*
Die Frau ist jornig / Páni jest gniewlota. *to die gest dobry*
wa. gniewlota

Das Kalb ist Feist / Ciele jest tłuſte. *to die gest tuzne*
Náwytli teſſ Niemcy ſwe Adjectiva
we wyſtyklich trzech Generibus, ná e liter
re poſpolicie piſáć y wyrzekać tak:

Der Verümbte chwatebny / ſtáwny.

Die Verümbte chwatebna.

Das Verümbte chwatebne.

Potym teſſ bárdzo częſto piſá y wy
mowiaá ſwe Maſculina Adjectiva ná er/
Fœminináná / e / Neútraná es / tak:

Ein Reicher Man / Bogáry człowiek.

Eine ſchöne Jungfrau / piękna Pánna.

Ein weiches Vette / mięka pierzyna.

COMPARATIO ADIE- CTIVORUM GERMA- nicorum.

Przydawſy każdemu Poſitivusowi
Niemieckiemu ſyllabe er / będzie z niego
Comparativus, y przydawſy mu eſt / ábo
ſte / będzie z niego Superlativus / tak.

Positivus.

Comparativus.

Der Schönpietny.

Schöner pietnieyſy.

Die Schönpietna.

Schönerpietnieyſa.

Das Groſß wielkie.

Größer wiezſze.

Reich bogáty.

Reicher bogátyſz.

C 2

Positi-

Positivus.	Superlativus.
Der gelärt nānczōny.	Der gelärste nāus częsy.
Der Trewe wierny.	Der trewste nawier- nieysy.
Die züchtige skromna.	Die züchtigste na- skromnieysa.
Das tewre drogic.	Das tewerste na- drozse.

Excipiuntur

Positivus.	Comparativus.
Der gutte dobry.	Der bessere lepśy.
Die gutte dobra.	Die bessere lepśa.
Das gutte dobre.	Das bessere lepśe.
Der böß zty.	Erger gorśy.
Die böße zta.	Erger gorśa.
Das Böße zte.	Erger gorśe.

Hinc Superlativi fiunt

Der beste nalepśy.	Der ergste nagorśy.
Die beste nalepśa.	Die ergste nagorśa.
Das beste nalepśe.	Das ergste nagorśe.

DE GENERE.

Genera Substantivorum Germanicorum
facile dignosci possunt: ex articulis plerumq;
adjunctis.

Numeros Germani habent duos, Singu-
larem & Pluralem. Et Casus sex ut Latini.

DE ADIECTIVORUM GERMANICORUM DECLINATIONIBUS.

Wſytlic

M A S C U L I N A.

Wbytkie Adjectiva Masculina **Nie-**
mieckie maia rowne casus te: Genitivum,
Dativum, Accusativum, y/ Ablativum singu-
larem ná en: Vocativum ná er, ták:

Masculinum Singulare.

Nomin. Der Starcke mocny.

G. des Starcken mocnego.

D. dem Starcken mocnemu.

Acc. den Starcken mocnego.

V. ó Starcker ó mocny.

Abl. von dem Starcken od mocnego.

F O E M I N I N A.

Potym Foeminina Adjectiva **Niemie-**
ckie iednostáyne maia casus singulares te:
Nominativum, Accusativum & Vocativum
ná e: Iteß Genitivum, Dativum & Abla-
tivum ná en/ták:

Foemininum Singulare.

N. Die Starcke mocna.

G. der Starcken mocney.

D. der Starcken mocney.

Ac. die Starcke mocna.

V. ó Starcke ó mocna.

Abl. von der Starcken od mocney.

N o t a.

Adjectiva foeminina Germanica, Sub-
stantivis annexa absq; articulis, quando sunt
descriptiones, vel (ut Dialectici loqvuntur)
prædicata subjectorum, formant Genitivos

C 3 singu-

singulares in er, ut: Er ist guter art/ bonæ est
indolis, pro einer guten art. Die Jungfrau
ist schöner gestalt/ Virgo est pulchriæ formæ:

NEUTRA.

Neutra Adjectiva **Wiemieckie** wſyt.
Pie / maia rowne casus in Numero singu-
lari: Nominativum & Accusativum **na e**;
Genitivum, Dativum & Ablativum **na en**
Vocativum **na es / tāt**:

Neutrum Singulare.

N. Das Trewe **wierne**.
G. deß trewen **wiernego**.
D. dem trewen **wiernemu**.
Ac. das trewe / **wierne**.
V. o trewes **o wierne**.
Abl. von dem **ābo vom trewen od wiernego**.

Nota.

Ablativus sine articulo positus, recipit
articuli terminationem. Sic:

Analogicè dicitur: mit einem grossen Ernst/
sed secundum hanc notam, mit grossem Ernst/
cum magna severitate.

Fœmininum analogicè dicitur: In einer
grossen Trawrigkeit; sed secundum hanc no-
tam: In grosser Trawrigkeit **wo wieltim**
smutku.

Numerus Pluralis Adjectivorum Ger-
manicorum in omnibus generibus est apto-
tus, non varians per casus; **to iest**:

Wſyckie Casus Adjectivorum plura-
les,

les, we wszytkich trzech Generibus, termina-
nuią sie ną en/tak:

Masculina, Foeminina & Neutra pluralia.

N. Die Starcken mocni/ mocne.

G der Starcken mocnych.

D. denen Starcken mocnym.

Ac. die Starcken mocne.

V. ó ihr Starcken o mocni/mocne.

Abl. von den Starcken od mocnych.

Tak Declinuią Adiectiva Niemieckie
wszytkie/ z ich Comparativami y Su-
perlativami.

DE SUBSTANTIVORUM

GERMANICORUM

Declinationibus.

MASCULINA.

Substantiva Masculina Niemieckie mą-
ią rowne casus singulares wszytkie ; jedno
Genitivusowi literę s/ przydawaiac
tak:

Singulariter.

N. Der Tag ten dzień. Ten

G. des Tages des dnia. Dne

D. dem Tag dem dnia. Dnu

Ac. den Tag ten dzień. Dne

V. ó du Tag o dnia. ó Dni

Abl. von dem Tag. ode dnia. of Dne

NOTA.

Przydawaią wsakże też pospoli-

C iij

cie

cie G. D. & Ab. litere e/tak: G. des Tages.
D. dem Tage. Abl. von dem Tage.

Asobliwie Masculinis quæ in f de-
finunt, Fuß noga/des Fußes nogi/ etc.

Excipiuntur etiam:

N. Der Mensch człowiek.

G. des Menschen człowieka.

D. dem Menschen człowiekowi.

Ac. den Menschen człowieka.

V. ó Mensch o człowiecze.

Ab. von dem Menschen/ ábo vom Menschen
od człowieka.

Der Herr Pan/ des Herren Pána/ etc.

Der Narr blazen/ des Narren blazna/ etc.

Der Ochse wot/ des Ochsen wotn/ Acc. den
Ochsen. etc.

FOEMININA.

Foeminina Substantiva Niemieckie ma-
ia in singulari Numero casus zarówno bez
mala wpytkie/tak:

Singulariter.

N. Die Welt świat. G. der Welt świata.

D. der Welt światu. Ac. die Welt świat.

V. ó Welt o świat. Abl. von der Welt od
świata.

Hoc modo & alia Substantiva Foeminina
declinantur.

Excipiuntur tamen:

N. Die Frau Pani. G. der Frauen Pani.

D. der Frauen Pani. Ac. die Frau Pani.

V. ó

V. ô Frau o Páni. Ab. von der Frauen/od Páni.

Tak też; die Stube izbá/ der Stuben izby etc.

NEUTRA.

Neutra Niemieckie sie declinują in Numero singulari, iako Masculina, rowne mając wszystkie Casus Nominativusowi/ okrom Genitivusa/ ktoremu przydad s'na ostatek potrzeba/ tak:

Singulariter.

N. Das Wasser wodá/ das Feuer ogień.

G. des Wassers wody/ des Feuers ognia.

D. dem Wasser wodzie/ dem Feuer/ie.

Ac. das Wasser wode.

V. ô du Wasser o wodo.

Abl. von dem Wasser od wody/ ábo vom Wasser/ & similia.

In Plurali Numero sie Substantiva Niemieckie / niektore ná e/ niektore ná er/ niektore też ná en terminują.

Te co sie ná e & er terminują/ mają zárowne Nominativusowi/ Genitivum, Accusativum & Vocativum, przydawając Dativusowi y Ablativusowi literę n.

Alle te Substantiva Niemieckie/ ktore sie in Nominativo Plurali ná en terminują/ wszystkie casus mają iednostayne.

Plurale Masculinum.

N. Die Kauffleute Kupcy. Sie die Männer

G. der Kauffleute Kupcow. meżowie.

D. den

D. den Kauffleuten Kupcom.

Ac. die Kauffleute Kupce.

V. ó ihr Kauffleute ó Kupcy.

Abl. von den Kauffleuten od Kupcom.

Plurale Foemininum.

N. Die Bäncke táwy.

G. der Bäncke táw.

D. den Bäncken táwom.

Ac. die Bäncke táwy.

V. ó ihr Bäncke ó táwy.

Abl. von den Bäncken od táw/etc.

Neutrum Plurale.

N. Die Gläser šklenice ábo šklonki.

G. der Gläser šklenic.

D. den Gläsern šklenicom.

Ac. die Gläser šklenice.

V. ó ihr Gläser ó šklenice.

Abl. von den Gläsern od šklenic.

Acco náen/táká

N. Die Herren pánowie.

G. der Herren pánow.

D. den Herren pánom.

Ac. die Herren pány.

V. ó ihr Herren ó pánowie.

Abl. von den Herren od pánow.

Ták téš die Knaben / pácholetá die
Gruben / Izby & similia.

NOTA.

Sá téš Niektore Substantiva Nie-
mieckie / ktore Nominativum Pluralem
for.

for mia /
iedro je V
náy ázye
Daa Kozie
En Etam
Eolen
En Kam
En Vater
En Sohn
D s waffe
DE P
G

V

De V

2 Hptte

mitia, in p

pori, per

mor ná /

báck / ták:

Ich se weib / á

ábo / Ich kauff

li qvolid

rari me exp

Doxynt

Verla Nemi

Tem poribus

áwo se swor

formuła / zarówno Singulariusowi /
iedno iże Vocalem potrzeba powierzchu
naznaczyć a wyrzec iako /e/ Jako to / ein
Bach Koźiet / die Böcke Koźtowie.

Ein Stamm pokolenie / die Stämme po-
kolenia

Ein Ram grzebień / die Rām grzebieńie.

Ein Vater oćiec / die Väter oycowie.

Ein Sohn Syn / die Söhne Synowie.

Das wasser woda / die wässer / & similia.

DE PRONOMINIBUS

GERMANICIS

infra videbis.

VERBUM.

De Verbis Germanicis.

Wszystkie swoje verba simplicia Pri-
mitiva, in primā Indicativi, praesentis tem-
poris, personā, Niemcy pospolicie wy-
mowiają / y o jedney / y o dwóch sylła-
bach / tak: Ich red ábo / Ich rede mowie.
Ich schreib / ábo ich schreibe piše. Ich kauff /
ábo Ich kauffe kupnie / etc.

In quotidiano enim usu dicendi, litera e
rarissime exprimitur.

Potym trzeba wiedzieć / że wszystkie
Verba Niemieckie / we wszystkich Modis,
Temporibus & Personis, mają przed sobą
zawsze swoje Pronomina Personalia, Jako
to

to są / Ich ja / Du ty / Der abo. er on / wir
my / Ihr wy / Sie oni. Tak:

Ich schlage biie / du schlägest biieß / der
schläget / etc. Wir sitzen siedziemy / ihr sitzt
siedzicie / sie sitzen siedzą.

Jedno Imperativi Modi secundam per-
sonam singularem, absq; Pronomine wy-
rzekają / ließ czytaj / schreib piß / siß siedź.

Præterita imperfecta.

Niemieckie Præterita imperfecta roz-
mąycie się terminują / Ale wśakże na-
wiecay na / te / Ich liebte / mitowałem / le-
gebam. Ich lehrte uczyłem / Ich hörte sły-
sząłem / Ich redete mowilem / Ich lernetem
uczyłem się / Ich kauffte kupowałem / Ich
verkauffte przedawałem / etc.

Innaczej tak:

Ich aß jadłem / Ich laß czytałem / Ich
saß siedziałem / Ich vergaß zabaczyłem.
Ich schreib pisałem / Ich bleib manebam, &c.
Ich brach łamałem / Ich stach kłutem / Ich
drang ciśniełem / Ich tranck pitem / etc.
Ich schloß spałem / etc.

Perfecta.

Każde Perfectum simplex primitivum
Niemieckie jest trisyllabum, abo o trzech
syllabach / mając pierwszą syllabę zawi-
słą / ge / poprzednią radicałem, qvæ thematis
originem indicat, ostatnią in en / abo et.

Et haec Prae-
teriti Participi-
um per portet
dum erbi C
hast / ha.
ben. el noi
dicatum v
ut: Ich hab
czyta tes /
gelesen ihr ha
Tak te
Ich hab be gef
jadt m / et

Ich habe
Ich habe
Ich habe g
Verbun Dir
Ich bin
men rzyse
geloßen / v
tem. etc.

Plu

Zarowne
Niemieckie
trzeb używ
te. W hatten
in Ne
der rwa r. W
Ich hab tre-geli
Et

Et hæc Præterita per se, revera, non verba, sed Participia passivæ vocis sunt. Ac his semper oportet præponere Indicativum Modum Verbi Germanici habeo, Ich habe/ du hast/der hat. Wir haben/ihr habt/die abo sie haben. Vel nonnunquam præteritis Neutris Indicativum verbi substantivi Ich bin/ Sum, ut: Ich habe gelesen czyta tem/ du hast gelesen czyta tes/ er hat gelesen czyta t. Wir haben gelesen/ihr habt gelesen/ sie haben gelesen.

Tak też/ Ich habe geschrieben pisa tem. Ich habe gefessen siedzia tem/ Ich habe gessen jad tem/ etc.

Nà et/

Ich habe gearbeitet robitem.

Ich habe geliebt mitowatem.

Ich habe gesetzt posta mitem/ etc.

Verbum Bin/ id est, Sum, præponitur his:

Ich bin gegangen szed tem. Ich bin kommen przy szed tem. Dicitur etiam: Ich habe geloffen / vnd ich bin geloffen cucurri, biezia tem. etc.

Plusquamperfecta.

Járowne są Plusquamperfecta Niemiec. Sic Præteritis, iedno za habe/ hast/ hat/ po-
trzebá używac/ Ich hatte/du hattest/der hatte. Wir hatten / ihr hattet/ sie hatten.

Et in Neutris Verbis, Ich war/du warst/der war. Wir waren/ihr waret/ sie waren/ ut:
Ich hatte geliebet mitowatem byt/ du hattest gelie-

geliebet mitowateś bit / er hatte geliebet mitowat byt. Wir hatten geli bi mitowali smy byli/etc. Ich war gegangen przedem byt/ du warst gegangen/etc.

Futurum Żawoże iest Infinitivus, maiać przed sobą Futurum Substantivi Verbi S m, Ich bin. ábo Indicativum Verbi Volo Ich wil/ ut:

Ich werde oder wil lieben/bede mitowat/du wirst oder wilst lieben bedzieś mitowat / der wird oder wil lieben bedzie mitowat / Wir werden oder wollen lieben bedziemy mitowati / ihr werdet oder wollet lieben bedziecie mitowali / sie werden oder wollen lieben beda mitowali.

Nota.

Przydamy każdemu Praesenti Indicativi, n/ábo en. bedzieś miat Infinitivum ejusdem Verbi.

Ich liebm iat / lieben mitowac.

Ich sage powiedam / sagen powiedac.

Ich trag nośe / tragen nośic.

Imperativus.

Imperativi bez miatá wśyścy są rowni Indicativis / Piś Schreib / lieb mituy/ gehidz. Siś siedz. Lehrucz. Hör słuchay. red mow/kauffkup/etc.

Wśatze teś niektore Verba literae mienią na i/rak:

Ich

Jch gebe dāie/ gib day.

Jch lese czytam/ liś czytay.

Jch esse jem/ iś iedz.

Jch steche kłuię/ ślich kłuy.

Jch breche łamie/ blich łam.

*Cætera infra ex Conjugationibus Poloni-
co-Germanicis.*

*Impersonalia Verba Niemcy wymo-
wiają in tertiâ personâ singulari, omnium
temporum & modorum.*

*Te Impersonalia, co są Activæ vocis,
mają przed sobą articulum es/ tak: es re-
gnet deszcz idzie/oder pada: es schneyet śnieg
idzie/oder pada/ es pſeget bywa/ trafia się/
es gerewet żal/ es nūket pożyteczno iest. etc.*

*A te co są passivæ vocis, miewają przed
sobą Man/ to iest/ mają/ tak: Man ſaget/ po-
wiada/ man liſet czyta się. Was thut
man? quid agitur? man ſiſet/ ſedetur, man ſte-
het/ ſtatur, &c.*

*PASSIVUM verbum Niemieckie/ we
wszystkich Modis y temporibus iest Perfe-
ctum Activum.*

*Activum Perfectum iest: Jch habe geliebet
mitowałem/ ich habe geſchrieben piſałem/ etc.*

*Z tego będzie Passivum tak: Jch werde ge-
liebet mituię mie/ du wirſt geliebet mituię
cie/ etc. Jch werde geſchrieben piſę mie/ du
wirſt geſchrieben etc. Wir werden geſchrieben pi-
ſę nas / etc. Takieſz Perfect. Jch bin geliebet
wor.*

worden mitowáli mie / oder mitowáno
mie/etc.

Reliqua videantur infra in Paradigma-
tibus Germanico-Polonicis, ut & de reliquis
Orationis partibus.

Folget von Polnischen Adjectivis vnd Substantivis.

Enstlich ist zu mercken/ das man zu den
Polnischen Adjectivis vnd Substantivis
nicht darff die Articulos oder wörtlein
ten/tá/to/der/die/ das/ oder ein/ wie da bey den
Teutschen geschähet/sehen/als:

Der König/ sagen die Polen schlecht Krol/
vnd nicht ten Krol.

Also/ die Erde ziemia/nicht tá ziemia. Das
Gold złoto/nicht to złoto. Ein Mensch czło-
wiek/ ein Weib niewiasta / etc. Es sey
denn / das sie ein ding vom andern unterscheiden
wollen/so sagen sie ten Krol dieser König. Tá
niewiasta dieses Weib / to złoto dieses Gold.
ten człowiek dieser Mensch oder Mann/etc.

Motio Adjectivorum.

Wie enden sich denn die Polnischen
Adjectiva? R.

M. F. N.

Allezeit auff einerley weise/ | y / i | a / e |

M. y/i. Nämlich alle Masculina auff ein y/ gar wenig
auff

auff ein schlechte i/ oder auch auff ein y vnd en /
als: rozumny verstendig/ wielky groß/ pet-
ny vnd peten voll/wdzieczny vnd wdzie-
czen danckbar.

Alle Fœminina auff ein a /als rozumna die
verstendige/wielka die grosse/petna die volle.

F. a.

Alle Neutra auff ein e/als rozumne das ver-
stendige/wielkie das grosse/petne das voll.

N. e.

Motio Substantivorum.

Wie enden sich denn die Polnischen
Substantiva? R. Also:

Masculina.	Fœminina.
Bóg Gott.	Bogini Göttin.
świety ein heiliger.	świećica ein heiligin.
Prorok ein Prophet.	Prorokini ein Pro- phetin.
Ksiądz ein Pfarr.	Ksiedzowa ein Pfarrin.
czarownik ein Zaube- rer.	czarownica ein Zau- berin.
Krol ein König.	Krolowa ein Kön- igin.
Pan ein Herr.	Pani ein Frau.
Gospodarz ein Wirth.	Gospodini ein Wirt- hin.
Przyjaciel ein Freund	Przyciotka ein Freundin.
Karczmarz ein Kret- schmer.	Karczmarka ein Kretschmerin.
	D Pie

Pietarz ein Becker. Pietarka ein Becke-
rin.

zyd ein Jud. zydomka ein Jüdin.

Krzescianin ein Christ. Krzescianka ein
Christin.

Polak ein Pole. Polka ein Polke.

Niemiec ein Teutscher. Niemka ein Teutschin

Poganim ein Hnd. Poganka ein Hndin

Wloch ein Welscher. Wlozka ein Welschin

Panic ein jung Gefell. Panna ein Jung-
oder Juncker. frau.

Stodziey ein Dieb. Stodzieyka ein Die-
bin.

Quadrupedum.

Der Vierfüßigen Thier.

Wielbtad ein Kamel. Wielbtadzica ein
Kamelin.

Niedzwiec ein Beer. Niedzwiedzica ein
Beerin.

Lew ein Lew. Lwica ein Lewin.

Wilk ein Wolff. Wilczyca ein Wölfe-
fin,

Jelen ein Hirsch. Jelenica Hirschin.

Wieprz ein Burg. swinia ein Sau.

Avium.

Der Vogel.

Paw ein Pfau. Pawica ein Pfawin.

Orzel ein Adler. Orlica ein Adlerin.

Gasior ein Ganser. Ges ein Gans.

Kur

Kur ein Han.

Kokos ein Henne.

Kaczor ein Enderich. Kaczka ein Endie.

COMPARATIO.

Vergleichung der Adjectivorum.

Die Comparatio hat 3. Gradus oder Stufen.

Wie heißen sie? R.

1. Positivus. 2. Comparativus. 3. Superlativus.

Wie endet sich der Polnische Positivus?

Alle Polnische Masculina enden sich auff ein y/wenig auff ein i/ als/ Bogaty der reiche/ ubogi der arme.

Alle Foeminina Nominalia auff ein a/ bogata die reiche/ uboga die arme.

Alle Neutra allezeit auff ein e/ bogate das reiche/ ubogie das arme.

Wannher werden die Polnischen Comparativi formiret? R.

Von den Positivis. Davon aber sind zu merken diese folgende Regeln:

I. Regula.

Die Adjectiva so ein t haben vor dem y in Positivo, die verwandeln in Comparativo das y in sy/ als bogaty reich/ bogatsy noch reicher/ swiety heilig/ swietsy noch heiliger.

II. Regula.

Die Adjectiva aber so g oder ch vor dem i

D ij

oder

oder n haben/ dieselben vorendern das g oder ch in
ein z/ als Drogi tawer / drożsy noch tawrer.
Chedogi lustig/chedożsy noch lustiger/ dła-
gi lang / dłużsy noch lenger/ głuchy taub/
głużsy noch täuber/ suchy dürr/ sużsy noch
dürre.

III. Regula.

Die sich aber in Positivo enden auff ein ny/
dieselben verwandeln das n ins ieysy/ als zacy
ansehlich / zacieysy ansehllicher / wierny
trero/ wiernieysy noch tawrer / pokorny
sanftmüthig/ pokornieysy noch sanftmüthi-
ger etc.

Exceptio.

Zedoch werden auch viel Polnische Adje-
ctiva gefunden/ welche auff ihre besondere weise/
und nicht nach obgesetzten Regeln/ ihre Compa-
rativos formiren/ als:

Uczony gelährt/uczeńsy gelährter.

Daleki fern abgelegener/dalsy.

Wysoki hoch/wyżsy höher.

Głęboki tieff/głębsy tieffer.

Mądry weiß/mędrsy weißer.

Lekki leicht/lekký leichter.

Szeroki breit/szerýsy breiter/ etc.

Nota.

Es kommen auch von den Adverbiis etliche
Nomina Adjectiva, welche den Comparativis
gleich sehen/als wczorą gestern/kompr das
Adjectivum wczorąsy / wczorąsą/
wczor

wczoráyſe geſtrig. Vom Adverbio **Dziſ**
heut / kômpt das Adjectivum **Dziſieyſy** der
heutig / **Dziſieyſa** die heutig / **Dziſieyſe** das
heutig. **Onegdá** nechſt / **onegdáyſy** nihig /
a / e.

**Wannenhier werden die Superlativi
formiret? R.**

Von den Comparativis. Denn wenn man
einem Polniſchen Comparativo die ſylbe **na** vor-
her ſetzt / wird ein Superlativus daraus. Als
aus dem Comparativo **bogátſy** noch reicher /
wird der Superlativus **na bogátſy** der reich-
ſte. Vom **uczeńſy** gelehrter / wird **nauczeńſy**
der gelehrteſte. **Pilnieyſy** fleißiger / **napil-
nieyſy** der fleißigſte / etc.

**Welche Adjectiva werden auff ihre be-
ſondere weiſe comparirt? R.**

Dieſe vier :

Dobry gutt / **lepy** beſſer / **nalepy** der beſte.

Zły Böſ / **gorſy** erger / **nagorſy** der erſte.

Wielki groſ / **wietſy** gröſſer / **nawietſy** der
gröſte.

Máły klein / **mnieyſy** kleiner / **namnieyſy**.

GENUS.

**Wie werden die Genera Nominum
erkandt? R.**

Aus den Regulis generalibus und ſpe-
cialibus.

D iij

Wel-

Welches sind die Regulæ Generales? R.

I.

Die Nahmen der Männer/der Männlichen Ämpter/ der Monaten/und der Winde/ sind generis Masculini, als **Marcin** Martinus, **Piotr** Petrus. **Kayca** ein Rathherr. **Poborca** ein Kenmeister. **Burmistrz** ein Bürgermeister. **Ławnik** ein Schöppe. **Sedzia** ein Richter.

Der Monaten.

Styczeń der Jenner. **Luty** Hornung. **Märzec** der März. **Kwiecień** Aprill. **May** der May.

Der Winde.

Wschodny wiatr/ oder **wiatr od wscho-**
du/der Ostwind vom Morgen.

Śachodny wiatr/ oder **wiatr od za-**
chodu/der Westwind vom Abend.

Południowy wiatr/ oder **wiatr od**
południa/der Sudwind vom Mittag.

Putnocny / oder **wiatr od putnocy**
der Nortwind von Mitternacht.

II.

Die Nahmen der Weiber und Weiblichen Ämpter/ sind generis foeminini, als: **Hanna** Anna/ **Susanna**/ **Jewa** Eva. **Matka** ein Mutter. **Baba** Hebamme. **Mamka** ein Seugamme.

Die

III.

Die Nahmen der Wasserflüsse/ Städte/
Thieren/ Vögeln/ Fischen/ vnd Würme/ Bäu-
me vnd Früchte/ werden gemeiniglich aus ihren
endungen erkandt/ Nemlich also: Die sich enden
auff ein *a* sind alle generis Foeminini, Die sich
aber enden auff ein *e* oder *o* / sind alle generis
Neutri, Die sich aber anders enden/ als auff ob-
gesetzte drey Buchstaben/ dieselben sind alle gene-
ris Masculini, Als zum Exempel:

Foeminina sind:

Odra die Oder/ *Rzeka* die Bach.
Warsawa die Stadt Warschau.
Mysa die Stad Neys/ *Praga* Prage.
Brzostkwinia ein Pfersingbaum vnd Frucht.
Gruska ein Birnbaum vnd ein Birn.
sliva ein Pflaumbaum/ vnd ein Pflaum.
Wisnia ein Kirschbaum/ vnd ein Kirsch.
Wierzba ein Weide. *Lipa* ein Linde.
Brzoza ein Bircke. *Sarna* ein Rehe.
Kuropatwa ein Rebhim. *szczuka* ein Hecht.
Mrowka ein Ameiß.

Neutra sind:

Jeziore ein See/ *Gnesno* Gnisen.
Opole die Stad Dypeln/ *Wilno* die Wilda.
Drzewo ein Baum. *jabtko* ein Apffel.

Masculina sind:

Dunay Die Donaw/ *Potop* Sündflut.
Rhen der Rhein.
Krakow die Stadt Krockaw. *Torun*

D iij

die

die Stadt Thoren. Gdańsk Danzig. Wro-
claw Breslau. Brzeg Brieg. Glogow
Glogau. Wrobl ein Sperling. Karp ein
Karpe. Pałak ein Spinne. Jelen ein Hirsch.
Jeż ein Igel. Dab ein Eiche. Orzech ein
Nußbaum/ vnd ein Nuß. Kąstka ein Kasta-
nen. Migdał ein Mandelkern. Włoski or-
zech ein Welsche Nuß. Łaskowy orzech ein
Haselnuß.

EXCEPTIO.

Von obgesetzter Regel werden diese aufge-
schlossen/ welche generis Foeminini sind:
Jabłoń ein Apffelbaum. żądz ein Eichel.

Nota.

Wenn man in Polnischer Sprach die vn-
vernünftigen Thiere vnd Vogel vnterscheiden
wil / nennet man das Männlin *samiec* / das
Weiblin *samica*.

Die menschen aber vnterscheidet man also:
Sam er selbst/ *samica* sie selbst/ welches ehrlicher
ist.

Numeralia.

Die ein Zahl bedeuten.

Alle Polnische Numeralia sind generis
omnis, etliche vnter einer / etliche vnter zweyen/
etliche auch vnter dreyen endungen.

Welche Numeralia oder Zahl Nah-
men sind vnter 3. endungen
generis omnis? R.

Fast

Jed
Dn
We

Masculi
vnd
Foeminini

Deu-
tungen
etc. *Trzy* / c
dwie
zweyerle
ro ryb
D
nitivo p
sculino
Wel

Fast nur diese erste zwey/ Nemblich:
Jedon einer. **Jednā** eine. **Jedno** eins.
Dwā zween. **Dwie** zwō. **Dwoie** zwey.
Welche sind vnter zweyen endungen
 generis omnis? R.

Folgende acht/ Nemblich:

Mascul. vnd Foemina.	{	Trzy	{	troie drey.
		cztery		czworo vier.
		pieć		pieścioro fünff.
		szesc		szescioro sechs.
		siedm		siedmioro sieben.
		ośm		ośmioro acht.
Neutra	{	dziewieć	{	dziewieścioro neun.
		dziesięć		dziesięścioro zeh- nen.

Nota.

Dwie vnd **Dwoie** haben zweyerley Be-
 deutung. Also auch **trzy** vnd **troie** vnd **czworo**
 etc. Denn **dwie** rybje heisset zween Fische /
trzy / **cztery** rybje drey / vier Fische. Aber
dwoie ryb heißen zweyerley Fische / oder auff
 zweyerley art gesottene Fische. Also **troie** **czworo**
ryb / **dwoie** **chlebā** / **ludzi** / etc.

Die Neutra werden allezeit mit dem Ge-
 nitivo plurali, so wol der Neutorum als Ma-
 sculinorum gebraucht.

Welche sind denn vnter einer endung
 generis omnis? R.

Die

Die folgenden so sich anfahren von 11. bis das
man nimmer zehlen kan/ als: Jedenaście cillff/
dwanaście zwölf/ trzyanaście dreyzehn/
czternaście koni vierzehn pferde. Piętna-
ście funffzehn/ szesnaście sechzehn/ sied-
minaście siebenzehn/ ośminaście achzehn/
dziewiętnaście neunzehn.

Also auch in genere Neutro. Dwoiena-
ście / 12. troienaście 13. czworonaście/
pieścioronaście/ szescioronaście/etc.

Dwadzieścia Zwanzig / trzydzieści
dreissig/ czterdzieści vierzig/ pięćdziesiąt
funffzig/ szesćdziesiąt sechzig/ siedm-
dziesiąt siebenzig / ośm-
dziesiąt achzig / dziewięć-
dziesiąt neunzig/ sto hundert. Dwieście
Zweyhundert/trzysta dreyhundert / czterysta
vierhundert/ pięćset / funffhundert/ szesćset
sechshundert/ siedm set siebenhundert / tysią-
ce tausent/ dwatysiące zwey tausent / trzy
tysiące drey tausent/ cztery tysiące vier tau-
sent/ pięć tysięcy funff tausent/ ośm tysięcy
acht tausent. etc.

So viel von den Regulis Generalibus.
Welches sind denn die Regulæ speciales?

Resp. Diese folgende:

I.

Die Nomina, welche sich enden auff ein b/
d/g/h/k/l/m/n/p/r/s/t/w/ y vnd z / diesel-
ben sind alle durch vnd durch generis Masculi-
ni, als chleb Brod/ miód honig/ śnieg schnee/
miech

miech e
Dym ei
ein Keil/
Mur ei
rekar
Prügel/

Die
alle durch
byia der
Lic ein
las ein A

Die
ohn allen
das Feld/

Die
w vnd z/
mini gene
Welo

Die
ein Taub.
Hopffe.

W

Diese
Macht/ E
der Kerr

miech ein Sack / rok ein Jahr / stot ein Tisch.
Dym ein Rauch / rozum ein verstand. Klut
ein Keil / Ogon ein schwang / stap ein Saul /
Mur ein Mauer / las ein Baldi / Ocet essig.
rekaw ein Ermel / dziru ein wunder / Rix ein
Prügel / woz ein Wagen / powroz ein strang.

I I.

Die sich aber auff ein á / é / vnd z enden / sind
alle durch vnnnd durch generis Foeminini, als
fyia der Hals / wodá wasser / dzisra ein Loch /
Nic ein faden / czesc ehre / czesc ein stück / gá
laz ein Ast.

I I I.

Die sich auff ein e / e / vnd o enden / seind alle /
ohn allen ausschluß generis Neutri, als / Pole
das Feld / cíele ein Kalb / mydto Seiff.

I V.

Die andern endungen als / b / c / i / l / n / s / f /
w vnd z / sind theiles Masculini, theiles Foemi-
mini generis.

Welche sind generis Masculini?

Die sich auff ein b / c / l enden / als gotab
ein Taub. Miesiac der Mond. Chmiel
Hopffe.

Welche werden von diesen auß-
geschlossen?

Diese folgende: Drab ein Leiter / Moc die
Macht / Noc die Nacht / Pomoc hülffe. Biel
der Kern im Holz. Sol Salz / Mysl das
Ges

Gemische. Pościel ein Bett / latorośl ein
Propffreiß / Kadziel ein Rocken.

Welche sind denn generis Foe-
minini?

Die sich auff ein i / n / s / ſ / w vnd z enden /
Pani ein Frau / boiażn die furcht / gęs ein
Gans / wies ein Dorff / rośkoś Wollust oder
Herrligkeit / mys ein Maus / Konew ein
Kanne / Krew das Blut / teź ein Lügen / stroz
ein Wache.

Welche werden von diesen
aufgeschlossen?

Diese folgender: Kłn leim / Ryś ein Pan-
terthier / Lemieś ein Pflugschar / pleś ein
Platte / koś ein Korb / żoraw ein Kranich /
Now der Newmond / miecz ein Schwerdt /
Stroz ein Wächter / Noz ein Messer / klucz
ein Schlüssel / płaścz ein Mantel.

NUMERI NOMINUM.

Wie viel haben die Polen Nume-
ros? R.

Drey: Nemblich Singularem, Dualem vnd
Pluralem.

Der Dualis wird nur in etlichen Nomi-
bus gebraucht / vñ endet sich in Masculinis Sub-
stantivis auff ein á / als dwa großá zween
Groschen / dwa konia zwey Rosse oder Pferde
dwa garka zween Töpfe / da sonst der Pluralis

lauter

lauter g
nibus F
vnd end
laris, al
nodze
de/ etc.

nogi/ d

gemeinst
inierá

bende hab

hab gelie

de werden

de werden

hernach

Wie

Men

Dativum

tivum, d

talem, de

vum ulti

sein bedeu

in beyden

schiedene e

folgende P

De

lauter groſſe/ Konie/ gárce. In den Nomi-
nibus Foemininis iſt er ſchon etwas gemeiner/
vnd endet ſich auff ein e/ wie der Dativus ſingu-
laris, als: Dwie táwie zwo Bänke/ Dwie
nodze zween Füſſe. Dwie dziewce zwo Mäg-
de/ etc. Da ſonſt ihre Plurales lauten tároy/
nogi/ dziewci.

In den Verbis aber iſt der Dualis faſt am
gemeinſten/ als mituiemá wir beyde lieben/ mi-
tuietá ihr beyde liebet / mitowátáſmá wir
beyde haben geliebet / mitowátáſtá ihr beyde
habt geliebet. Bedziemá mitowátá wir bey-
de werden lieben/ bedzietá mitowátá ihr bey-
de werdet lieben. Imper. mituiemá etc. Wie
hernach an ſeinem Ort wird zu ſehen ſein.

CASUS NOMINUM.

Wie viel haben die Polen Caſus? R.

Acht:

Nemlich/ Nominativum, Genitivum,
Dativum, Accuſativum, Vocativum, Ablati-
vum, darnach einen Ablativum Inſtrumen-
talem, der ein Werkzeug bedeutet/ vnd Ablati-
vum ultimum oder Localem, der in einem Ort
ſein bedeutet. Denn dieſe zweene letzte Ablativi
in beyden Numeris haben mit dem erſten vnter-
ſchiedene endungen vnd bedeutungen/ wie es die
ſolgende Paradigmata bald erweiſen werden.

Declinationes Nominum.

Wie

Wie viel sind Declinationes in Polnischer Sprach?

Nur Drey.

Nach der 1. Declination werden flecti-
ret alle Masculina.

Nach der andern alle Foeminina.

Nach der 3. alle Neutra.

Wie werden erstlich die Articuli
decliniret? R. Also:

In genere Masculino.

Singulariter.	Pluraliter.
Nom. Ten der.	N. ci die.
G. Tego des.	G. tych derer.
D. Temu dem.	D. tym denen.
Ac. Tego den.	Ac. tych vnd te die.
V. caret.	V. caret.
Ab. od tego vö dem.	Abl. od tych von denen
Abl. Instrumentalis tym mit dem.	Abl. Instr. tymi mit denen.
Ultimus w tym in dem.	Ult. w tych in denen.

In genere Foeminino.

Singulariter.	Pluraliter.
N. Ta die.	N. Te die.
G. tey der.	G. tych derer.
D. tey der.	D. tym denen.
Ac. te die.	Ac. te die.
Abl. od tey von der.	Abl. od tych von denen
Instr. ta mit der.	Instr. tymi mit denen.

Ult.

Ult. n

Sin

N. Te

G. teg

D. tem

Ac. to

Ab. od

Instr. t

Ult. w

Wie t

ni

Als

Sin

N. Dob

G. dob

D. dobr

Ac. dob

V. o dob

Abl. od

Instr. d

Ult. w

Ult. w tcy in dieser. Ult. w tych in diesen.

In Genere Neutro.

Singulariter.

Pluraliter.

N. To Das.

N. Te die.

G. tego des.

G. tych derer.

D. temu dem.

D. tym denen.

Ac. to das.

Ac. te die.

Ab. od tego von dem. Abl. od tych von denen.

Instr. tym mit diesem. Instr. tymi mit denen.

Ult. w tym in diesem. Ult. w tych in denen.

Wie werden denn die Adjectiva in Polnischer Sprach declinirt? R.

Also/ Wie die Articuli, Nämlich:

In Genere Masculino.

Singulariter.

Singulariter.

N. Dobry Der Gutt. N. wielki der Groß.

G. dobrego des gutten. G. wielkiego des grossen.

D. dobremu dem gutten. D. wielkiemu.

Ac. dobrego den gutten. Ac. wielkiego.

V. o dobry o gutter. V. o wielki.

Abl. od dobrego vom gutten. Abl. od wielkiego.

Instr. dobrym mit dem gutten. Instr. wielkim.

Ult. w dobrym in dem gutten. Ult. w wielkim.

Plural.

Pluraliter.

N. Dobrzy die gутten.
 G. dobrych der gутten.
 D. dobrym den gутten.
 Ac. dobre die gутten.
 V. o dobrozy O ihr gутten.
 Abl. od dobrych von gут-
 ten.
 Instr. dobrymi mit den
 gутten.
 Ult. w dobrych in den gут-
 ten.

Pluraliter.

N. wielcy.
 G. wielkich.
 D. wielkim.
 Ac. wielkie.
 V. o wielcy.
 Abl. od wiel-
 kich.
 Instr. wielkiemi.
 Ult. w wielkich

In Genere Foeminino.

Singulariter.

N. Dobra die gутte.
 G. dobrej der gутten.
 D. dobrej der gутten.
 Ac. dobra die gутte.
 V. o dobra O du gутte.
 Abl. od dobrej von der
 gутten.
 Instr. dobra mit der
 gутten.
 Ult. w dobrej in der
 gутten.

Singulariter.

N. wielka die grosse.
 G. wielkiej der gros-
 sen.
 D. wielkiej.
 Ac. wielka.
 V. o wielka.
 Abl. od wielkiej.
 Instr. wielka.
 Ult. w wielkiej.

Pluraliter.

N. Dobre die gутten.
 G. dobrych der gутten.

Pluraliter.

N. wielkie die gros-
 sen.
 G. wielkich.
 D. do-

D. do
 Ac. do
 V. o do
 Abl. o
 Instr.
 Ult. w

Si
 N. do
 G. do

D. do

Ac. do
 V. o do
 Abl. o

Instr. do

Ult. w

Plu
 Da
 das vorh
 Auf
 folgende
 lia, mit
 in allen 3.

Abgelegen

D. Dobrym den guten.

Ac. dobre die guten.

V. o dobre D ihr guten.

Abl. od dobrych von guten.

Instr. dobremi mit guten.

Ult. w dobrych in guten.

In Genere Neutro.

D. wielkim.

Ac. wielkie.

V. o wielkie.

Ab. od wielkich

Instr. wielkiemi

Ult. w wielkich

Singulariter.

Singulariter.

N. Dobre das gute.

N. Wielkie das grosse

G. Dobrego des guten.

G. wielkiego des

grossen.

D. Dobremu dem gut-

D. wielkiemu dem

ten.

grossen.

Ac. dobre das gute.

Ac. wielkie das grosse.

V. o dobreo du gutes.

V. o wielkie.

Abl. od dobrego vom

Abl. od wielkiego.

guten.

Instr. Dobrym mit dem

Instr. wielkim.

guten.

Ult. w dobrym im

Ult. w wielkim.

guten.

Pluraliter.

Pluraliter.

Das Neutrum Plurale wird declinirt wie das vorhergehende Foemininum.

Auff diese weise werden auch declinirt diese folgende Adjectiva Nominalia und Participialia, mit ihren Comparativis und Superlativis in allen 3. Generibus.

A.

A.

Abgelegen

daleki/przestrzony. a/ e.

E

Ab

Abscheulich

Allmächtig

Andächtig

Angeboren

Angenem

Arm

Auffgeblasen

Auffrichtig

Auffrührisch

Augenscheinlich

Außerlesen

Außländisch

B.

Barmhertzig

Begabet

Begierig

Beherrscht

Beladen

Bequem

Beredt

Bereit

Bärtig

Verümbt

Beschwerlich

Blöd

Bloß

Böß

Breit

D.

Dapffer

brzydki/brzydliwy. a/e.
wszechmogący / wszech-
nabożny. (mocny.

przyrodzony/przyroony.
przyjemny.

ubogi.

nadęty.

ścziły.

zwadliwy.

oczywisty.

wybrany/niepospolity.
obcy.

B.

miłosierny.

obdarzony.

chciwy.

meżny/smiały.

obciążony.

ślusny.

wymowny.

gotowy.

brodaty.

chwalebny.

przykry.

wstydlivy.

goły.

zły.

feroki.

D.

Żerstwy.

Dieß

Dum

Dopp

Dure

Dune

Danc

Edel

Ehrlic

Ehrw

Ehnlit

Eigen

Eigent

Einger

Eitel

Erschr

Erwac

Ewig

Faul

Fertig

Fest

Feuchte

Finster

Fremde

Freund

Frengeb

Fröhlich

From

Frucht

Dieß

Dieß	miaży & gęsty.
Dünn	ćienki.
Doppelt	dwójaki.
Durchsichtig	przezroczysty.
Dunkel	ciemny.
Dankbar	wdzięczny.

Edel	szlachetny.
Ehrlich	cnotliwy.
Ehrwürdig	szcigodny.
Ehnlich	podobny.
Eigen	własny.
Eigenwillig	ociążny.
Eingezogen	skromny.
Eitel	niścżemny.
Erschrocken	przestrąsny.
Erwachsen	zrosły.
Ewig	wieczny.

Faul	zgniety. Trąg leniwy.
Fertig	gotowy.
Fest	tegi.
Feucht	moкры.
Finster	ciemny.
Frembde	cudzy.
Freundlich	łaskawy & ludzki.
Freygebig	szcżodry.
Fröhlich	wesoły.
From	dobry.
Fruchtbar	plodny/urodzajny.

E ij

Furcht

	Surchsam	boiażliwy.
G.	Gang	G. cały.
	Gheim	uprzemy.
	Gehässig	gniewny.
	Gehorsam	posłusny.
	Geyl	rospustny.
	Gefocht	warzony.
	Gelb	żółty.
	Gelegen	potemny.
	Gelert	nauczony.
	Gemein	pospolity.
	Gerecht	sprawiedliwy.
	Gering	lichy.
	Geschwind	prędky.
	Gestorben	umarty.
	Gesund	zdrowy.
	Gleich	rowny.
	Glückselig	szczęśliwy / szczęśliwy.
	Gottfurchtig	bożobojny.
	Göttlich	boski.
	Gottlos	niezbożny.
	Grausam	śrogi.
	Gram	śmęty.
	Grewlich	spetny.
	Grob	gruby / nieobyčajny.
	Groß	wielki.
	Gulden	złoty.
	Grün	zielony.
	Gut	dobry.

Gut

Gut
Gut

Hall

Har
Heft
Heut

Heif

Hell

Her

Hef

Heu

Hoch

Hoff

Hol

Hut

Hut

Jen

Jnn

Jrr

Jur

Kal

Kal

Kal

Kal

Kal

Kal

Kal

Kal

Kal

Kal

Güttig	dobrotliwy.	
Gutwillig	powolny.	
	h.	h.
Halb	połowičný / ná poty roz-	
	dzielony.	
Hart	twárdy.	
Hefftig	gwałtowny.	
Heimlich	taiemny / taieinnica	Heim-
		ligkeit.
Heiser	ochrapiąty.	
Hell	jaśny.	
Herrlich	znamienity.	
Heflich	skaradny.	
Heurig	latosi / roczny.	
Hoch	wysoki.	
Höflich	obyczajny.	
Hol	czcy / wydrożony.	
Hurtig	rzeki / czerstwy	
	j.	j.
Jemmerlich	miserny.	
Innerlich	wnetrzny.	
Irrdich	gliniany.	
Jung	mlody.	
	k.	k.
Kal	tyły.	
Kalt	zimny.	
Karg	skąpy.	
Keusch	czysty.	
Kleglich	żałobliwy.	
Klein	mały.	

Kleinmüthig
Köstlich
Krafftloß
Kranck
Krefftig
Krum
Kurz

L.

Lahn
Lang
Langsam
Langwierig
Lächerlich
Ledig
Leicht
Leichtfertig
Lieb
Lieblich
Liftig
Löcherig

M.

Mager
Mancherley
Männlich
Mein
Messig
Mild
Müde
Mühselig
Müßig

boiażliwy.
chedogi/obfity.
spracowany.
niemocny/chory.
skuteczny.
krziwy.
krotki.

L.

chromy.
długi.
niepóźniejszy.
trwały.
śmieszny.
prozny.
lekki.
lekomyślny/niesłateczny.
mity.
wdzięczny.
chytry.
dziurawy.

M.

chudy.
rozmaity.
mężny.
moy.
skromny/powściągliwy.
szodry.
spracowany/zmordowany.
nedzny.
prozny.

Mut-

Muthwillig	swawolny.	N.
Nachlessig	U.	
Nackt	niedbąty.	
Nas	naqi.	
Nem	mořy.	
Niedrig	nowy.	
Nöttig	niski.	
Nüchtern	potrzebny.	
Nuslich	ęzy.	
	pożyteczny.	
	O.	D.
Offenbar	jaśny / iawny.	
Ordentlich	porządny.	
	P.	P.
Prechtig	butny.	
	R.	N.
Recht	prawy.	
Reich	bogaty.	
Rein	śczyry.	
Rohe	surowy.	
Ruhmretig	chądy.	
	S.	S.
Sauber	chedogi.	
Sawr	kwasny.	
Schalechafftig	złosciwy.	
Scharff	ostry.	
Scharffsinnig	dowcipny / myślny.	
Schendlich	ostawny / promotny.	
Schrecklich	strąśliwy.	
Satt	syty.	

Schlafferig	ospały.
Sändig	prostowny.
Schwer	ciężki.
Sicher	bezpieczny.
Sorgfältig	pieczotowity / frąsowliwy.
Spizig	konczysty.
Sprachlos	niemy.
Starck	mocny.
Stolz	pyśny.
Stumm	niemy.
Stumpf	tępy / nieostrzy.
Süß	ślotki.
Z	T.
Taub	głuchy.
Tewer	drogi.
Tieff	głęboki / Truncken opity.
Töricht	niemadry.
Trucken	suchy.
V.	V.
Bergenglich	niestały / przemienny.
Berehrt	darowany.
Verstockt	uparty / twarłosyiny / twardousty.
Vnachtsam	niedbały.
Verthulich	marnotratny.
Vnarmherzig	niełutościwy.
Vnbedacht	nierozmysłny.
Vnbendig	dziki / buyny.
Vnbequem	nieprzygodny.
Vnbillich	niesprawiedliwy.

Vnerz

Vne
Vnfr
Vnfr
Vnge
Vnge
Vnge
Vnge
Vnge
Vnge
Vnge
Vnor
Vnru
Vnsin
Vntre
Vnwi
Jam
Vnwi
Vnwi
Vnzei
Vnzeh
Vollko
Vorfic
Warn
Weiß
Weit
Weltl
Wider

Vnerfahren niewiadomy.
Vnfreundlich nieludzki/surowy.
Vnfruchtbar płony/ niedpłodny / niema
rodzający.

Vngebürlich niestusny/ nieprzystoyny.

Vngeduldig niecierpliwy.

Vngehorsam nieposłusny.

Vngelehrt nienazony.

Vngerecht niesprawiedliwy.

Vngereimt niłżemny.

Vngeschickt nietrefny/ niestusny.

Vngesund niezdrowy.

Vnordentlich niestusny.

Vnrubig niespokoiny.

Vnsinnig śalony.

Vnreim niewierny.

Vnwillig nierad / nierada / nierado/
oder niechutliwy/poniewolny.

Jam temu rad Ich bin dessen froh.

Vnwürdig niegodny.

Vnwissend niewiedzący.

Vnzeitig niedostaty.

Vnzehlich niezliczony/rozliczny.

Vollkommen doskonały/zupełny.

Vorsichtig ostrożny/ opatrzny.

Warm ciepły. Weich miękki.

Weiß mądry. Weiß. biały.

Weit przestrony/śyroki.

Weltsch swiecki. Wichtig ważny.

Widerwertig przeciwny/ Wild dziki.

Willig

Willig rad/dobrowolny. Wisig mady.
 Wolberedt wymowny.

3.

Sam taskawy.
 Sehe tegi.
 Bänckisch zwadliwy.
 Zerrissen potargany.
 Verschlagen potluczony.
 Verbrochen potomany.
 Bierlich chedogi.
 Bornig gniewliwy.
 Buchtig skromny.
 Zwenfelfhaftig watpliwy.
 Dwyfach dwojaki.

DECLINATIONES

Substantivorum.

Wie werden denn die Polnischen Substantiva decliniret? R.

Erstlich die Substantiva Masculina werden decliniret nach diesem Abriß.

PRIMAE DECLINATIONIS

Typus est hic:

Singulariter.

No.	Ge.	Da.	Ac.	V.	Ab.	Inst.	Ult.
—	a	owi	—	e	a	—	e
	u	u	a	u	u	em	u

Plura.

No

owi

e

y

Mascu

a/etlic

owi/ e

vo, Ab

Wel

mi

D

anderer

auff ein

lich ihret

Marci

Wrocl

Breslau

ein Hun

ptoka

ca des

palec

bien ein

Die

Pluraliter.

No.	G.	Da.	Ac.	V.	Ab.	Inst.	Ult.
owie			e	owie		ami	ách
e	ow	om		e	ow		
y			y	y			
			i	i		oma	ech

Nemlich es enden sich etliche Substantiva Masculina in Genitivo casu singulari auff ein á/etliche auff ein u. Also in Dativo, etliche auff owi/ etliche auff ein u. Dergleichen in Vocativo, Ablat: Auch in numero plurali, &c.

Welche Substantiva Masculina formiren ihren Genitivum auff ein á vnd welche auff ein u? R.

Die Nahmen der Männer / der Städte vnd anderer lebendigen dinge / wie denn auch die sich auff ein /c/ oder /n/ enden / formiren gemeinlich ihren Genitivum singularem auff ein á/ als Marcin Martinus, Marcina Martini, Wroctaw Breslaw/ Wroctawia der Stadt Breslaw/ Lew ein Lew/ lwa des Lewen/ pies ein Hund/ psa des Hundes. ptak ein Vogel/ ptoka des Vogels. Garmiec ein Topff/ garmica des Topffes. Dzien ein Tag/ dnica des Tages. palec ein Finger/ palca des Fingers. Grzebien ein Ramm/ grzebienia des Rammes.

Die Nahmen aber derer dinge/ so keine lebendige

diqe Seele haben / formiren ihren Genitivum
 gem. inial ch auff ein u / gleich wie auch die / so sich
 enden auff ein c / d / t / b / m / vnd r : als Karb
 ein Schas / Karbu des Schases. Plac ein Plag
 placu des Plages Proch Staub / prochu des
 Staubes. Lud das Volck / ludu des Volcks.
 Rad ein Zeil / rzedu der Zeil / oder Ordnung.
 smiet Schnee / smiegu des Schnees. Grzech
 die Sünde / grzechu der Sünden. Bok ein
 Seite / oku der Seite lateris. Popiot Asche /
 popiotu der Asche. Dym der Rauch / dymu
 des Rauchs. Stan ein Stand / stanu des
 Stands. Lep Leim / lepu des Leims. Dar ein
 Gab / daru der Gab. Dwor ein Hoff / dworu
 des Hoffes. Gtos ein Stimme / gtosu der
 Stimm. Ocet Essig / octu des Essiges. Kofe
 ein Vnkost / kofen des Vnkostens. Grunt ein
 Grund / gruntu des Grundes. Most ein
 Bruck / mostu der Bruck / ptat Zins / Scha
 gung / ptatu der Zins. Mar ein Mawr / maw
 ru der Mawr

Etliche haben auch zweyerley Genitivos als
 Ptoe ein Zaun / ptoe vnd ptoe des Zaunes.
 List ein Brieff / lista & listu des Brieffes.
 Rekow ein Ermel / rekow vnd rekow.

Welche Substantiva formiren den
 Dativum auff ein owi / vnd wel
 che auff ein u ? Resp.

Die termination owi gehöret zwar el
 genlich

genli
 tion
 dem
 wo
 stant
 galar
 Dar
 ein He
 ter / G
 erley
 wi v
 domo
 kju de
 Welc
 scu
 S

D
 formir
 ein u /
 palce
 Marck /
 Ri ein
 Jahr / r
 du schm
 Substar
 den / w
 ten / fo
 rem au

gänglich dem Dativo zu/ in dieser ersten Declina-
tion als *cztorwieł* ein Mensch/ *cztorwieko* wi
dem Menschen. *Cesarz* ein Kayser/ *Cesarzo*
vor dem Kayser. Jedoch sind auch viel Sub-
stantiva Masculina, die sich in Genitivo sin-
gulari enden auff ein u/ als *Bóg* Gott/ *Bożu*.
Dar ein Geschenk/ *daru* dem Geschenk. *Pan*
ein Herr/ *Panu* dem Herren. *Ociec* ein Va-
ter/ *Oycu* dem Vater. Etliche haben auch zwey-
erley Dativos, als *Duch* ein Geist/ *Ducho*
wi vnd *Duchu* dem Geist. *Dom* ein Hauß/
domo wi vnd *domu* dem Hauß. *Rygor* wi vnd
Rygu dem Prügel.

Welche Nomina Substantiva Ma-
sculina formiren den Vocativum
Singularem auff ein e/ vñ wel-
che auff ein u? R.

Die sich enden auff ein e/ g/ h/ i/ t/ l vnd z
formiren meistens theiles den Vocativum auff
ein u/ als *Koniec* ein Ende/ *Koncu* du ende.
palc ein finger/ *palcu* du finger. *Tarc* ein
Marck/ *targu* du Marck. *Duch* du Geist.
Ry ein Prügel. *Rygu* du Prügel. *Rok* ein
Jahr/ *roku* du Jahr. *Bol* ein schmerz/ *bolu*
du schmerz. *Rok* du Korb. Jedoch die jenigen
Substantiva Masculina, so sich auff ein e en-
den / wenn sie einer Person verwandschaft be-
deuten / formiren sie ihren Vocativum Singula-
rem auff ein e/ als *Młodzieniec* ein junger
Gesell/

Gesell/ młodzię du junger Gesell. Ociec
ein Vater/ Oycze o Vater. Niedbálíec ein
vnachtsam nachlässiger Mensch. Niedbálże/
ślachćic ein Edelman. ślachćicze. Niemiec
ein Deutscher. Niemże.

Der Ablativus Ultimus ist fast in allen Po-
nischen Masculinis dem Vocativo gleich/ oder
haben gleiche endung/ nur das man dem Ablati-
vo Ultimo allezeit die Präposition w/ mus
vorsetzen/ als: Mnich ein Mönch/ Mnichu
du Mönch/ w Mnichu in dem Mönch. Kąt
An Winkel/ Kąćie du Winkel/ w Kąćie in
dem Winkel.

Was ist denn von dem Nominativo
Plurali zu mercken? Resp.

Dieses/ das er sich in den Substantivis Ma-
sculinis endet theiles auff ein owie / Nämlich
in denen/so eines Mannes verwandschaft bedeu-
ten/ als oycowie die Väter. Panowie die
Herren/ Synowie die Söhne/ & mistrzowie
die Meister. Theiles endet sich auch der No-
minativus Pluralis Masculinus auff ein y/
theiles auff ein e/ oder i/ als: Groby die Grä-
ber/ Kąby die Schäre. Ptacy die Vogel. Al-
ludzie die Leute. Niedźwiedzie die Bären.
Złodzieie die Diebe. Bokí die Seiten. śniegi
die schnee nives. Pługi die Pflugscharen. Pe-
pek ein Nabel/ pepki die Nabel. Pies ein
Hund/ psi die Hunde. Tąrgi die Märkte.
Głogi die Hagedornen.

Was

Was ist denn zu merken von dem Ablativo Instrumentali? Resp.

Es solte sich der Ablativus Instrumentalis pluralis fast in allen Generibus eigentlich enden auff ein *ami*; Aber die meisten Masculina vnd Neutra formiren ihren Instrumentalem casum anders/nemlich per Syncopen also: *Pieni* *adzi* mit den Geldern / *Koni* mit den Pferden / *przyacioty* *bieściadzie* er isset mit seinen Freunden / *z ciatmi* / mit den Leibern / *przyszedz* *z listy* / Er ist mit Brieffen kommen/etc.

Paradigma hujus

Declinationis.

Singulariter.	Pluraliter.
N. <i>Krol</i> ein König.	N. <i>Krolowie</i> .
G. <i>Krola</i> des Königes.	G. <i>Krolow</i> .
D. <i>Krolowi</i> dem Könige.	D. <i>Krolom</i> .
Ac. <i>Krola</i> den König.	Ac. <i>Krole</i> .
V. o <i>Krolu</i> Du König.	V. o <i>Krolowie</i> .
Abl. od <i>Krola</i> vom Könige.	Abl. od <i>Krolow</i> .
Instr. <i>Krolem</i> mit dem Könige.	Instr. <i>Krolami</i> & <i>Krolmi</i> .
Ult. w <i>Krolu</i> im Könige.	Ult. w <i>Krolach</i> .

Also auch:

Singulariter.	Pluraliter.
N. <i>Skarb</i> Ein Schatz.	N. <i>Skarby</i> .
G. <i>Skarbu</i> des Schatzes.	G. <i>Skarbow</i> .
	D. <i>Skarz</i> .

D. Skarbowi dem Schaz. D. Skarborn.
 Ac. Skarb den Schaz. Ac. Skarby.
 V. o Skarbie D du Schaz. V. o Skarby.
 Abl. od Skarbu vom Schaz. Abl. od Skarborn.

Instr. Skarbem mit dem Schaz. Instr. Skarby.

Ult. w Skarbie im Schaz. Ult. w Skarbiech.
 Desgleichen

Singulariter.	Pluraliter.
N. Gotab eine Taub.	N. Gotebie.
G. gotebia der Taub.	G. gotebi.
D. gotebiu der Taub.	D. gotebiom.
Ac. gotebia die Taub.	Ac. gotebie.
V. o gotebiu o du Taub.	V. o gotebie.
Abl. od gotebia von der Taub.	Abl. od gotebi.
Ult. w gotebiu in der Taub.	Ult. w gotebiach.

Endlichen

Singulariter.	Pluraliter.
N. Róg ein Horn oder Eck.	N. Rogi.
G. Rogu des Horns.	G. Rogow.
D. Rogowi dem Horn.	D. Rogom.
Ac. Rog das Horn.	Ac. Rogi.
V. o Rogu o du Horn.	V. o Rogi.
Abl. od rogu von dem Horn.	Ab. od Rogom.

Instr.

Instr.
Ult.

diese fe

Wiec

Orze

Ktoe

Opac

Drza

poż

popi

Kobo

Otra

Dech

Lazie

Brze

Balw

Otoro

Kožen

Mieße

Piekar

pożr

VI

Bratv

Mieße

Most

Obraz

Koziel

pošet

49
Instr. rogiem mit dem Horn. Instr. Rogami.

Ult. w rogu in dem Horn. Ult. w rogach.

na rogu an der eck.

Auff obgesetzte weise werden decliniret auch
diese folgende Masculina:

Wieczor der Abend/wieczora des abends/etc.

Orzel ein Adler/orla des Adlers/etc.

Kłos eine Aehr. Spica. *Alas*

Opát ein Apt/opata des Aptes/etc.

Urząd das Ampt/urzedu des Ampts.

Początek ein Anfang.

Popiół die Asche/popioła der Aschen.

Robotnik der Arbeiter/robotnika.

Ołtarz das Altar. ołtarza.

Dech Der Athem.

Łazienik der Bader. łazienika.

Brzuch der Bauch/brzucha.

Balwierz der Balsmierer.

Ołow das Bleh.

Róża ein Bratspieß/roźna.

Mieśka ein Beutel/mieśka.

Piekarz ein Becker. piekarsza.

Pogrzeb Begrebnis.

W ein Dienstock.

Bratr ein Bruder.

Mieszkanin ein Bürger.

Most die Brücke/mostu.

Obraz das Bild.

Kozieł ein Bock/kozła.

Poset ein Bote/posta.

S

Ksie

	Księgarz	an Buchführer. <i>Knigarz</i>
	Księgi plur.	ein Buch.
	Bednarz	ein Böttner.
	Chleb	das Brod.
	Biskup	der Bischoff.
	Krzescianin	ein Christ. <i>Kristian</i>
E.	Krzyż	das Creuz/Krzyż.
	Grom	ein Donner.
D.	Dyśel	ein Deissel / dyśl.
	Czernidło	die Dinte.
	Stodziey	ein Dieb.
	Ston	ein Elephant.
E.	Ketaw	ein Ermel.
	Lód	Eis / glacies.
	Anioł	ein Engel.
	Ocet	Essig / octu / octowi.
	Ośiel	ein Esel.
	Lokiec	ein Ell.
	Groch	Erbs.
	Prązony groch	pregel Erbs.
	Palec	ein Finger / palca.
F.	Obrok	das Futter.
	Post	die Fasten.
	Farbierz	ein Farber. <i>Barwicz</i>
	Skrzypiec	ein Fidler / skrzypca.
	Rybitw	ein Fischer. <i>Rybarz</i>
	Mróz	der Frost.
	Lien	der Flachs / lnia.
	Piątek	der Freytag / piątek.

<i>ofen</i> Ogien	das Feuer / ognia.
<i>tel</i> Przyjaciel	ein Freund.
Cepy plur.	ein Flegel.
Ogród <i>Jaftau</i>	ein Garten.
Gosc <i>Goff</i>	ein Gast / gościa.
Dar	eine Gabe / dary.
padót	ein Grube.
Amotr	ein Gefatter.
Jeźmien	die Gerste.
Stornik	ein Goldschmidt.
Szklarz	ein Glaser. <i>sklenar</i>
Krupnik	ein Kreupner.
Mozg	das Gehirn.
zysk	der Gewinn.
Dzwon	eine Glocke.
zwonik	Glockner.
Tomarzyś	ein Gefell.
Jad	die Gifft.
Smród	ein Gestank.
Statok	das Gut. <i>dobrodziec</i>
Dobrodziey	ein Gutthäter / dobrodzieia.
Czepiec	eine Haube.
Stód <i>glad</i>	der Hunger.
Stóg	ein Hagdorn.
Bez	Holunder.
Miód	der Honig.
Chmiel	der Hopffe.
Czapnik	ein Hutmacher. <i>klubaucnik</i>
Pastucha	oder pasterz ein Hirt.

G.

h.

	Jelen	ein Hirsch/ ieleniā/ owi.
	Róg	das Horn.
	Owies	der Haber/ owśā/ Dat. owśū.
	Dom	ein Haus.
	Śaigac	ein Hase.
	Włos	das Haar.
	Pies	ein Hund/ psā. Dat. psū.
	Kat	ein Hecfer.
	Młot	ein Hammer.
	Reźnik	ein Handtuch.
	Pan	ein Herr.
	Kąśel	der Hust.
J.	Jez	ein Jgel.
	Mysliwiec	ein Jäger.
	Rok	das Jahr.
K.	Kocioł	ein Kessel.
	Chłopiec	ein Knabe.
	Lącuch	eine Ketten.
	Kupiec	ein Rauffman/ Kupcā.
	Grzebień	ein Kam.
	Wagł	eine Role/ wogtā.
	Kościół	eine Kirche.
	Wieniec	ein Kranz.
	Klasztor	ein Kloster.
	Czosnek	Knobloch.
	Dzban	ein Krug.
	żołnierz	ein Kriegsmann.
	Cesarz	ein Keyser.
	Krak	ein Krebs.
	Ser	ein Kefe.

Karš

Karcz oder gnat ein Klotz.
 Kucharz ein Koch.
 żłób eine Krippe.
 Kaczmarz ein Kreschmer.
 Kocaż Kuchen.
 Kesz das Korn.
 Klin ein Keil.
 Amin Kimmel.
 świecznik ein Leuchter.
 ciężar eine Last.
 skowronek eine Lerche.
 Umarty eine Leiche/umarlego/emu.
 żywot das Leben.
 Lero ein Lew/lwá.
 Baran das Lamb barána.
 ziemeł ein Landsman/ziemka.
 śmiech das lachen/scherz.
 stód das Malz.
 Malarz ein Mahler.
 Młyn eine Mühle.
 Młynarz ein Müller.
 żoładek ein Magen/żoładka.
 Maż ein Mann/meżá.
 Niedostatek ein Mangel.
 Gnóy der Mist.
 poniedziałek der Montag.
 stodołnik ein Melzer.
 Madel eine Mandel.
 płaszcz ein Mantel.
 Miesiąc ein Monat.

£.

W.

S in

Mnich

Karcz

	Mnich	ein Mönch.
	Murzin	ein Mor.
	Nóż	das Messer.
	Mosiadź	der Messing.
	Mur	die Mauer.
	Targ / oder	Kynck / der Marck oder Ringk.
	Człowiek	ein Mensch / oder Mann.
	Marzec	der Merz.
	środek	das Mittel.
	Murarz	ein Mauer.
N.	Napek	ein Nabel.
	Sasiad	ein Nachbar.
	stowik & sławik	eine Nachtigall.
	Gwóźdź oder góźdź	ein Nagel / clauus.
	Paznokiec	ein Nagel an fingern.
	Nos	eine Nase.
	Blazen	ein Narr.
	Nów	der Newmond.
	Zachód słońca	Niedergang der Sonnen.
	Orzech	eine Nuß.
D.	Wzrostek	ein Nuß.
	Wół	ein Ochß.
	Piec	ein Ofen.
P.	Papier	das Papier.
	Paw	ein Pfau.
	Kół	ein Pfahl.
	Pieprz	der Pfeffer.
	Kon	das Pferd.
	Ksiądz	ein Pfarr oder Priester.
	Wpominiek	ein Pfand.

ptug

ptug	der Pflug.
proboſz	ein Probst.
prorok	ein Prophet.
Kaznodzieia	ein Prediger.
Grzyb	ein Pilz.
proch	Pulver/ oder auch der Staub.
Kotodziey	ein Radenmacher.
Kruk	ein Rabe.
Katusz	ein Rahrhaus.
Dym	der Rauch.
Kadny Pan	oder Kayca ein Rahrherr.
Deszcz	der Regen.
Mściciel	ein Recher/vindex.
tup	ein Raub.
Pierzcień	ein Ring.
Sędzia	ein Richter.
Rycerz	ein Ritter.
Grzbiet	der Rücken.
pył	ein Rüssel oder Schnabel.
Kray	ein Rand.
Szafran	der Saffran.
Atsamie	der Sammet.
piasek	der Sand/piaster.
Szczaw	der Sawerampffer.
Owczarz	ein Schäfer.
Miech	ein Sack.
Kwas	der Sawerteig.
plac	die Schatzung.
Sen	ein Schlaff/snu.
Wąż	eine Schlange/weża.

R.

S.

Samet

Zamek	ein Schloß.
światkier	ein Schweher.
Klucz	ein Schlüssel.
Ból	ein Schmerzen.
Kowal	ein Schmidt.
śniek	der Schnee.
Krawiec	ein Schneider/Krawca.
Pisarz	ein Schreiber/pisarzy.
Trzewik oder	bót ein Schuch.
Dług	eine Schuld.
Uczeń	ein Schüller/Lehrjunge.
Szoltys	ein Scholz.
Szwiec	ein Schuster.
łabec	ein Schwan.
Ogon	ein Schwanz.
Szwagier	ein Schwager.
próg	eine Schwell.
Wrzód	ein Schwär.
Bocion	ein Storch.
śmiech oder	zart/ ein Schimpff.
pot	der Schweiß.
Jedwab	die Seide.
Boć	die Seit.
potec miesa	ein Seiten Speck.
śpiwak	ein Singer.
Paiać	eine Spinne.
sierp	eine Sichel.
Obyczay	eine Sitte/ gewonheit/ gebrauch.
Krogulec	ein Sperber.
Wyżet	ein Spürhund.

Wro

Wrobel	ein Sperling.
Oszczep	ein Spieß.
Chlew	ein Stall.
Kierz	eine Staud/ Erzä der Staud.
pret	ein Stecken.
Kamien	ein Stein.
Oyczym	ein Stieffvater.
pasierb	ein Stieffsohn.
Głos	eine Stimme.
powroz	ein Strang oder Strick.
Grzech	eine Sünde.
Dzien	ein Tag.
Taniec	ein Tanz.
Tatarzyn	ein Vater.
ślub	die Erewung.
Trup	ein Todtencörper.
Talerz	ein Teller.
Diabet	der Teuffel.
Krzyciel	ein Täufer.
Uczynek	eine That.
Stół	ein Tisch.
Stolarz	ein Tischler.
Obrus	das Tischtuch.
Kopacz	ein Todtengräber.
Tulich	ein Tösch.
Garniec	ein Topff.
Garniezarz	ein Töpffer.
Sen	ein Traum.
Wschód	eine Treppe.
Liey	ein Trichter.

z.

brauch.

Wro:

postrzy.

	Trebacz	ein Trommeter.
	postrzygacz	ein Fuchscherer.
	Turek	ein Türck.
B.	Ociec	ein Vater/oyca.
	Dostatek	ein Ueberfluß.
	Rozum oder dowcip	die Vernunfft.
	Brzeg	das Ufer.
	Odrodek oder wyrodek	ein Vnartiger.
B.	Wosk	das Wachs.
	Woskowy/woskowa/woskowe	/ das von
	Towar	die Wahre. (Wachs ist.
	Las oder Bor	ein Wald.
	Wieczek	ein Warsager.
	Tkacz	ein Weber.
	Odmieniacz	ein Wechßler.
	Stróz	ein Wechter.
	ptacz	das Weinen.
	swiat	die Welt.
	Baran oder	skop ein Widder.
	Wdowiec	ein Widwer.
	Chart	ein Windhund.
	Dudek	eine Widenhoppe.
	Wiatr	der Wind.
	Gospodarz	ein Wirt.
	Kat	ein Winckel.
	Tydzien	eine Woche.
	Obtok	eine Woleke.
	Wilk	ein Wolff.
B.	Robok	ein Burm.
	Jab	ein Jan.

Gniem

Gniem der Zorn.
 przydatek eine Zugabe.
 sposob ein Zustand.
 język die Zunge.
 świadek ein Zeuge.

DE SECUNDA DE- CLINATIONE.

Von der andern Declination.

Welches ist die ander Declination der
Substantivorum? R.

In dieser Declination werden flektiret alle
Foeminina. Und nur etliche Masculina, die sich
auff ein á enden / derer gar wenig gefunden
werden. Dieser Declination Abriss ist dieser.

Singulariter.

No.	Ge.	Da.	Acc.	V.	Abl.	Inst.	Ult.
á	y / e	y / e	e / á		ist		ist
oder			dem		dem		dem
ein	i / y	i	No-	o /	Ge-	á	Da-
cóso-			min.		nit.		tivo
nans.			gl.		gl.		gl.

Pluraliter.

No.	G.	Da.	Ac.	V.	Abl.	Inst.	Ult.
y		om	y	y	dem	ámi	ách
		und			Ge-		
i	i	am	i	i	nit.	ámi	ech
					gl.		

Diese

Gniem

Diese Andere Declination der Foemini-
norum hat einen zweyfachen Abriss. Nach dem
ersten werden fleetiret die sich enden auff ein *ā*.

Nach dem andern die sich sonst etwa auff einen
Consonanten endē/wie aus dem Abriss zu sehen.

Gib eine Regel vom Genitivo vnd Da-
tivo singulari? Resp.

Die Substantiva Foeminina formiren ihre
Genitivos gemeiniglich auff ein *y* / die Dativos
auff ein *e* / Als: Woynā ein Krieg/woyny des
Krieges. tāwā eine Banck/tāwoy der Banck.
Brodā ein Bart / brody des Barts. Der
Dativus ist woynie dem Kriege / tāwie der
Banck/brodzie dem Barte.

Die sich aber in Nominativo auff ein *gā*
oder *kā* enden/ die haben in Genitivo ein schlech-
t/ als: Rozgā eine Rutte/ rozgi der Rutten.
Wārgā eine Lippe/wārgi der Lippe/ wārdze
der Lippe. Ćzapkā ein Hut/ Ćzapki des Hutes/
Ćzapce dem Hute. Towārzyſkā eine Gefert-
in/towārzyſce der Gefertin.

Die sich aber im Nominativo enden auff
ein Consonantem, die haben in Genitivo vnd
Dativo *i* oder *y* / wie im Abriss zu sehen ist/ als:
Wies ein Dorff / wsi des Dorffes/ wsi dem
Dorffe. Der Accusat. ist gleich dem Nomi-
nativo, vnd der Ablativus ist gleich dem Geni-
tivo. Weß eine Lauff/ G. & D. wſy der Lauff.

Gib

Gib eine Regel vom Accusativo Singulari? Resp.

Dieser endet sich ordentlicher weise auff ein *e*/ in dieser Declination. Nur erste Nominativi, die sich auff ein *i* enden / formiren den Accusativum singularem auff ein *a*/ als: *Páni* eine Frau / *Páni* der Frauen / *Páni* der Frauen / Accusativo *Pánia* die Frau. *Bogini* eine Göttin / *boginia* die Göttin. *Gospodini* eine Wirthin / *Gospodinia* die Wirthin. *Prorokini* eine Prophetin / *Prorokinia*.

Haben die Substantiva Foeminina in *a*/ auch einen Genitivum Pluralem?

Ja freyhlich / Aber es kan ihm keine gewisse termination oder endung gegeben werden. Er wird aber formiret, vom Nominativo singulari, nemlich also/ das man hinten das *a* hinweg thut/ als: *laka* eine Wiese / *laka* der Wiesen. *Woda* das Wasser / *wod* der Wässer.

Wenn aber viel Consonantes zusammen kommen/ so wird das *e* dem letzten Buchstaben vorgesetzt in Genitivo Plurali, als: *Karczma* ein Kretschmen oder Schenckhaus / *Karczmen* der Schenckhäuser. *Miotka* ein Besem / *miot* der Besemen. Sonst solt es ordentlich sein *Karczmi* / *miot*.

Folget ein Exempel dieser andern Declination, Neben einem Nomenclatore der Foemininorum. Sin-

Singulariter.

Das von einem redet.

Nomin. Trawa	Das Gras.
Gen. Trawy	des Grases.
Dat. Trawie	dem Grase.
Acc. Trawe	das Gras.
Voc. o Trawo	o du Gras.
Abl. od Trawy	von dem Gras.
Instr. Trawą	mit dem Grase.
Ult. w Trawie	im Grase.

• Dualis: **dwie trawie** zwey Gräser.

Pluraliter.

Das von vielen redet.

Nom. Trawy	die Gräser.
Gen. Traw	der Gräser.
Dat. Trawom	den Gräsern.
Acc. Trawy	die Gräser.
Voc. o Trawy	o ihr Gräser.
Abl. od Traw	vonden Gräsern.
Instr. Trawami	mit den Gräsern.
Ult. w Trawach	in Gräsern.

Nomenclator Foemininorum Polonicorum.

2. Also werden decliniret auch die folgenden Foeminina:

żyła	eine Ader.
Małpa	ein Affe.
Mora	der Asp.
Mrówka	eine Ameiß/Pi/ce.
Mamka	eine Amme/Pi/co.
Robotą	eine Arbeit.
Dupa	der Arß oder hindern.

stet

siętkierka	ein Axtlein/Ki/ce.
siętkierá	eine Axt/y/rze.
siętkiereczka	ein kleines Axtlein.
łaznia	das Bad.
ława	eine Banck.
broda	ein Bart.
smota	das Bech.
łiednica	das Becken.
kość	das Bein/sći/sct.
miotła	ein Besen.
pszczoła	eine Biene.
prośba	ein Bitt.
pecherzyna	eine Blase.
Krew oder posoka	das Blut oder Schweiß.
Oblubienica	eine Braut.
deska	das Bret.
Warcabnica	das Bretspiel.
litera	ein Buchstabe.
Kuśnica	eine Büchse.
Szczotka	eine Bürste.
żałosc/pokuta	die Buß oder Reu.
Kadz	eine Hütte.
szypowka oder ućieradko	eine Bunschere.
sluzba	ein Dienst.
Wies	das Dorff.
Brona	das Thor.
Brona	eine Ege.
Czesć oder	uczciwość eine Ehre.
ławisć	an Eyser.
Nędza	das Elend.

D.

D.

E.

ziemia

Garniec	ein Haafen oder Topff.
Szyia	der Hals.
Ketá	eine Hand.
Miednica	das Handbecken.
Garsc	eine Handvoll.
Drozdze	Hefen.
zywica	das Harz.
Gromada	ein Hauff.
Gospoda	eine Herberge.
Glowa	das Haupt.
Skora	die Haut.
Szczuka	ein Hecht.
Rosula	das Hemdd.
Trzoda	eine Herde.
Pomoc	eine Hülffe.
Cierzadnica/oder Kurwa	eine Dure.
Czapka	ein Hut.
Panna	eine Jungfrau.
Komora	eine Kammer.
Konew	eine Kanne.
Kapica	eine Kappe.
Kotka	eine Kaze.
Piwonia	ein Keller.
Skrynia	eine Kist/ Kasten.
Wisia	eine Kirsche.
Gotka	ein Knopff am Thurm.
Glowa	ein Kopff.
Woyna	ein Krieg.
Kryda	eine Kreyde.
Korona	eine Kron.
zabakrostawa	eine Kröte.

2

7.
R.

arniec

G

Kid

	Krowa	eine Kure.
	Klanka	eine Kunst.
	poduska	ein Küssen/oder Pfüß.
L.	Wes	eine Laus.
	lyska	ein Löffel.
	Chwata/czesć/stawa/lob/preiß/chre.	
	Dziura	ein Loch.
	Watroba	eine Leber.
	Warga	eine Leffne/oder Lippe.
	zátoba	das Leid.
	Mielosć	die Liebe.
	świeca	das Licht.
	Drab/drabka	eine Leiter.
	Glina	der Leim/ limus.
	Piesń oder piosnka	das Lied/ cantilena.
	Chwata	ein Lob.
	Zapłata	ein Lohn/Besoldung.
M.	Młota	eine Marter.
	Dziwota	eine Magd.
	Geba	das Maul.
	Grzywna	eine Marck.
	Mys	eine Maus.
	Młota	das Meel.
	Mila drogi	ein Meil weges.
	śikora	eine Meise.
	śledzioná	der Milz.
N.	Noc	die Nacht.
	Igła	eine Nadel.
	żywnosć	eine Nahrung.
	żywnostka	eine kleine Nahrung.
		Żądrość

Zazdrość oder zawist ein Neid/Mißgunst.

Potrzywa eine Nessel/urtica.

Wstega ein Nestel.

siec ein Netz.

porażka ein Niederlage.

Nierka ein Nieren.

Mniszka eine Nonne.

potrzeba eine Noth.

Mrówka eine Ameis.

Mielkanoc die Ostern.

Osoba eine Person.

Zastawa das Pfand.

Piszczałka eine Pfeiffe.

Strzala ein Pfeil.

Broszwinia eine Pfersing.

Katuzia eine Psug.

Kazalnica ein Predigstul.

Kada ein Rath.

Kuta die Kautte.

Tecza ein Regenbogen.

Czapla ein Reiger.

skata ein Ritz.

Kadziel ein Rocken.

Koza die Rose.

Kozanny wieniec ein Rosenkrantz. mase.

Kzepa eine Rübe.

Kzodkiew ein Rettich/rzatKwie.

Dunica ein Reibtopff/Milchsch.

Kosga eine Kutte.

Pita eine Säge.

G H

Mase

na.

drości

Masé	eine Salbe.
Sól	das Salz.
Solnicá	das Salzfaz.
świnia	ein Schwein.
Owca	das Schaf.
škoda	ein Schaden.
Owieczka	das Schäfflein.
Owczarnia	ein Schäffstall. Schäfererey.
Wstydlivosé	eine Scham/Zucht.
topata	eine Schaufel.
Piana	ein Schaum/Jest.
Czwiertnia	ein Scheffel.
Pogoda	das Schönewetter.
škorpá	ein Scherb.
łódź	das Schiff.
škola	eine Schule.
misá	eine Schüssel.
Obrona	ein Schuz.
Brzemiená	niewiaśta das Schwanger
śiostra	eine Schwester. (Weib.
świekra	eine Schwieger.
Gorezycá	der Senff.
Rosá	eine Sense.
Mór	eine Senche oder Pest.
Niedziela	ein Sonntag.
piadź	eine Spann.
Potrawa/strawa	eine Speise.
Ostroga	ein Sporn.
Łaska	ein Stab.
Stajnia	ein Stall.

zerdź

żerdź	eine Stange.
ścieśka	ein Steig.
hanba	eine Schande/Vnehre.
Macocha	die Stieffmutter.
pasierbica	die Stiefftochter.
Gwiazda	ein Stern.
Kasni	die Straff.
Bitwa oder	zwada ein Streik.
stoma	das Stro.
Izba	eine Stube.
Godzina	eine Stunde.
Klaczka oder	Kobyta eine Stutte.
Polewka	eine Suppe.
Polewečka	das Süpplein.
Tablica	eine Tafel.
Rosa	der Ros.
Cześć	das Theil.
Brona	ein Thor.
Wieża	ein Thurn.
Cora	eine Tochter.
śmierć	der Todt.
Kropla oder	Kapka ein Tropff. Gutta.
Cnota	eine Tugend.
sinogarlica	eine Turteltaube.
Pociecha	ein Trost.
Oczyśna	das Vaterland.
Niepogoda	ein Ungewitter.
Przedmowa	eine Vorrede.
Przyczyna	eine Ursach.
Przepiórka	eine Wachtel.

G m

Waga

W.

Wagá	eine Wage.
ściana	eine Wand.
Woda	das Wasser.
Droga	ein Weg.
Wierzba	eine Weide/salix.
Pastwa	eine Weid/pastus.
Twierzasta/	zona das Weib.
pszenica	der Weizen.
Ossa	eine Wespe.
Wdowa	eine Wittib.
Zwierzyna	ein Wildpret.
Wola	ein Will.
zima	der Winter.
łąka	eine Wiese.
Wetna	die Wolle.
Rana	eine Wunde.
Kostka	ein Würffel.
Lidzba	eine Zal/ numerus.
Wzda	ein Baum.
Ceduta	ein Zettel.
Cyna	der Zinn/stannum.
Cebula	eine Zwiebel.

B.

Vnd diß sind also die Foeminina, die in der andern Declination decliniret werden.

Auff diese weise werden auch diese Masculina decliniret, Woiewoda ein Polnischer Herzog. Starostka ein Landpfleger / oder Landshauptman. In Genitivo haben sie Woiewody/Starosty. In Dativo Woiewodzie/Starosci.

Die

Die Masculina aber die sich auff ein *á* en-
den vnd erwan ein Mänlich Ampt bedeuten/wer-
den gemeiniglich auff diese folgende weise decli-
niret.

Singulariter.

Das von einem redet.

N. *poborca* ein Kentmeister.
G. *poborce* des Kentmeisters.
D. *poborcy* dem Kentmeister.
Ac. *poborce* den Kentmeister.
V. o *poborco* o du Kentmeister.
Abl. od *poborce* vom Kentmeister.
Instr. *poborca* mit dem Kentmeister.
Ult. w *poborcu* im Kentmeister.

Pluraliter.

Das von vielen redet.

N. *poborcowie* vnd *poborcy* die Kentmei-
ster.
G. *poborcow* der Kentmeister. (ster.
D. *poborcom* den Kentmeistern.
Ac. *poborce* die Kentmeister.
V. o *poborcowie* vnd *poborcy* O ihr Kent-
meister.
Abl. od *poborcow* von den Kentmeistern.
Instr. *poborcami* mit den Kentmeistern.
Ult. w *poborcach* in den Kentmeistern.

Also werden auch decliniret, *Kayca* ein
Ratherr. *Sprawca* ein Verwalter. *Dusca*
eine Seele/ ist ein Foemininum. *Klamca* ein
Lügner/etc. *Obronca* Beschirmer. *Opraw-*
ca ein Peiniger.

Endlich werden auch etliche Foeminina ge-

G iij

funden/

in der

sculi-

r Her-

lands-

erwo-

dzie/

Die

funden/ die den Dativum dem Genitivo gleich
haben/ vñ den Accusativum dem Nominativo
gleich/ Als:

Singulariter.

N. Noc die Nacht. V. ó noc/ o du Nacht.

G. nocy der Nacht. Abl. od nocy.

D. nocy der Nacht. Instr. nocą.

Ac. noc die Nacht. Ult. w nocy.

Pluraliter.

N. Noccy die Nächte. V. ó nocy.

G. nocow der Nächte. Abl. od nocow.

D. nocom den Nächten. Instr. nocami.

Ac. nocy die Nächte. Ult. w nocach.

Also werden auch decliniret, moc eine macht
oder stercke/ pomoc hülffe/etc.

DE TERTIA DE- CLINATIONE.

Von der Dritten Declination.

Welch ist die Dritte Declination? R.

Nach dieser werden flektiret alle Polnische
Neutra, derer etliche sich auff ein schlecht e/ etliche
auff ein ę/etliche auff ein o enden.

Der Abriß dieser 3. Declination ist dieser.

Singulariter.

N.	G.	D.	Ac.	V.	Abl.	Instr.	Ult.
e	a		e	e	a		u
—	—	u				em	
ę	ą		ę	ę	ą		
o			o	o			e

Plura-

Pluraliter.
Das von vielen redet.

N.	G.	D.	Ac.	V.	Abl.	Instr.	Ult.
á		om			fimi-		ách
		am	á	á	lis	ami	
					Geni		ech
					tivo.		

Wie wird nu der Genitivus singularis
in dieser Declination formiret?

Resp.

Die Neutra, die sich in Nominativo en-
den auff ein schlecht nie / vnd cie / die formiren
ihren Genitivum, vnd auch den ersten Ablati-
vum singulare auff ein schlecht a / (welches fleis-
sig zu mercken ist /) Als proznovánie ein Müs-
siggang. Genit. proznovánia des Müssig-
gangs. Abl. od proznovánia vom Müssig-
gang. Miesťánie eine Wohnung / miesťá-
nia der Wohnung / od miesťánie von der
Wohnung. Also auch wozywánie das anrufen /
náwiedzenie das besuchen / oder Besuchung.
Słuchánie das hören / widzenie das sehen / etc.
Szczęście Glück / szczęścia des Glücks. Die
andern Neutra, die sich auff ein le / rze / oder e
vnd o enden / die formiren ihren Genitivum
vnd ersten Ablativum singulare auff ein á /
als pole das Feld / pola des Feldes / z pola
vom Felde. Morze das Meer / morza des
Meers /

Meers / *od morza* vom Meer / also *mydło*
Seife. etc. Die Neutra aber die sich in Nomi-
nativo auff ein *cie* enden / die setzen in Genitivo
casu zu dem Nominativo, noch die Sylbe *cia* /
als *dziecie* ein Kind / *dzieciecia* des Kindes.
Und die sich in Nominativo auff ein *mie* en-
den / setzen in Genitivo *nia* dazu. als: *brzemie*
eine Bürde / *brzemienia* der Bürde. *imie*
im Nahmen / *imienia*.

Wie wird denn der Ablativus Ultimus
oder der letzte formiret in der dritten
Declination? Resp.

Die Neutra die sich auff ein *o* enden / die for-
miren ihren Ablativum Ultimum auff ein *ie*
gemeinlich / als *okno* ein Fenster / *wo oknie* im
Fenster / *sukno* das Tuch / *wo suknie* im Tuche.
wapno der Kalch / *wo wapnie* im Kalche /
bloto Roth / *wo bloćie* im Rothe. *złoto*
Gold / *wo złoćie* im Golde / *miasto* eine Stadt /
wo miesćie in der Stadt / *ciaśto* ein Teig / *wo*
ćiesćie / *szkło* das Glas / *wo szkłie* im Glase / etc.

Die andern Neutra die sich nicht auff ein *o* en-
den / formiren gemeinlich den Abl. Ult. auff
ein *u* / als *lice* ein Wange / *wo licu* im Wange.
siemie der Samen / *wo siemieniu* im Sa-
men. *prosie* ein Ferckel / *wo prosieciu* im
Ferckel.

Exceptio.

Aus den Neutris, die sich enden auff ein *o* /
werden

werden diese nachfolgende ausgeschlossen / als die
sich nicht in Abl. Ultimo auff ein e formiren,
wie die andern alle / Sondern auff ein u/ oko
ein Auge/wo oku im Auge. Vcho ein Ohr/ wo
uchu im Ohre. Mleko die Milch / w mileku
inn der Milch. Darnach haben auch die ersten
zwey in plurali Numero in Nominativo et
was besonders / das man nemlich saget Oczy
die Augen/ Vsy die Ohren. Wenn man aber
die Augen in der Spielfarten nennet / saget man
Dwie oce / zwey Auge/ trzy oka drey Augen/
cztery oka vier Augen/ piec ok/ 5. Augen/
6.ok/ sechs Augen/ etc.

Wie werden die Genitivi Plurales for-
miret in dieser Declination? R.

Die sich auff ein s enden/die verwandeln das
selbe in Genitivo Plurali auff ein at/ als ciela
ein Kalb / cielat der Kälber. Dziwozce ein
Mägdelein/ Dziwozat der Mägdelein.

Die andern Neutra formiren ihren Ge-
nitivum Pluralem, vom Nominativo singu-
lari, nemlich das sie nur den letzten Buchstaben
davon thun. Als toze ein Bette/ toz der Bet-
ten/ ciato der Leib/ ciat der Leiber. Die sich
aber auff ein mie enden/ die formiren ihren Ge-
nitivum Pluralem vom Nominativo plurali,
mit wegthuhung des letzten Buchstabens / als
známie ein zeichen / známion der zeichen.

Ein

Ein Exempel dieser Declination auff ein e.

Singulariter.

N. tože ein Bette.	V. o tože O du Bette.
G. tožá deß Bettes.	Ab. od tožá vom Bette
D. tožu dem Bette.	Inst. tožem mit dem Bette.

Ac tože das Bette.	Ult. w tožu im Bette.
--------------------	-----------------------

Pluraliter.

N. tožá die Bette.	V. o tožá O ihr Bette.
G. tož der Bette.	Abl. od lož von Bette.
D. tožom den Bet- ten.	Inst. tožami vnd tože mi mit den Betten.

Ac. tožá die Bette.	Ult. w tožách in Bet- ten.
---------------------	-------------------------------

Ein ander Exempel auff ein e.

Singulariter.

Pluraliter.

N. prosie ein Ferkel.	N. prosietá.
G. prosiecia deß Ferkels.	G. prosiat.
D. prosieciu dem Ferkel.	D. prosietem.
Ac. prosie das Ferkel.	Ac. prosietá.
V. o prosie O du Ferkel.	V. o prosietá.
A. od prosiecia von de ferkel.	A. od prosiat
In. prosieciem mit de ferkel.	In. posietami
Ul. w prosieciu im ferkel.	U. w prosietách

Also werden auch decliniret die Neutra, die
sich auff ein mie enden. Vnd auch die sich auff ein
o enden / nur das die auff ein o / in Ablativo Ul-
timo auff ein e formiret werden / wie oben er-
wehnet ist.

Zu dies

Zu dieser Declination gehöret auch folgender
Nomenclator Neutorum Polonicorum:

Odjechanie	ein Abscheid.	
slachectwo	der Adel.	
Nabozenstwo	ein Andacht.	
Ramie	eine Achsel.	A.
Jabtko	ein Apffel.	
Lekarstwo	ein Arzney.	
Zamieszanie	ein Auffruhr.	
Oko	ein Auge.	
Mgnienie oka	ein Augenblick.	
Drzewo	ein Baum.	B.
toze	das Bette.	
piwo	das Bier.	
Przymierze	ein Bund.	
Masto	die Butter.	
Brzodto	ein Brunn.	
Jelito	ein Darm.	D.
Gowno	ein Dreck.	
Arzescianstwo	das Christenthumb.	
Miadro	ein Eimer.	E.
Natchnienie	ein Eingebung.	
Dziedzictwo	das Erbgut.	
Pogorszenie	das Ergerniß.	
ziwo	die Erndte.	
zelazo	das Eysen.	
Jaie	das Ey.	F.
Pioro	eine Feder.	
Okeno	das Fenster.	
Mieso	das Fleisch.	

krzy-

	krzydło	ein Flügel.
	książę	ein Fürst.
	księżstwo	das Fürstenthumb.
	sumnienie	das Gewissen.
G.	takomstwo	ein Sein.
	narodzenie	die Geburt.
	przykazanie	das Gebot.
	myślenie	ein Gedanken.
	zmyślenie	das Gedicht.
	naczenie	das Gefäß.
	rozkazanie	ein Geheiß/befehl.
	stworzenie	das Geschöpf.
	ziarno	das Geschür.
	żyto oder zboże	das Getreide.
	szkło	das Glas.
	podobienstwo	das Gleichniß.
	szczęście	das Glück.
H.	złoto	das Gold.
	piekło	die Helle.
	serce	das Herz.
	światło	das Hew.
	niebo	der Himmel.
	wesele	eine Hochzeit.
	drewno	das Holz.
K.	ciężkie	das Kalb.
	wojско	das Kriegsheer.
	wopno	der Ratcl.
	jadro	ein Kern/ nucleus.
	dzieci	ein Kind.
	ziarno	das Korn/ Körnlein.

pdb

1. podgarn
 2. żyto
 3. złoto
 4. mie
 5. imago
 6. I po
 7. N yse
 8. Z anie
 9. K to
 10. pr wo
 11. sz ko
 12. S to
 13. M to
 14. sw nie
 15. B i go
 16. S r bro
 17. sz ko
 18. L and
 19. R omie
 20. S t r ani
 21. Z w r c i a
 22. W r c i o n
 23. M i k o
 24. C z o
 25. ci a s
 26. Z w r z e
 27. R o g r o
 28. p o z i d a
 29. p o n n o z

podgárdte	ein Kropff.	
Wlyto	ein Lohn.	L.
Wleto	die Milch.	M.
Imie	ein Namen.	N.
Gniozdo	das Nest.	
Ucho	das Ohr.	O.
Wleysce	ein Ort/Platz.	
Kazanie	eine Predigt.	P.
Koto	das Radt.	R.
prawo	das Recht.	
ślasko	die Schlesien.	S.
Sadto	das Schmalz.	
Wydto	die Seiffen.	
zwinię koryto	ein Sewtrog.	
Blagostawienstwo	eine Segen.	
Srebro	das Sylber.	
sito	ein Sieb.	
Latō	der Sommer.	
sonce	die Sonne.	
Staranie oder pieczotowanie	eine Sorge.	
Zwierciadto	ein Spiegel.	
Wrzeciono	eine Spindel/fufus, oder eine Spille.	
Miasto	eine Stadt.	
Czoto	eine Stirn.	
ciasto	ein Teig.	T.
Zwierze	ein Thier/zwierzećia.	
Koryto	ein Trog.	
pożądanie	ein Verlangen.	V.
Pomnozenie	eine Vermehrung.	

Zgro

	Zgromadzenie	eine Versammlung.
	Pokuszenie	die Versuchung.
	Nieszczęście	das Unglück.
	Przedmieście	die Vorstadt.
W.	Miejskanie	die Wohnung.
	Wino	der Wein.
	Wino Węgierskie	Ungarischer Wein.
	Wino rakuskie	Mährischer Wein.
B.	Wątpienie	ein Zweifel.

A N O M A L A.

Es sind auch viel Polnische Appellativa, die nur in plurali numero gebraucht werden / als **Gody** eine Hochzeit oder Weihnachten. **Mieśopusty** Fastnacht. **Świątki** Pfingsten. **Drzwi** eine Thür. **Usta** der Mund. **Widły** eine Gabel. **widelki** ein Geblichen. **Mary** ein Todtenbahre. **Jagły** Hirsch. **Cepy** ein Stengel. **Drożdże** Hefen. **Krzęcin** ein Kindtaufsen. **śmieci** Aufstöhrig. **Konopie** Hanff.

Plurale Germanicum die Leute **ludzie** / caret singulari. Also **człowiek** ein Mensch / hat keinen eigenen Numerum pluralem, sondern entlehnet ihn von dem Nomine **lud** ein Volk. **Ludzie** die Menschen / wird decliniret also: N. **Człowiek** contractè **człęk**. G. **Człowieka** / contractè **człeka**. D **człowiekowi** & **człowieku** / contractè **człeku**. Ac. à V. **człowiecze** O du Mensch. Instr. **człowiekiem** / **człekiem**.

65

DE NUMERALIBUS.

Von den Nominibus die eine Zahl bedeuten.

Wie werden die Numeralia de-
cliniret? Resp.

Auff folgende weise.
Jeden Einer.

Masculinum.
Singulariter.

N. Jeden	einer.
G. Jegnego	eines.
D. Jednemu	einem.
Ac. Jednego	einen.
V. o Jedny	Du einer.
Abl. od Jednego	von einem.
Instr. jednym	mit einem.
Ult. w jednym	in einem.

Foemin.

Neutrum.

N. Jedną	eine.	Jedno	eines.
G. Jedney	einer.	Jednego etc.	
D. Jedney	einer. etc.	Werden decliniret nach art der Adjectivorum, davon oben gesagt worden.	
Pluraliter.			

Jedni robili/ drudzy proznawali.

Etliche arbeiteten/ die andern giengen müßig.

5

Dwa

DE

Dwa Zween.

Singulariter.

Masculinum.

Fœmininum.

N. Dwa die Zween.

N. Dwie die Zwö.

G. Dwa der zween.

G. Dwa der zween /

(trzech der dreien /
czterzech der viere.)

(trzech der dreien ter-
zech der viere.)

D. Dwiema

D. Dwiema den zweien

Ac. dwa

Ac. Dwie die zwö.

V. o wy dwa

V. o wy Dwie

Ab. o de dwa

Abl. ode dwa.

Inst. Dwiema Also
auch trzema / czterna.

Inst. Dwiema.

Ult. we dwa.

Ult. we dwa.

Neutrum.

N. Dwoie

Zwey.

G. Dwoyga

der zweien.

D. Dwoygu vnd Dwoygom.

Ac. Dwoie

V. o Dwoie

Abl. od Dwoyga

Inst. Dwoygi

Ult. w Dwoygu

Also wird auch trzy vnd czterzy decliniret.
Nur daß man in Genitivo trzech der dreien /
vnd czterzech der viere sagen muß.

Auff diese weise wird auch oba alle beyde de-
cliniret, Als:

Masculinum.

Fœmininum.

N. oba vnd obadwa beyde. obie / obedwie.

G. obu

G. obu vnd obudru beyder.

D. obiemā beyden.

Ac. obu vnd obudru beide.

V. ó obādwa ó ihr beyde.

Ab. od obudru von beyden.

Instr. obiemā mit beyden.

Ult. w obu vnd obudru.

obie/obeds
wie.

oboia.

w oboicy.

Neutrum.

N. oboie/obie

Beyde.

G. oboygā

beyder.

D. oboygu & oboygom beyden.

Ac. oboie/obie

beyde.

V. ó oboie/ vnd obie

O ihr beyde.

Abl. od oboygā

von beyden.

Instr. oboygiem

mit beyden.

Ult. w oboygu

in beyden.

Pieć Fünffe.

Singulariter.

Masculin. & Fœmin.

Neutrum.

N. Pieć Fünffe. N. piećioro

G. piaci der fünffe. G. piećiorgā

D. piaciā vnd piā D. piećiorgu/om/am

Ac. pieć. (com. Ac. piećioro.

Abl. od piaci.

Ab. od piećiorgā

Instr. piaciā. (cin. Instr. piećiorgiem.

Ul. w piaci vñ w piaciu. Ul. w piećiorgu.

Also wird auch decliniret šest Sechs/
siedm̄ Sieben/Osm achte/dzięwiec Neune/
dziesięć 10. Vno die Composita behalten eben
die terminations oder endungen. Als:

h ij

Masculi-

Masculin. & Foemin.	Neutrum.
N. Pietnaście 15.	piećioronaście.
G. pięćinaście 15.	piećioroğanąście.
D. pięćiamnąście 15.	piećiorogunąście.
In. pięćiąnąście 15.	piećiorogiem.
Sto Hundert.	(naście.

Singulariter.	Pluraliter.
N. Sto hundred. Dual. ście	N. Sty vnd sta.
G. sta des hundredts. (200.	G. set.
D. stu dem hunderte.	D. stom vñ stam.
Ac. sto das hundred.	Ac. sty vnd sta.
V. o sto o du hundred.	V. o sty.
Abl. odesta vnd odestu.	Abl. od set.
In. stem mit dem hundred.	In. stami vnd sty
Ult. we stu im hundred.	Ult. w set.

Tysiąc Tausent.

Singulariter.	Dual. tysięc.
N. Tysiąc Tausent.	Pluraliter.
G. tysięc des tausents.	N. tysięce/ cy.
D. tysięcu dem tausent.	G. tysięcy (am.
Ac. tysiąc das tausent.	D. tysięcom vnd
V. o tysięcu o du tausent.	Ac. tysięce.
Ab. od tysięc	V. tysięce.
Inst. tysięcem	Ab. od tysięcy.
Ult. w tysięcu.	In. tysięcmi tysięcami
	Ult. w tysięcach.

Denn man saget dwieście zwey hundred/
 trzy sta drey hundred/ cztery sta/ 400. pięć
 set 500. Also dwa tysięc 2000. trzy
 tysięce drey tausent/ pięć tysięcy 5000.
 N. Rila

Kilká Etlich.

N. Kilká etlich.	Abl. od Kilká vnd Kilku
G. Kilká etliches.	Inst. Kilkim.
D. Kilku.	Ult. w Kilku.
Ac. Kilká	

Also werden auch decliniret Kilkánaś
cie etliche vber 10. Kilká dziesiąt etliche
vber 20.

Wie werden denn die Ordinalia, das ist/
die eine Ordnung bedeuten / decli-
niret? Resp.

Gleich wie die Adjectiva: Vnd
sind diese.

Pierwszy der erste. wtóry der ander. trze-
ci der dritte. czwarty der vierde. piąty der
fünffte. szesty der 6. siódmy der 7. osmy der
8. dziewiąty der 9. dziesiąty der 10. jeden-
nasty der 11. 12. dwudziesty der 20. 20. pięć-
dziesiąty der fünffzigste/etc. setny der 100.
tysiącny der tausente.

Wie werden die Distributiva, das ist/die
eine auftheilung bedeuten/ declini-
ret? Resp.

Diese werden gar nicht decliniret, Sondern
man setzet ihnen nur vor das wörtlein po / als:
po jednym Zu einem. po dwu Zu zweyen. po
trzech zu dreyen. po czterech zu 4. po pięci
zu fünffen. po sześci zu 6. etc.

in

po dzie-

pódziesiąci in 10. pódwudziestu in 20.
 po trzydziestu in 30. pódziesiąt in 50.
 po stu in 100. po tysiącu in tausent. Com-
 posita Adjectiva sind sámowótór Selbstander
 a/ e. Sámotrzec a/ ie/ Selbstdritt. Also
 sámocztwart und ty/ sámopiąty/ sámó-
 asty / etc. Był u nas sámowótór Er war
 selbstander bey uns.

DE SPECIEBUS NOMINUM.

Die Nomina, die von andern herkommen/
 sind funferley. Patronymica, die ein Vaterland
 bedeuten / Possessiva die eine besizung bedeuten/
 Denominativa die von etwas anders genennet
 werden. Diminutiva die eine verkleinerung be-
 deuten/ Verbalia die von verbis herkommen.

PATRONYMICA.

Dieser Masculina haben viererley termina-
 tione, als: Rzymianin ein Bürger von Rom/
 Poznańczyk ein Bürger von Posen. Królew-
 ic eines Königes Sohn. Niemiec ein Deut-
 scher. Polak ein Pole. Ślązak ein Schlesier.
 Wrocławianin ein Bürger von Breslaw.

Die Foeminina aber haben nur 2. en-
 dungen.

Wrocławianka eine Bürgerin von Bries-
 law. Krokowianka eine von Krockaw. Kro-
 lewna des Königes Tochter. Krawcowna
 des Schneiders Tochter.

POS.

POSSESSIVA.

Der Possessivorum Masculinorum
sind dreyerley endungen.

Wojewodzin des Pfalzgrafen Sohn. Ce-
sarsti des Kaisers. Krolewski des Königes.
Oycow des Vaters. Bratow des Bruders.
Also Janow des Johannis/ Girzykow des
Georgij.

Der Foemininorum Possessiva aber enden
sich nur auff einerley weise / als: Matczyn der
Mutter/ Starczyn der Großmutter. Pannin
der Jungfraw. Panin der Frawen.

DENOMINATIVA.

Derer Adjectiva enden sich auff mancherley
weise. Als vom zdrwoie Gesundheit / kompt
zdraw gesunde / vom Pole Feld / polny der auff
dem Felde wechset. Zab ein Zahn / zabaty zah-
nicht. Dab ein eich / debowy eichen. Rok ein
Jahr / roczny jährlich. Czowieczy der
Menschliche. Niebieski der himlische. Barani
Lemmern. zelazny der eyserne. Kamienisty
der steinichte.

Die Substantiva Denominativa aber sind:
Vom Rowac beschlagē / Rowal ein schmied /
vom Sol Salz / Solnica ein Salzfass. Klucz
ein Schlüssel / Klucznik ein Speißmeister.
Wrotā ein Thor / Wrotny ein Thorhütter.
Mocny Starck / Moc die Stärcke. etc.

DIMINUTIVA.

Inn den Diminutivis sind die Polen sehr
glücklich

H iij

glücke

POS.

glückselig vnd auch reich/vnd führen sie so wohl von
den Adiectivis als von den Substantivis.

Von den Adiectivis also:

Máły ein kleiner / **máluczy** / **máluchny** / **máluturny** / gar klein/ etc. Vom **Łusty** Fett/ oder feist/ wird **Łusciuchny** / zimlich fett. Vom **ćienki** ein dünner / **ćienuczy** / **ćienuchny** / **ćienusienuczy** ein gar sehr dünner.

Von den Substantivis Masculinis:

Koń ein Roß / **Konik** / **Koniczek** ein kleines Köpflein. **Kamień** Stein / **Kamyk** / **Kamyczek** ein kleines Steinlein. Vom **Jan** Johannes/ wird **Janek** / **Januszek** / **Jas** / **Jasiek** / **Jachniczek** Hansle/ Händselein.

Chłop ein Mann / **chłopic** / **chłopiak** / **chłopiakaczko** / **chłopek** / **chłopiec** / **chłopieczek** ein Männichen oder Knäbelein. Vnd wenn man etwa zum ärgsten von einem redet oder vernichtet/ so saget man **coś to za chłopisko** / Was ist das vor ein grober Kerles. **Brzuch** der Bauch / **Brzuszek** ein Bäuchlein. Vom **Wilk** ein Wolff/ wird **wilczek** / **wilcze** / **wilczak** / **wilczakaczko** ein kleines Wölfflein.

Oder wenn wir auch den Wolff vernichten/ so sprechen wir / **Wilczisko** / **wilczyną**.

Von den Substantivis Foemininis.

Głowa ein Haupt / **głowka** ein Köpflein. **Ręka** ein Hand / **Rączka** ein Händlein. **Łoga**

ga ein Fuß / Nośka ein Fußlein. Ryba ein
Fisch / rybka / rybeczka / rybje / rybiatko ein
kleines Fischlein.

Vom Hännä die Anna / kompt Hanka /
Hanuska / Hanusia / Hanuchna / Ha-
nuchniczka Annelein / Anle.

Vom Izba eine Stube / kompt Izdebka /
Izdebeczka ein kleines Stüblein.

Vnd wenn wir eine Stube vernichten / sprechen
wir auff Polnisch izbisko.

Von Substantivis Neutris.

Serce das Herze / Serdeczko / Serduś-
ko Herzelein. Drzewo ein Holz / drzewko /
drzewionko ein kleines Holzlein.

Vom Dziecie ein Kind / wird dzieciatko /
Dzieciateczko ein kleines Kindelein. Vnd
wenn man vbel davon redet / dziecko das böse o-
der greuliche Kind. Denn die Polen / wenn sie
etwas vernichten / brauchen sie das sko. Als:
psisko der vnstetige Hund. Domisko das ge-
ringschänige Häußlein. etc. Wenn sie aber lie-
befosen / brauchen sie das tko / als: Dzieciat-
tko / das liebe Kindelein. etc.

VERBALIA.

Die von Verbis herkommen:

Die Verbalia Adjectiva enden sich also:
Złoty gülden / vom Złoto Goldt. śmiały ein
Kühner / von dem verbo śmiać Ich wage es o-
der darff es wagen. łaskomy ein Bessiger / vom

Q v

łaskę

takne Ich bin hungerig. moźny ein mächtiger
vom moze Ich kan oder vermag. Nadety
aufgeblasen / vom Nadyman Ich blase auff/
straszliwy ein schrecklicher / vom strasze Ich
schrecke.

Die Substantiva Masculina also:

Czytelnik ein Leser / vom czytać lesen.
Stuchacz ein Zuhörer / vom słucham Ich hö-
re zu. Zbawiciel ein Heyland oder Seeligma-
cher / vom zbawiam Ich mache seelig. Pis-
arz ein Schreiber / vom piśe Ich schreibe.
Pochlebca ein Schmeichler / vom pochlebuc
Ich schmeichle. Dochod das einkommen/
vom dochodze Ich komme hinzu.

Die Substantiva Foeminina also.

Prozba eine bitte / vom prośe Ich bitte.
Krzywoda das vnrecht / vom Krzywodzi Ich
thue vnrecht. Wiara ein Glaub / vom wierze
Ich glaube. modlitwa ein Gebet / vom mo-
dle sie Ich bete. Bojaźn eine Furcht / vom
boje sie Ich fürchte mich.

Die Substantiva Neutra also:

Przykrycie eine Decke / vom przykry-
wam Ich bedecke. Odziene ein Kleidung/
vom odziwam Ich bekleide. Szydło ein
Schuster Dhl / oder sonst ein Dhl. Vom syje
Ich nehe. Kłamstwo eine Lügen / vom kła-
mam ich lüge.

DE PRONOMINE.

Welches

Welches sind der Polen Pronomi-
na? Diese:

Ja Ich.	Moy Mein.	meus.	Mug
Ty Du.	Twoy Dein.	tuus.	troug
śiebie Seiner.	Swoy Sein.	suus.	geho

On Der. moyſki | moyſki to Kon das
Ten dieser. twoyſki | wer ein Koß für mich.
Ow jener. swoyſki | twoyſki to dom
jegoyſki | Diß wer ein Haus
für dich. Jegoyſkie to mieſtkanie/ Das ist
ein Wohnung für ihn.
on sam Er selbst on samczy? wessen cujus. ezi
Ktory welcher Kory naff vnser. waff ewer. naff roaff
Kto wer. naffeniec der vnserigen einer. naffinerz
waffeniec einer aus den ewrigen. gaden 3 waffig

Welche Pronomina sind generis o-
mnis vnter einer termination?

Diese vier. Ja Ich/ Ty du/ śiebie sei-
ner/ Kto wer.

Welche sind generis omnis vnter drey-
en terminationen?

Die andern alle/ als: ten/ tá/to. On/oná
ono. Sam/samá/sámo. Moy/mojá/mo-
je. Twoy/twojá/twoie/ etc.

Wie werden denn die Pronomina
decliniret?

Sie werden fast alle decliniret wie die Ad-
jectiva

jectiva in dem Nomine aufgeschlossen/diese drey.

Ja/ Ty/ vnd siebie. Als:

Singulariter.

N. **Ja Ich.** Abl. **odemnie von mir.**
Ge. **mnie meiner.** Inst. ^{seimau} **mnia mit mir.**
Da. **mnie vñ mi mir** Ult. **we mnie, in mir.**
Ac. **mnie vnd mie mich.**

Pluraliter.

N. **my wir.**
G. **nas, vnserer.** *nassich*
D. **nam, vns.**
Ac. **nas, vns.**
Abl. **od nas, von vns.**
Instr. **nami mit vns.**

Dualiter.

N. **ma wir beyde.**
my obadrea

Ty Du.

Singulariter.

N. **Ty Du.**
trefo G. **ciebie deiner.**
D. **tobie dir.**
tebe Ac. **ciebie vnd cie dich.**
V. **o ty, o du.**

Pluraliter.

N. **wy Ihr** Dual. **wa**
G. **was, ewrer** (ir beyde).
D. **wam, euch.**
Ac. **was, euch.**
V. **o wy, o ihr.**
odtebe Abl. **od ciebie von dir.** Abl. **od was, von euch.**
steban Inst. **toba mit dir.** Inst. **wami, mit euch.**
Ult. **w tobie in dir.** Ult. **w was, in euch.**

gebo **siebie Seiner.**

Singulariter.

N. caret.
G. **siebie seiner.** *gefo*
D. **sobie ihme.** *gemu*
Ac. **sie sich.** *tebe*

Pluralis numerus
ist dem Singula-
ri gleich.

Ab. od

diese drey.

on mir.
ir.
in mir.

er.
beyde.
obadwa

in vns.

aliter.
Dual. wá

er (jr beide.

uch.

uch.

hr.

as, von euch

ni, mit euch.

is, in euch.

is numerus

m Singula

i gleich.

Ab. od

Ab. od siebie von sich. *od siebie*
Instr. soba mit sich. — *z siebie*
Ult. w sobie in sich. — *w sobie*

Die andern Polnischen Pronomina werden
fast alle nach art der Adjectivorum Nominali-
um decliniret.

Kto Wer.

Masculin. & Foemin.

Neutrum.

N. Kto wer. *Kto*

N. Co was. *Co*

G. Kogo wess. *Kogo*

G. czego wess. *Czego*

D. Komu weme. *Komu*

D. czemu welchem. *Czemu*

Ac. Kogo wen. *Kogo*

Ac. co was (oder word. *Czego*

Ab. od Kogo von weme. *Od Kogo*

Ab. od czego von was. *Od czego*

In. Kim mit weme. *Kim*

In. czym mit was. *Czym*

Ul. w Kim in weme. *W Kim*

Ul. w czym in was. *W czym*

Nota.

Co/ vnd To werden fast zu allen Nomini- *co go/*
bus gesetzt/ sie sind wess Generis sie wollen/ als : *pro kto*
Tenci jest co go Bóg miłwie Eben dieser *rego.*
ists/den Gott lieb hat. *Czysty to młodziemiec* *co ja/*
das ist ein feiner junger Gesell. *pro kto.*

Krośna to Panna Das ist eine schöne *ra.*
Jungfrau. Die Polen sagen auch/ *ocz vor* *co je pro*
o co wegen wess. *Nacz/pro na co worauff/* *ktore.*
worzu. *Zacz wie thewer / pro za co/ für was.*
przecż pro przeco warumb/ oder wegen was.

Masculinum.

Singulariter.

Pluraliter.

N. On Jener oder er.

N. oni Jene.

G. onego/jego/go/ jenes.

G. onych/ich.

D.

Przy- D. Snemu/jemu/mu/jenem/ ihm.
 reioot Ac. onego/go/gi/ niego jenen ihn.
 gi do te- Ab. od onego/ go/niego/ von ihm.
 go Er hat Ia onym/ nim/ im/ mit ihm.
 in darzu Ul w onym/ w nym/ in ihm.
 bracht. Ona. Foemininum. Ea, & illa.

Singulariter.

Nominativo	Ona	Jene oder Sie.
Genitivo	oney	jener/ oder ihr.
Dativo	oney	ihr.
Accusativo	one/ia	Sie.
Ablativo	od oney/nicy	von ihr.
Instrumentali	ona/ia	mit ihr.
Ultimo	w oney w nicy	in ihr.

Ono. Neutrum. Id, & Illud.

Singulariter.

Nominativo	Ono vnd ie	Jenes.
Genitivo	onego/iego/go	Jenes.
Dativo	onemu/jemu/mu	Jenem/ Ihme.
Accusativo	ono/ie	Jenes.
Abl.	od onego/go/ niego	von jenem.
Instrument.	onym/nim/im	mit jenem.
Ultimo	w onym/ w nim	in jenem/ ihm.

Pluraliter.

	Masculin.	Foemin.	Neutrum.
N. Oni	Jene.	one.	one.
G. onych/ich	ihrer/ jener.		
D. onym/im	ihnen.		
Ac. one/ nie/ ie	Sie jene.		
Abl. od onych/ich/ nich	von ihnen.		

Inst. &

Instr. onymi/ nimi/ imi mit ihnen.

Ult. wo onych/ wo nich in ihnen.

Hier ist zu mercken erstlich/ daß die Sylben/en/
vnd n/ wenn sie mit einer Präposition zusammen
gesetzt wird/ So bedeutet sie den Accusativum
Masculinum dieses obersten Pronominis on/
Als: Kto wierzy weń/ wer an ihn glaubet/ vnd
naden über ihn/ oder ohne ihn. przezeń durch
ihn. Nań auff oder an ihn. Zań für ihn.

Darnach ist auch allhie zu mercken/ daß die
se zwey Reciproca sie vnd swoy in Polnischer
Sprach/ zu allen dreyen personen gehören/ als:
Gotwie to sobie Ich richte mir das zu.

Gotwieś sobie co? Richtet er ihm et-
was zu? Przedatem dom swoy Ich habe
mein Haus verkaufft. Przedales dom swoy
Du hast dein Haus verkaufft. Przedat dom
swoy Er hat sein Haus verkaufft.

Ten dieser. Hic.

Masculinum.

Singulariter.

Pluraliter.

N. Ten	dieser.	tento	N. ci	diese.	tito
G. tego	dieses.	tego	G. tych	dieser.	tego
D. temu	diesem.	temu	D. tym	diesen.	temu
Ac. tego	diesen.	tego	Ac. tych	diese.	tito
Ab. od tego	von diesem.	od tego	Ab. od tych	vō diesen.	od tego
Inst. tym	mit diesem.	tym	Inst. temi	mit diesen.	temi
Ult. w tym	in diesem.	w tym	Ult. w tych	in diesen.	w tych

Ta Diese. Hæc.

Fœmi-

Fœmininum.

Singulariter.	Pluraliter.
N. Tá die.	N. Te die.
G. tey der.	G. tych derer.
D. tey der.	D. tym denen.
Ac. te die.	Ac. te die. (nen.
Ab. od tey von der.	Ab. od tych von der.
Instr. ta mit der.	Instr. temi mit denen.
Ult. w tey in der.	Ult. w tych in denen.

Neutrum.

To dieses/ Hoc.

Singulariter.	Pluraliter.
N. To das.	N. Te die.
G. tego des.	G. tych die.
D. temu dem.	D. tym den.
Ac. to das.	Ac. te die.
Abl. od tego von dem.	A. od tych von denen.
Instr. tym mit dem.	Instr. temi mit denen.
Ult. w tym in dem.	Ult. w tych in denen.

Also werden auch decliniret **on sam/ Er**
selbst. ona sama sie selbst. ono samo das selbst.
Rtory welcher. Rtora welche. Rtore wels
ches. Rázdoy ein jeder/ Rázda eine jede/ Rázde
ein jedes. Niektory etwa einer/ niektora et
wa eine/ niektore etwa eines. Aliquis, aliqua,
aliquod. &c.

Masculinum.

Moy Mein/ Meus.

Singulariter.	Pluraliter.
N. Moy Mein.	N. Moi Meine.
	G. mo

G. moiego oder mego	G. moich oder mych
meines.	meiner.
D. moiemu oder miemu	D. moim oder mym
meinem.	meinen.
Ac. moiego oder mego	Ac. moich meine.
meinen.	V. o moi o meine.
V. o moy o mein.	Ab. od moich vnd
Ab. od moiego oder me-	(mych/ von meinen.
go von meinem.	In. moiemi oder me-
In. moim oder mym mit	mi mit meinen.
meinem.	Ult. w moich oder
Ul. w moim oder mym	mych in meinen.
in meinem.	

Foemininum.

Moja Meine. Mea.

Singulariter.

Pluraliter.

N. moja oder ma meine.	N. Moie/me Meine.
G. moiey oder mey	G. moich oder mych
meiner.	meiner.
D. moiey oder mey	D. moim oder mym
meiner.	meinen.
Acc. moie oder ma	Ac. moie oder me
meine.	meine. (ne
V. o moja vñ ma o meine.	V. o moie/me o mei-
Abl. od moiey oder od	Abl. od moich oder
mey von meiner.	mych von meinen.
Instr. moja oder ma	Instr. moiemi/memi
mit meiner.	mit meinen.
Ult. w moiey oder w	Ult. w moich oder
mey in meiner.	mych in meinen.

I

Neu-

Neutrum.

Moie Meins. Meum.

Singulariter.

Pluraliter.

N. Moie meus. N. Moie & me meine.

G. moiego oder mego G. moich oder mych
meines. meiner.

D. moiemu oder memu D. moim oder mym
meinem. meinen.

Ac. moie oder me Ac. moie oder me
meins. meine.

V. ô moie & me ô du V. ô moie ô meine.
meines.

Abl. od moiego oder mych von meinem.
mego von meinem. Abl. od moich oder
mych von meinen.

Inst. moim oder mym mit meinen.
mit meinem. Inst. motemi/ memi

U. w moim od mym in meinem.
in meinem. U. w moich od w mych
in meinen.

Masculinum.

Twoy Dein. Tuus.

Singulariter.

Pluraliter.

N. Twoy Dein. N. Twoi deine.

G. twoiego oder twego G. twoich oder
deines. twych deiner.

D. twoiemu/oder twemu D. twoim oder
deinem. twym deinen.

Ac. twoiego oder twego Ac. twoie oder
deinen. twoe deine.

Abl. od twoiego oder twego von deinem. (oder twych von deinen.
Abl. od twoich
lastre

Inst. twoim oder twym In. twoiemi/twe
mit deinem. mi mit deinen.

Ult. w twoim oder w Ult. w twoich oder
twym in deinem. w twych in deinen.

Fœmininum.

Twoja Deine. Tua.

Singulariter.

Pluraliter.

N. Twoja deine/
oder twa.

N. Twoje oder twe
deine.

G. twojey oß twey
deiner.

G. twoich oß twych
deiner.

D. twojey oder twey
deiner.

D. twoim oß twym
deinen.

Ac. twoje oder twa
deine.

Ac. twoje oder twe
deine.

Ab. od twojey oder
twey von deiner.

Abl. od twoich oder
twych von deinen.

Inst. twoja oder twa
mit deiner.

Inst. twojemi/twemi
mit deinen.

Ult. w twojey oder w
twey in deiner.

Ult. w twoich oder
w twych in deinen.

Neutrum.

Twoje deins. Tuum.

Singulariter.

Pluraliter.

N. twoje oder twe
deins.

N. twoje oder twe
deine.

G. twojego oß twe.
go deines.

G. twoich oß twych
deiner.

D. twojemu oß twe
mu deinem.

D. twodim/ oder twym
deinen.

¶ ¶

Ac. twoje

Ac. twoje oder twe Ac. twoje oder twe
deins. deine.

Ab. od twojego oder Abl. od twoich oder
twoego von deinem. twych von deinen.

In. twoim od twym In. twojemi/ twemi
mit deinem. mit deinen.

Ult. w twoim/ oder Ult. w twoich oder
w twym in deinem. w twych in deinem.
Masculinum.

Swoy Sein. Suus.

Singulariter.

Pluraliter.

N. Swoy Sein.

N. Swoi Seine.

G. swoiego oder swego G. swoich/ swych
seines. seiner.

D. swojemu/ od swemu D. swoim/ swym
seinem. seinen.

Ac. swoiego od swego Ac. swoie/ swe seine.
seinen. Abl. od swoich/

Ab. od swoiego/ swego swych von seinen.
von seinem. In. swojemi/ swemi

In. swoim/ swym mit mit seinen.
seinem. V. w swoich/ swych

Ult. w swoim/ swym in seinen.
in seinem.

Fœmininum.

Swoia Seine/ihre. Sua.

Singulariter.

Pluraliter.

N. Swoia oder swa
Seine.

N. swoie oder swe
seine/ ihre.

G. swoiey/ swey seiner. G. swoich/ swych
seiner. D.

D. swoiey / swey D. swoim / swym sein.
seiner. nen.

Ac. swoie / swa seine Ac. swoie / swe seine.

Ab. od swoiey / swey Ab. od swoich / swych
von seiner. von seinen oder ihren.

Inst. swoia / swa mit Inst. swoiem / swem.
seiner. mit ihren.

Vlt. w swoiey oder Vlt. w swoich / swych
w swey in seiner. in seinen / ihren.

Neutrum.

Swoie Seins / ihres. Suum.

Singulariter.

Pluraliter.

N. Swoie / swe seins / N. Swoie / swe
ihres. seine.

G. swoiego / swego G. swoich / swych
ihres. ihrer.

D. swoiemu / swemu D. swoim / swym
ihrem. seinen.

Ac. swoie / swe seins. Ac. swoie / swe seine.

Ab. od swoiego / swego A. od swoich / swych
von seinem. von seinen / ihren.

Inst. swoim / swym In. swoiem / swem
mit seinem. mit seinen.

V. w swoim / swym V. w swoich / swych
in seinem. in seinen / ihren.

Masculinum.

Nasz Nasz. Noster.

Singulariter.

Pluraliter.

N. Nasz Nasz. N. Naszy Nasze.

G. naszego naszego. G. naszych naszych.

I u

D. na

D. našemu vnserem.	D. našym vnserem.
Ac. našego vnseren.	Ac. naše vnser.
V. ô náš ô vnser.	V. ô našy ô vnser.
Ab. od našego von vnserem.	Abl. od našych von vnseren.
Inst. našym mit vnserem.	Inst. našymi mit vnseren.
Ult. wo našym in vnserem.	Ult. wo našych in vnseren.

Feemininum.

Naša Vnser. Nostra.

Singulariter.	Pluraliter.
N. Naša Vnser.	N. Naše vnser.
G. našey vnserer.	G. našych vnseren.
D. našey vnserer.	D. našym vnseren.
Ac. naše vnser.	Ac. naše vnser.
V. ô naša ô vnser.	V. ô naše ô vnser.
Abl. od našey von vnserer.	Ab. od našych von vnseren.
Inst. naša mit vnserer.	Inst. našymi mit vnseren.
Ult. wo našey in vnserer.	Ult. wo našych in vnseren.

Neutrum.

Naše vnser. Nostrum.

Singulariter.	Pluraliter.
N. Naše vnser.	N. naše vnser.
G. našego vnseres.	G. našych vnserer.
D. našemu vnserem.	D. našym vnseren.
Ac. naše vnser.	Ac. naše vnser.

V. ô nâsse ô vnfers.

V. ô nâsse ô vnser.

Ab. od nâßego von vn. Ab. od nâßych von vnseren.

Instr. nâßym mit vn. Instr. nâßymi mit vnseren.

Vlt. w nâßym in vn. Vlt. w nâßych in vnseren.

Masculinum.

Waß Ewer. Vester.

Singulariter.

Pluraliter.

N. Waß Ewer.

N. wâßy ewre.

G. wâßego ewres.

G. wâßych ewrer.

D. wâßemu ewrem.

D. wâßym ewren.

Ac. wâßego ewren.

Ac. wâsse ewre.

Abl. od wâßego von ewrem.

Ab. od wâßych von ewren.

Instr. wâßym mit ewrem.

Instr. wâßymi mit ewren.

Vlt. w wâßym in ewrem.

Vlt. w wâßych in ewren.

Fœmininum.

Wassa Ewre. Vestra.

Singulariter.

Pluraliter.

N. Wassa Ewre.

N. Wasse ewre.

G. wâßey ewrer.

G. wâßych ewrer.

D. wâßey ewrer.

D. wâßym ewren.

Ac. wâsse ewre.

Ac. wâsse ewre.

Abl. od wâßey von ewrer.

Ab. od wâßych von ewren.

Instr. wâssa mit ewrer.

Instr. wâßymi mit ewren.

Vlt.

Ult. w wäſſey in ew. Ult. w wäſſych in
rer. ewren.

Neutrum.

Wäſſe Ewers. Veſtrum.

Singulariter.

Pluraliter.

N. Wäſſe Ewers.

N. Wäſſe ewre.

G. wäſſego ewres.

G. wäſſych ewrer.

D. wäſſem ewrem.

D. wäſſym ewren.

Ac. wäſſe ewers.

Ac. wäſſe ewre.

Ab. od wäſſego von
ewrem.

Ab. od wäſſych von
ewren.

Inſtr. wäſſym mit
ewrem.

Inſtr. wäſſymi mit
ewren.

Ult. w wäſſym in ew.
rem.

Ult. w wäſſych in
ewren.

Naſſeniec vnſer einer/ eine/ eins. Noſtras.

Singulariter.

Pluraliter.

N. Naſſyniec vnſer
einer/ oder eine.

N. naſſynicy/ naſſyn-
ce vnſer etliche.

G. naſſynica vnſer
eines.

G. naſſynicow vnſer
etlicher.

D. naſſynicow vnſer
einem.

D. naſſynicom vnſer
etlichen.

Ac. naſſynica vnſer et-
nen.

Ac. naſſynice vnſer
etliche.

V. o naſſynicze o du
vnſer einer.

V. o naſſynicy o vnſer
etliche.

Ab. od naſſynica von
vnſer einem.

Ab. od naſſynicow von
vnſer etlichen.

Inſtr. naſſynicem mit
vnſer einem.

Inſtr. naſſynicami mit
vnſer etlichen. Ul.

Vlt. w nāšynicu in yn. Vlt. w nāšynicāch
ser einem. in vnser etlichen.

Wāšyniec Ewer einer/eine/eines. Ve-
stras.

Singulariter.

Pluraliter.

N. wāšyniec ewer N. wāšynicy/wāšyni-
einer. ce ewer etliche.

G. wāšynicā ewer ei- G. wāšynicow ewer
nes. etlicher. (etlichen.)

D. wāšynicowi ewer D. wāšynicom ewer
einem.

Ac. wāšynicā ewer ei- Ac. wāšynice ewer et-
nen. liche.

Ab. od wāšynicā von Ab. od wāšynicow
ewer einem. von ewer etlichen.

Inst. wāšynicem mit In. wāšynicami mit
ewer einem. ewer etlichen.

U. w wāšynicu in ewer Vlt. w wāšynicāch
einem. mit ewer etlichen.

NOTA.

Diese nachfolgende Buchstaben/ ě/ś/ź/ż
pflegen bißweilen zu den Pronominibus gesetzt
werden/ als: toć/ coś/ coź/ tegoź/ ciź/ oniź/
wenn sich nemlich die Pronomina auff einen vo-
alem cenden. Toć jest/ eben das ist/ coś mi
dat was du mir gegeben hast. Jakiś/ jakas/
jakiś/ contentus causa ś additur. Das
że aber wird an die Pronomina hinten gesetzt/
wenn sie sich auff einen Consonantem enden/ als
Tenże eben der. tymże/ onymże eben mit dem.

In re am-
bigua Po-
loni utū-
tur coś:

Jest tu
coś/ Es
ist etwas
hie.

Pan pil-
no coś
piśe/ Der
herr schrei-
bet etwas
notwendig
ges.

J v

ocz.

Geze warumb denn? zacze wie thewer denn?
nacze worzu denn?

DE VERBO.

Wie vielerley Verba haben die Polene
Zweyerley. Nemlich / Personalia, die eine
person bedeuten.

Vnd impersonalia, die keine person bedeu-
ten.

Auff wie vielerley weise enden sich die
Personalia?

Nur auff diese dreyerley weise.

Nemlich	{	e / ucze	Ich lehre.
		am / uzywam	Ich gebrauche.
		jem / rozumiem	Ich verstehe.

Zu etlichen Verbis wird der Accusativus
sie gesetzt / als: ucze sie Ich lerne. boje sie
Ich fürchte. smieie sie Ich lache.

Wie viel seind aber Genera oder art
der Polnischen Verborum?

Drey. Nemlich / Activum, Passivum, vnd
Neutrum.

Vnter diesen das erste vnd letzte / das ist / das
Activum vnd Neutrum behalten vnter einander
die 3. obgesetzte terminaciones oder endungen /
Nemlich: e / am / jem.

Denn das Passivum hat keine eigene termi-
nation, Sondern wird gemeiniglich vnd am zier-
lichsten ausgesprochen oder formiret durch die
brutte

ver denne
D.
Polene
ia, die eine
erson bedeu
sich die
lehre.
gebrauche.
verstehe.
cculativus
. boje sie
der art
me?
livum, vnd
das ist / das
ter einander
endungen /
ene termi-
vnd am jien
durch die
brutte

Dritte person Numeri pluralis des Activi. als:
mituię mie Ich werde geliebet. bię mie Ich
werde geschlagen. czytaę mie Ich werde ge-
lesen / etc. Daß man nur die Acculativos der
Pronominum darzu setzet / mie / cie / onego /
oder go / nas / was / ich.

Styę mie Ich werde gehöret.
als: styę cie Du wirst gehöret.
styę go Der wird gehöret.
Pluraliter.

styę nas wir werden gehöret.
styę was ihr werdet gehöret.
styę ich sie werden gehöret.

Auch etliche Neutra, die keine eigene ter-
mination haben / pflegen die Polen also außzuspre-
chen. zimno mi Mich freuere. Gorąco mi
Mir ist heiß / ciepło mi Mir ist warm. łacno
mi Ich habe weil. Trudno mi Ich bin ge-
schefftig / oder habe zu thun.

SPECIES VERBORVM.

Es werden fast nur die Frequentativa, von
den Verbis Primitivis die sich auff ein e enden /
deriviret, vnd enden sich dieselben auff ein am /
vnd werden durch das Verbum Ich pflege / am
füglichsten erkläret. als von dem Primitivo Ver-
bo siedze Ich siße / kompt das Frequentativum
her / siadam Ich pflege zu sißen. Vom widze
Ich sehe / widam Ich pflege zu sehen. Jem
Ich esse / jadam Ich pflege zu essen / etc.

Es sind aber auch nicht alles Frequentativa
Ver-

Verba, die sich auff ein am enden / Sondern es
sind viel Primitiva, die sich auff ein am enden/
vnd ihre Frequentativa auff ywam formi-
ren. als: pytam Ich frage / von dannen kompt
pytywam Ich pflege zu fragen. sukam Ich
suche / suktywam Ich pflege zu suchen.

TEMPORA.

Wie viel sind Tempora in verbis?

Fast nur 4. Præsens das von gegenwertiger
Zeit redet. als: czuje Ich fühle. Pámietam
Ich gedencke. Perfectum, das von verlauffe-
ner Zeit redet / Pámietatem Ich habe gedacht.
Plusquamperfectum, das von längstverganze-
ner Zeit redet / pámietatemci byt Ich hatte
gedacht. Futurum, das von zukünftiger Zeit
redet / das ist zweyerley / als eines wird zusammen
gesetzt / entweder von der dritten Person beider
Numerorum, vnd vom Verbo Substantivo in
dreyen Generibus unterschiedlich. als: Masc.
Bede pámietat. Fœmin: bede pámie-
tata. Neutr: bede pámietato Ich werde
gedencken. Oder wird das Verbum Sub in
dreyen Generibus einerley gebraucht mit dem
Infinitivo, als: bede pámietac Ich werde
gedencken. Aber die erste art ist zierlicher. Das
ander Futurum wird vom Præseni etlicher Ver-
borum formiret, als Spráwiam Ich richte
aus / spráwie ich wil aufrichten. Wracam
Ich gebe wider. Wroce Ich wil wider geben.
Zoradzam Ich verrathe / zoradze Ich wil
ver-

verfaſſen Kuprie Ich kauffe/Kupie Ich wil
kauffen. Naydure Ich finde / nayde Ich wil
oder werde finden.

Alſo auch in den Compositis verbis, alſ:
Wyoziaram Ich reiſſe auß / wydre Ich wil
aufreiſſen/ etc. Darnach haben auch die Polen
einen Aoristum bey dem Infinitivo Modo, der
ſich auff ein ſy endet / vnd mit allen dreyen perſo-
nen in beyden Numeris gebraucht wird / alſo/
daß man mit einem worte ſagen kan; uſtyſaw-
ſy. Nach dem ich hörete / Nach dem du höreſt/
nach dem der hörete. Nach dem wir höreten/ nach
dem ihr höreter/ nach dem die höreten. Iſt faſt in
allen Verbis gemein/vnd wird formiret von dem
Præterito perfecto, daß man tem in roſy oder
ſy verwandelt/ alſ: piſatem Ich habe geſchrie-
ben/piſawſy nach dem ich geſchrieben/ etc.

Was iſt bey der formation Tempo- rum zu merken?

Dieſes. Nemlich, daß das Perfectum ab-
gelegt vnter dreyen generibus vnterſchiedlich con-
juget wird / als das Masculinum vnter dem
tem oder t; Das ſæmininum vnter dem tam
oder tá. Das Neutrum vnter dem tom oder
to; alſ: M mitowatem oder jam mitowát/
Ich Mann habe geliebt. F mitowátam oder
jam mitowátá Ich Weib habe geliebet. N.
mitowátom oder jam mitowátó Ich ding
habe geliebet/ etc. Wie hernach in Paradigmati-
bus wird zu ſehen ſeyn. Das

Das Plusquamperfectum ist dem Perfecto
gleich/ nur daß ihm das Substantivum Verbum
zugegeben wird / als: mitowátem byt Ich
Mannsperson hatte geliebet. Mitowátam
byta Ich Weibsperson hatte geliebet. mito-
watom byto Ich ding hatte geliebet.

MODI.

Wie viel hat es Modos in Polnischer
Sprache?

Sechs. Indicativus, Imperativus, O-
ptativus, Potentialis, Subjunctivus, Infiniti-
vus.

Wie wird der Imperativus for-
miret?

Die Verba die sich auff ein am enden/ for-
miren ihren Imperativum gemeiniglich auff ein
ay/ als: czytam Ich lese/ czytay lieh du.

Die sich auff ein e enden/ die werffen solches e
in Imperativo weg/ als: Náyduie Ich finde/
n áyduy finde du. Obiecuie Ich sage zu/ obe-
cuy sage du zu.

Die sich aber auff ein ie enden da nur ein con-
sonans vor diesen zweyen Buchstaben vorherge-
het/ dieselben werffen in Imperativo i vnd e hin-
weg/ als: gubie Ich verliere/ guh verleure du/
tapie Ich beraube / nie tuh beraube du nicht.

Jedoch/ wenn der Consonans, der vor dem e
vorhergehet / etwa mit andern consonantibus et-
ne verwandtschaft hat/ so nimpt er in Impe-
rati-

rativo dieselben oder auch das 3 an sich/ vnd verendert sich in solche/ als: **Jade** Ich reite oder fahre/ jedz fahre du. **Ktade** Ich lege/ **Ktadz** lege du. **Pieke** Ich backe/ **piecz** backe oder braue du. **Niose** Ich trage/ **nieś** trage du. etc

Die sich auff ein ne enden / derselben etliche werffen das e weg / etliche aber verwandeln es in ein i/ als: **Gine** Ich komme vmb / **gin** kom vmb oder verterbe. **Kradne** Ich stele / **Kradni** stil du. **takne** Mich hungert/ **takni** habe du ein Hunger.

Wie wird denn der Optativus formiret?

Der Optativus, Potentialis vnd Subjunctivus werden auff keine eigene weise formiret, Sondern sie entlehnen die dritte person von dem Præterito des Indicativi, vnd werden ihnen vorgesetzt die unterschiedene Particulæ. Als dem Optativo **Daj**/ **boday**/ **oby**ch Wolt Gott/ **odas**. **Boday** bych **umi**at Wolt Gott daß ich es könnte. **Boday** **zgin**at / daß er verterben müsse.

Dem Potentiali werden nachgesetzt. In singulari numero, **bych**/ oder **bym**/ **byś**/ **by**. In plurali numero, **bychmy** oder **bysmi**/ **byście**/ **by**. als: **pysat** **bym** oder **bych** Ich wolte schreiben/ **pysat** **byś** du würdest schreiben/ **pisat** **by** der würde schreiben. **pisalibysmy** wir wolten schreiben/ **pisalibyscie** Ihr würdet schreiben. **pisaliby**/ etc.

Des

Des Subjunctivi particulæ seynd diese: gdy/
By/ aby/ jestiby/ gdyby/ als g dym byt
da ich war. abym stykat auff das ich hörete.

Wie wird denn der Infinitivus for-
miret?

Alle Polnische Infinitivi enden sich wohl/ent-
weder auff ein é/oder ja dz/Aber die formation,
die vor diesen Buchstaben hergehet/die ist in vnter-
schiedlichen Verbis mancherley. Vnd ist der In-
finitivus modus, mit dem Imperativo in Pol-
nischer Sprachen/vor andern Modis am schwæ-
sten zu formiren, können auch fast keine gewis-
se Regeln davon gegeben werden/Sondern durch
übung muß man sie lernen / wie aus nachfolgen-
den Exempeln der mancherley Imperativorum
vnd Infinitivorum zu sehen. als:

Ind.	mieśćam	ich wohne.	mieśćay	woh- ne du.
am	mam	ich habe.	miey	habe du.

Infinit.	mieśćać	wohnen.
	mieć	haben.

jem	Wiem	ich weiß.	wiedz	wiße du.
	umiem	ich kan.	umiey	könnē du.
	jem	ich esse.	jedz	iß du.

Infia.	Wiedzieć	Wissen.
	umieć	Können.
	jeść	Essen.

bie	Gubie	Ich verliere.	gub	Imp.
	skubie	Ich pflocke.	skub	
Infinit.	gubić	verlieren.		
	skusić	pflocken.		

je pśu

	psuie ich verderbe.	psuy / psowac & psuc.
je	ihue schaden.	
	pije Ich trincke.	piy / pic.
mie	karmie Ich meste.	karm / karmic.
	grzmie Ich donnere.	grzmi / grzmieć.
ye	kyie Ich nehe.	kyi / kyc.
	zyie Ich lebe.	zyi / zyc.
de	klade Ich lege.	kladz / klasc.
	wiode Ich führe.	wiedz / wiesć.
dze	kadze Ich reichere.	kadz / kadzić.
	radze Ich rathe.	radz / radzić.
	Strzege Ich bewache.	strzez / stredz.
	Strzyge Ich schere.	strzyd.
te	Pieke Ich backe/brate.	piecz / piec.
	Ttuke Ich stosse.	ttucz / ttuc.
le	sciele Ich bette.	sciel / slac.
	miele Ich mahle.	mliey / mleć.
	Chwale Ich lobe.	chwal / chwalic.
ne	lakne mich hungert.	lakni / laknac.
	zne ich schneide das getreide.	zni / zniec.
	Gine Ich komme vmb.	gin / ginac.
	Gonie Ich jage.	gon / gonieć.
re	Tre Ich rette.	trzi / trzyc.
	Mrre Ich sterbe.	mrzi / mrzyc.
pie	cierpie Ich leyde.	cierp / cierpieć.
	Topie Ich tauche ein.	top / topic.
se	Pisse Ich schreibe.	pis / pisac.
	Proße Ich bitte.	pros / prosić.
te	Roste Ich wachse.	rosni / rosc.
	Plote Ich flechte.	plec / plesc.

A

Rwe

je psu

we { Kwo ich reiffe. rwi/rwac. (wie se.
 Wioze ich führe den Wagen. wioz/
 Gryze Ich nage/beisse. gryz/gryzc.
 ze { Kaze ich predige oder befele. Kaz/Kazac
 Groze Ich bedrewe. groz/grozic.
 Personæ Verborum.

Wie viel hat es personen? R.

Drey: Die erste/ Ja Ich. Die ander/ Ty
 du. Die dritte/ On der.

Nota. Die ander person Indicativi præsent.
 endet sich allezeit auff ein ß/ als: pißest/ du schreie-
 best. czytáš du lifest. etc.

Der Buchstabe m deutet in Polnischen ver-
 bis præteritis die erste person/ an; Der Buch-
 stabe s / die ander person. also: Jam jest/ oder
 jestem Ich bin/ tys jest / oder jestes du bist.
 Czytalem oder jam czytat Ich habe gelesen.
 czytales / oder tys czytat du hast gelesen.

Etliche Polen brauchen für das m; ch/ also:
 Jach jest oder jestoch. Aber mit dem m ist
 besser und zierlicher.

In der ersten person Numeri Pluralis wird
 bißweilen der letzte Buchstaben / y / auffengelassen/
 daß man sage für mitniemy / mitniem wir ste-
 hen. czytam / für czytamy wir lesen. etc.

Numeri Verborum.

Wie viel haben sie Numeros in
 Verbo?

Drey: Nemlich / Singularem der von eis-
 ner person redet/ mitnis Ich liebe. Dua-

Dualetem, der von zweyen personen redet.
Mitniem Wir beyde lieben.

Pluraletem, der von vielen redet/ **mitniemy**
Wir lieben.

CONJUGATIONES.

Wie viel haben sie Conjugationes?

Es kan zwar keine gewisse Zahl gegeben werden/
der Conjugationum in der Polnischen Sprach/
dieweil der Imperativus vñd Infinitivus so
mancherley ist: Jedoch kan man aus nachfol-
genden Paradigmatibus (wenn man ihm solche
wohl bekandt machet) leichtlich alle Verba for-
miren lernen.

Paradigma Verbi Substantivi.

INDICATIVUS.

Præsens.

Singulariter.

Jestem Ich bin.
Jestes Du bist.
Jest Der ist.

Dualiter.

Jesteswa wir beyde
sind.
Jestesta Ihr beyde
seyd.

Pluraliter.

Jestemy wir sind. **jestesćie** ihr seyd. So die
seynd.

Præteritum perfectum.

Singulariter.

M. Bytem Ich bin gewesen/ **bytes** du bist ge-
west/ **byt** der ist gewesen.

Dualiter.

A **Q**

By

Bytaśwa Wir beyde sind geweest.

Bytaśta Ihr beyde send geweest.

Pluraliter.

Bylišmy Wir sind gewesen.

Bylišcie Ihr send geweest.

Byli die seind geweest.

Fœmininum.

Singulariter.

Bytām

Bytās

Bytā

Dualiter.

Bytaśwa/bytaśta.

Pluraliter.

Bytysmy/bytyscie/byty.

Neutrum.

Singulariter.

Dualiter.

Bytom.bytoś.byto.

Bytaśwa/byśtaśta.

Pluraliter.

Bytysmy/bytyscie/byty.

Futurum.

Singulariter.

Bede

Ich werde seyn.

Bedzieś

Du wirst seyn.

Bedzie

Der wird seyn.

Dualiter.

Bedziowa

Wir beyde werden seyn.

Bedzieta

Ihr beyde werdet seyn.

Pluraliter.

Bedziemy

Wir werden seyn.

Bedziecie

Ihr werdet seyn.

Beda

Sie werden seyn.

IMPE.

IMPERATIVUS.

Præsens.

Singulariter.

Dualiter.

Badź Sey du.

Badźwá last vns beyde
seyn.

Niechay bedźcie

Sey der.

Badźta Seid ihr beyde.

Pluraliter.

Badźmy last vns seyn/ badźcie Seyd ihr/
niech beda last die seyn.

OPTATIVUS.

Præsens & Perfectum. Mascul.

Singulariter.

O bym byt/ oder auch bodáy bych byt/ O
daß ich were/ oder gewesen were. (werest.

O byś byt / oder bodáy byś byt O daß du

O by byt/ bodáy by byt/ O daß der were.

Dualiter. O byśwá bytá/ o byśtá by-
tá/ oder bodáyśwá bytá/ bodáyśtá bytá.

Pluraliter.

O byśmy } byli O daß wir weren.
Bodáyśmy }

O byście } byli O daß ihr weret.
bodáybyście }

O by } byli O daß die weren.
Boday }

Fœmininum.

Singular.

Bodáybym } bytá/ obyś bytá / oby by-
O bym } tá.

Dualiter.

K iŃ

O byś

IMPE.

O byswá bytá/ o bystá bytá.

Pluraliter.

O bysny byty/ o byście byly/ o by byty.

Neutrum.

Singulariter.

O bym byto/ o byś byto/ o by byto.

Dual. & Plural. wie in vorhergehenden.

Das Futurum ist dem Præsenti gleich/ nur
daß man bisweilen das wörtlein *nápotym*/ das
ist/ fünffig/ darzu setzet.

CONJUNCTIVUS.

Præsens.

Singulariter.

Dualiter.

Gdyżem jest weil ich bin.

Gdyż jesteś

Gdyżes jest weil du bist.

wa.

Gdyż jest weil der ist.

gdyż jesteście.

Pluraliter.

Gdyż jesteście weil wir seynd.

Gdyż jesteście weil ihr seyd.

gdyż są weil die seyn.

Perfectum.

Masculinum.

Singulariter.

Gdyżem był weil ich war gewesen.

gdyżes był weil du warest gewesen.

gdyż był weil der war gewesen.

Dualiter.

Gdyżeswá bytá weil wir beyde waren.

gdyżestá bytá weil ihr beyde waren.

Pluraliter.

Gdyż

Gdyżesmy byli / gdyżescie byli / gdyż
byli.

Foemininum.

Singulariter.

Gdyżem była / gdyżes była / etc.

Neutrum.

Gdyżem było / gdyżes było / gdyż było.

Der Dualis und Plural. ist dem vorherge-
henden gleich.

Futurum.

In allen drehen Generibus also:

Singulariter.

Gdyż bede Weil ich werde seyn.

Gdyż bedziesz weil du wirst seyn.

gdyż bedzie weil der wird seyn.

Dualiter.

Gdyż bedziemy weil wir werden seyn.

gdyż bedzieta weil ihr werdet seyn.

Pluraliter.

Gdyż bedziemy weil wir werden seyn.

gdyż bedziecie weil ihr werdet seyn.

gdyż beda weil die werden seyn.

P O T E N T I A L I S.

Præsens & Perfectum.

Singulariter. Masculinum.

Był bym Ich würde seyn/oder Ich würde ge-
west seyn.

Był byś Du würdest seyn/oder du würdest ge-
west seyn.

Był by Der würde seyn/oder der würde gewest
seyn.

R i i i j

Duali

Gdyż

Dualiter.

Bytá byswá wir beyde würden seyn/oder wü-
den gewesen seyn.

Bytá bystá Ihr beyde würdet gewesen seyn.

Pluraliter.

Bylibysny Wir würden gewesen seyn.

By libyscie Ihr würdet gewesen seyn.

By liby Die würden gewesen seyn.

INFINITIVUS.

Præsens. Być seyn.

Participium Activum.

M. Bedacy Der da ist.

Fœ. Bedaca Die da ist.

N. Bedace Das da ist. Und durch die
figur Apocopen sagt man gemeiniglich bedac
in allen 3. Generibus. Futurum.

Tenco bedzie der da seyn wird.

Tá co bedzie die da seyn wird.

To co bedzie daß da seyn wird.

Paradigma Verborum in am.

INDICATIVI Præsens.

Singulariter.

Dualiter.

Czytam Ich lese.

Czytawá Wir bey-

Czytaś du liest.

de lesen. (set.

Czyta der liest.

Czytatá ir beyde le-

Pluraliter.

Czytamy Wir lesen. czytacie ihr leset. czy-
tają sie lesen.

Præteritum Perfectum. Mascul.

Wenn ein Mannsbild von vergangener Zeit
rät.

Sin-

Singulariter.

czytatem ich habe ge-
lesen.

czytales du hast gelesen.

czytat der hat gelesen.

Dualiter.

czytataśwá Wir
beyde haben gelesen.

czytataśtá ir beyde
habe gelesen.

Pluraliter.

czytalisiny Wir haben gelesen.

czytalisćie Ihr habt gelesen.

czytali die haben gelesen.

Præteritum Perfectum. Foemininum.

Wenn ein Weibsperson redet.

Singular.

Dual.

Plural.

Czytalam.

Czytataśwá.

czytatysiny

czytataś.

czytataśtá.

czytatysćie

czytata.

Neutrum.

czytaty.

Singulariter,

Dualiter.

Czytatom.

Czytataśwá.

czytatos.

czytataśtá.

czytato.

Der Numerus Pluralis in dem

Neutro, ist gleich dem Plurali im Foemini-

no. Oder es wird das Præteritum Perfectum

auch auff folgende weise conjugiret in allen drey-

en Generibus. In Masculino. Plural:

Singul.

Dual:

Wysiny czy-

Jam czy-

Wyswá czy-

tali.

tať.

tata.

wysćie czy-

tys czytat.

wystá czy-

tali.

on czytat.

tata.

oni czytali.

In dem Foeminino.

In Neutro.

Jam czytata.

Jam czytato.

K v

cy

czyś czytał. czyś czytał.
ona czytała. etc. ono czytało/ etc.

Plusquamperfectum Mascul.

Das von längst vergangener Zeit redet.

Czytałem byt Ich hatte gelesen.

Singular. czytałeś byt du habtest gelesen.

czytał byt der hatte gelesen.

Dualiter.

Czytaliśmy byt wir beide hatten gelesen.

czytaliście byt Ihr beide hattet gelesen.

czytaliśmy byli wir hatten gelesen.

Plural. czytaliście byli ihr hattet gelesen.

czytali byli die hatten gelesen.

Fœmin. Singulariter. Neutrum.

Czytałam byt.

Czytało byt.

czytałaś byt.

czytałoś byt.

czytała byt/ etc.

czytało byt/ etc.

Oder auch also. Singulariter.

M. Jam byt czytał/ etc.

F. Jam była czytała/ etc.

N. Jam było czytało. wie in Perfecto.

Futurum.

Wenn man von zukünftiger Zeit redet.

Singular. Masculin. Dualiter.

Będzie czytał Ich. Będziecie czytała/

bedziesz czytał Du. Wir beide werden lesen.

bedzie czytał der wird Będziecie czytała

lesen. ihr beide werdet lesen.

Będziemy czytali wir werden lesen.

Plural. bedziecie czytali Ihr werdet lesen.

bedzą czytali Die werden lesen. Fœ.

Fœm. Singul.

Bede czytata.

bedzieſz czytata.

bedzie czytata/etc.

Neut. Sing.

Bede czytato.

bedzieſz czytato.

bedzie czytato/ic.

Es wird auch das Futurum in allen dreyen Generibus mit dem Infinitivo also conjugiret.

Bede czytac/bedzieſz czytac/bedzie czytac. Dual: Bedziemac czytac/bedziemac czytac. Plur. Bedziemy czytac/bedziecie czytac/bedzie czytac/etc.

IMPERATIVUS.

Singulariter.

Czytay sieſz du.

niech oder niechay czyta

ta sieſz der.

Dualiter.

Czytaymacz last vns

beide lesen.

czytaymacz si beide lesen

Czytaymy last vns lesen.

Plural. czytaycie sieſz iſz.

niech czytacie sieſz die.

OPTATIVUS.

Præſens & Perfectum. Mascuk.

Singulariter.

Bodabych czytal

Wolt Gott daſſ ich lese.

Bodabyſ czytal.

bodaby czytal.

Dualiter.

Bodabyſmacz czyta

tata.

bodabyſmacz czyta

tata.

Bodabyſmy czytali.

Plural. bodabyſcie czytali.

bodaby czytali.

Fœmin. Sing.

Bodabybm czytata.

Bodabyſ czytata.

Neutr. Sing.

Bodabybm czyta

tato.

bo

Bodáyby czytá-
tá/etc.

bodáybyś czytá-
to.

'bodáyby czytálo/etc.

Plusquamperfectum.

Von längst vergangener Zeit.

Singulariter. Masculinum.

Bodáybym był czytak Wolt Gott das ich
hette gelesen/etc.

Fœmin.

Neutrum.

Bodáybym bytá czy- Bodáybym byto
táka/etc. czytáko/etc.

Das Futurum ist dem Præsen. Opt. gleich.

P O T E N T I A L I S.

Præsens & Perfectum Masculin.

Singular.

Dualiter.

Czytakbym Ich wolte oder
würde lesen.

Czytakabyś
wá.

czytakbyś Du woltest oder
würdest lesen.

czytakabyś
stá.

czytakby Der wolte oder würde lesen.

Pluraliter.

Czytálibysmy. czytálibyscie. czytáliby.

Fœminin.

Neutrum.

Singulariter.

Singulariter.

Czytakabym.

Czytakobym.

czytakabyś.

czytakobyś.

czytakaby/etc.

czytakoby/etc.

Plusquamperfectum.

Singulariter.

M. Czytakbym był Ich hette wollen lesen.

F. czy-

F. Czytała bym była/ etc.

N. Czytaby było. etc.

In Futuro wird es conjugiret, wie in Præsenti.

S U B J U N C T I V U S oder

Conjunctivus. Præsens.

Singulariter.

Dualiter.

Gdyż czytam weil ich lese. Gdyż czytawą.
gdyż czytata.

gdyż czytaś. gdyż czyta.

Pluraliter.

Gdyż czytamy Weil wir lesen.

gdyż czytacie Weil ihr leset.

gdyż czytają Weil die lesen.

Perfectum.

Singulariter.

M. Gdyżem czytał weil ich gelesen habe/ etc.

Fœ. Gdyżem czytata/ etc.

N. Gdyżem czytało/ etc.

Plusquamperfectum.

Singulariter.

M. Gdyżem był czytał Weil ich hatte ge-
lesen/ etc.

F. Gdyżem była czytata/ etc.

N. gdyżem było czytało/ etc.

Futurum.

M. Gdyż bede czytał/ weil ich werde lesen.

Fœ. Gdyż bede czytata/ etc.

N. Gdyż bede czytało/ etc.

I N F I N I T I V U S.

Præsens. Czytać Lesen.

Participium Activum.

czyt

Czytáacy
czytáaca
czytáace
pen, czytáac.

Der da liſet.

Die da liſet.

Das da liſet. Et per Apocopen,

Aoristus czytawſzy Nach dem ich geſeſen habe / oder Nach dem du. Nach dem der. Nach dem wir / oder nach dem ihr / oder nach dem die geſeſen haben.

Participium Paſſivum.

czytány oder auch per Apocopen czytany Der geſeſene oder der geſeſen iſt.

Czytána die geſeſene.

Czytáne das geſeſene.

PARADIGMA PASSIVI

INDICATIVI Præſens.

Singulariter.

Czytáa mie Ich werde geſeſen. Legor.

czytáa cie Du wiſt geſeſen.

czytáa go Der wird geſeſen.

Pluraliter.

Czytáa nas Wir werden geſeſen.

czytáa was Ihr werdet geſeſen.

czytáa ich Die werden geſeſen.

Præteritum Perfectum.

Singulariter.

Czytáno mie oder } Ich bin geſeſen worden.
Jeſtem czytány }

Czytáno cie } Du biſt geſeſen worden.
Jeſtes czytány }

czytáno go } Er iſt geſeſen worden. Dua-
jeſt czytány }

Dualiter.

Jestestwa czytana / Jestestā czytana.

Pluraliter.

Czytano nas }
jestesiny czytani } Wir sind gelesen worden.

Czytano was }
jestescie czytani } Ihr seyd gelesen worden.

Czytano ich }
sa czytani } Die sind gelesen worden.

Die erste art / nemlich: Czytano mie / etc.
wird in allen Generibus auff einerley weise ge-
braucht.

Die ander aber / Jestem czytany / etc.
unterschiedlich. als: in Feminino muß man sa-
gen / Jestem czytana oder / jam jest czytana.
In Neutro, Jestem czytane oder jam
jest czytane / etc.

Plusquamperfectum in allen dreyen

Generibus also:

Singulariter.

Czytano mie byto Ich war gelesen worden.

Czytano cie byto Du warst gelesen worden.

Czytano go byto Er war gelesen worden.

Dualiter.

Bytastwa czytana /

Bytastā czytana. Pluraliter.

Byto nas czytano

Byto was czytano

Byto ich czytano.

Oder in unterschiedenen Generibus auch also:

Mascul.

Mascul. Sing.		Foeminin: Singul:	
Jam	} byt czytány.	Jam	} bytá czytáa
tyś		tyś	
on		ona	
		na/etc.	
Jam	} Neutrum. Singul:		
tyś		} byto czytáno/ etc.	
ono			

Futurum. Singulariter.

Wyczytáa mie Ich werde gelesen werden.
 wyczytáa cie du wirst gelesen werden.
 wyczytáa go der wird gelesen werden.

Pluraliter.

Wyczytáa nas Wir werden gelesen werden.
 wyczytáa was Ihr werdet gelesen werden.
 wyczytáa ich die werden gelesen werden.

NOTA.

Denn die Polen pflegen oft in Perfecto und Futuro, eine Sylbe mehr/als in Præsenti, ist anzusetzen/als czynię Ich mache/ich thue. czyniętem ist das Imperfectum Ich machte.

Das Perfectum ist/ uczyniętem Ich habe gemacht.

Das Futurum uczynię Ich wills machen/oder thun. Sonst wird das Futurum auch in unterschiedlichen Generibus also conjugiret.

Masculinum Singulariter.

Bede czytány. bedzieś czytány/etc.

Foemininum.

Neutrum.

Singulariter.

Bede czytána/etc.

Bede czytáne/ etc.
Impe-

Singul:

tá czytá
ta/etc.

r.
en werden.
werden.
erden.

esen werden.
en werden.
werden.

erfecto vnd
fenti, ist an
thue. czy-
achte.
n Ich habe

s machen/oz
auch in vne
giret.
er.
ny/etc.
utrum.

ytáne/etc.
Impe-

IMPERATIVUS.

Badź czytá=)

ny & czytan/ i

Niech będzie ja/e.

czytány &

czytan.

Dual:

Badźwá czy-

tána.

Badźtá czytána.

Pluraliter.

Badźmy czytáni/ e/ e.

Badźcie czytáni/ e/ e. etc.

Oder ja welches besser ist in allen dreyn Ge-
neribus, also:

Singulariter.

Niech cie czytáis

werde du gelesen.

niech go czytáis wer-

de der gelesen.

Pluraliter.

Niech nas czytáis

Werden wir gelesen.

niech was czytáis

werdet ihr gelesen.

niech ich czytáis

werden die gelesen.

OPTATIVUS.

Præsens, Præteritum & Futurum.

In allen dreyn Generibus also.

Bodáyby mie czytáno.

Bodáybycie czytáno.

Bodáybygo czytáno/etc.

Oder auch also:

M. Bodáybym był czytány/etc.

Fœ. Bodáybym była czytána/ etc.

N. Bodáybym było czytáne/ etc.

POTENTIALIS.

M. Był bych czytány/ic. Ich würde gelesen
werden.

L

Fœ.

Fœ. Bytabych czytána? etc.

N. Bytobym czytáne / etc.

Oder auch also in 3. Generibus.

Singulariter.

Pluraliter.

Czytáno by mie.

czytáno by nas.

czytán by cie.

czytáno by was.

czytáno by go.

czytáno by ich.

CONJUNCTIVUS.

Præsens.

Singulariter.

Pluraliter.

Gdyż mie czytáia

Gdyż nas czytáia

Weil ich gelesen werde.

weil wir gelesen werden.

gdyż cie czytáia

gdyż was czytáia

gdyż go czytáia.

gdyż ich czytáia.

Præteritum Perfectum.

Sung. Gdyż mie czytáno / etc.

Plusquamperfectum.

Singulariter.

M. Gdyżem był wyczytány? Weil ich war
gelesen worden. etc.

Fœ. Gdyżem był wyczytána / etc.

N. Gdyżem było wyczytáne / etc.

Das Futurum ist dem Præsenti gleich.

INFINITIVUS.

M. & }

Præs: Neut. }

być czytánym

gelesen wer-
den.

Fœ. być czytána

Participium Præteriti.

Czytány Der Gelesene.

czytána Die gelesene.

czytáne Das gelesene.

Futu-

Futurum.

Co ma być czytany der da sol gelesen werden.
co ma być czytana die da sol gelesen werden.
co ma być czytane das da sol gelesen werden.

PARADIGMA VERBORUM in e.

Die Verba welche sich auff ein e enden/ die formiren ihre andere Person/theiles auff ein yß/ oder iß/ theiles auff ein eß. als: styße Ich höre. styßyß du hörst. proße Ich bitte/ proßiß du bittest. moße Ich kan/ moßeß du kanst/ moße der kan. etc.

INDICATIVI Præsens.

Singulariter.

Dualiter.

Mikwie Ich liebe.

Mikuiewa Wir

mikuieß du liebest.

beyde lieben.

mikwie der liebet.

mikuieta Ihr beyde liebet.

Plur. Mituiemy/ mikuiecie/ mituia.

Also wird auch conjugiret

Styße Ich höre/ styßyß/ styßy.

Dual. Styßywa/ styßyta.

Plural. styßymy/ styßycie/ styßa.

Also auch:

Stoie Ich stehe/ stoiß/ stoi.

Dual. Stoiewa/ stoietá.

Plur. Stoiemy/ stoicie/ stoia.

Præteritum perfectum.

M. Mitowatem/ etc.

Fœ. Mitowakam/ etc.

N. Mitowakom/ etc.

} Ich habe geliebet.

2. u. Plur.

Plusquamperfectum.

M. Mitowatem byt. etc.

Foe. Mitowátam bylá.

N. Mitowátom byto.

} Ich hatte geliebt.

Futurum.

In allen dreyen Generibus also:

Singulariter.

Umituie Ich werde oder wil lieben.

umituiess/

umituiie.

Dual. umitujewá/ umitujetá.

Pluraliter.

Umituiemy/

umituiéste/

umituiá.

Oder in vnterschiedenen Generibus also:

M. Bede mitowát/ etc.

Foe. bede mitowátá/ etc.

N. bede mitowáto/ etc.

IMPERATIVUS.

Singular.

Dual.

Plur.

Mituy liebe

Mituywá.

Mituymy.

du.

mituytá.

mituyéie.

niech mituje.

niech mituiá.

OPTATIVUS.

M. Bodáybym mitowát. etc.

F. Bodáybym mitowátá/ etc.

N. Bodáybym mitowáto.

} Wolt GDe

daß ich liebo

te.

Plusquamperfectum.

M.

M. Bodaybym byt mitowat/rc. } wole
F. Bodaybym byta mitowata/rc. } Gott
N. Bodaybym byto mitowato/rc. } das
ich hette ge liebet.

Das Futurum ist dem Präsenti gleich.

POTENTIALIS.

Præfens.

M. Mitowat bym/ etc. Ich wolte lieben.

Foe Mitowatábym/ etc.

N. Mitowato bym/etc.

Perfectum & Plusquamperfectum.

M. Mitowat bym byt/ Ich hette wollen ge.

Fee. Mitowata bym byta/rc. (liebt haben.

N. mylowáto bym byto/etc.

Das Futurum ist wie das Præsens.

CONJUNCTIVUS.

Dieser ist dem Præsenti Indicativo in allen
Temporibus gleich/ Nur daß man das wörtlein
gdvz versetset. Singulariter.

Singulariter.

Gdyż mitwie Weil ich liebe.

gdyż mitnieß weil du liebest.

gdyż mitwie weil der liebet. etc.

INFINITIVUS.

Præfens. Mitrowac Lieben.

Participium Activum.

Mituiacy Der da liebet. Mituiaca Die da
liebet. Mituiace Das da liebet. Et per Apo-
copen, mituiac.

Aoristus mitowaroffy/ Nach dem ich/du/
der/ce. geliebet haben.

L iiij Par-

M.

Participium passivum, *mitowány* der da geliebet ist / *mitowána* die geliebet ist / *mitowáne* das geliebet ist. Et per Apocopen, *mitowan*.

PARADIGMA PASSIVI.

INDICATIVI Præsens.

Singulariter.

Pluraliter.

Mituię mie / ich werde geliebet. *Mituię nas.*

mituię cie

mituię was.

mituię go

mituię ich.

Præterito perfecto.

Singulariter.

Mitowáno nas wir sind geliebet.

mitowáno was ihr seyd geliebet / etc.

Oder durch unterschiedene Genera:

Singulariter.

(*wány* / *zc.*

M. *Jestem mitowány* / oder *bytem mito-*

E. *Jestem mitowána* / oder *bytam mito-*

wána / *zc.*

N. *Jestem mitowáne* / oder *bytom mito-*

Futurum.

wáne / *zc.*

Singular.

Beda mie mitowác / Ich werde geliebt wer-

den. *Beda cie mitowác* / *zc.* Oder *umituię*

mie / *zc.*

Imperativus.

Præsens.

Niech cie mituię werde du geliebt. *niech go*

mituię.

Pluraliter.

Niech nas mituię / *niech was mituię* /

niech ich mituię.

Futurum.

Sin-

Singulariter.

Niech cie beda mitowac / oder niech sie
wiec ciebie zamituię. Du solt geliebt werden.
niech go wiec beda mitowac / oder niech
sie go wiec zamituię / der sol geliebt werden.

Pluraliter.

Niech sie nas wiec zamituię.

Niech sie was wiec zamituię.

Niech sie ich wiec zamituię.

OPTATIVUS.

Præsens & Imperfectum. Singular.

Boday by mie mitowano / bodaybycie
mitowano/ę.

Perfectum & plusquamperfectum.

Singulariter.

M Bodaybym byt umitowany/ę. F. Boday-
bym byta umitowana/ę. N Boday-
bym byto umitowane/ę. Oder Bodayby
mie byto mitowano/ę.

Futurum ist wie das Præsens.

Potentialis. mitowano by mie / Ich wür-
de geliebt werden/ etc.

Coniunctivus præsens. Singulariter.

Gdyż mie mituię / Weil ich geliebt werde. etc.

Perfectum. Singulariter.

Gdyż mie mitowano / weil ich bin geliebt. etc.

Oder durch unterschiedliche genera:

Singulariter.

M. Gdyżem byt umitowany/ę.

Oder/umitowan/ę.

L iiiij

F. Gdyżem

Sin-

F. Gdyżem bytá umitowána. etc.

N. Gdyżem byto umitowáne/etc.

Futurum.

Singulariter.

Gdyż mie beda mitowác/etc. oder Gdyż
mie umituię/ic. Weil ich werde geliebt werden.

INFINITIVUS.

Præsens.

M. Być mitowánym }

Foe. Być umitowána } Geliebt werden.

N. Być umitowánym }

Paradigma Verborum in iem.

INDICATIVI

Præsens.

Singulariter.

Dualiter.

Rozumiem Ich verstehe. Rozumiemá wir
rozumieś du verstehst. beyde verstehen.

rozumie der versteht. Rozumietá Ihr
beyde versteht.

Pluraliter.

Rozumiemy/wir verstehen. rozumiećie/ro-
Perfectum. (zumiećie.

M. Rozumiatem/ oder jam rozumiat/etc.
Ich habe verstanden.

Foe. Rozumiátám oder jam rozumiatá/ic.

N. Rozumiátom oder jam rozumiato/ic.

Dualiter.

Rozumiátáswá/rozumiatásta.

Plusquamperfectum.

M. Roz-

M. Rozumiatiem był/ę. Ich hatte verstandē.
F. Rozumiata'm był/ą oder Jam był/ą ro-
N. Rozumiatom był/ę oder (zumiata.
Jam był/ę rozumiało. etc.

Futurum.

M. Bede rozumiat. F. Bede rozumiać.
N. Bede rozumiało Ich werde verstehen.

IMPERATIVUS.

Singulariter.

Rozumiey Verstehe du/niech rozumie.

Dual. Rozumieywo! Last vns beyde verstehen.

Rozumieyt! versteht ihr beyde.

Plural. Rozumieymy Last vns verstehen.

rozumiećcie. niech rozumieią.

OPTATIVUS.

M. Bodaybym rozumiać/ę. } Wolt G Dte

F. Bodaybym rozumiać/ę. } daß ich ver-

N. Bodaybym rozumiało/ę. } stünde.

Perfectum.

M. Bodaybym był rozumiać/ę. } daß ich
verstanden hette.

F. Bodaybym był/ą rozumiać/ę.

N. Bodaybym było rozumiało/ę.

Futurum. Singulariter

M. Bodaybym wiec zrozumiać/ę. } daß ich
würde verstehen. etc.

F. Bodaybym wiec zrozumiać/ę.

N. Bodaybym wiec zrozumiało.

POTENTIALIS.

M. Rozumiabym. F. Rozumiabym. etc.

L v

N.

M. Ro

N. rozumiać obym / 1c. ich wolte verstehen
oder ich würde verstehen.

Conjunctivus. praesens.

Gdyż rozumiem / weil ich verstehe / 1c.

Präteritum.

M. Gdyżem byt zrozumiać / 1c. } weil ich

F. Gdyżem byt zrozumiać / 1c. } verstan

N. Gdyżem byt zrozumiać 1c. } dē hatte

Futurum.

M. Gdyż bede rozumiać / 1c. } weil ich ver

F. Gdyż bede rozumiać 1c. } stehē werde

N. Gdyż bede rozumiać 1c. }

Infinitivus. praesens.

Rozumieć verstehen.

Participium Activum rozumiejący / einer der
da versteht.

Rozumiejąca / die da versteht.

Rozumiejące / das da versteht. per Apocopen
rozumiejąc.

Aoristus.

Rozumiałoby nach dem ich verstanden hatte
te / nach dem du verstanden hattest / 1c.

Participium passivum rozumiany / a / e / &
per Apocopen rozumian.

Und so viel von den Verbis Personalibus.

DE IMPERSONA- LIBUS.

Wie vielerley hat es Verba impersonalia in
Polnischer Sprache?

Zweyerley. Etliche werden gesetzt in der drit-
ten

ten person numeri pluralis, mit dem Wör-
ten sie sich als *podoba sie* es gefelt / *godzi*
sie es geziemet. Etliche aber werden gesetzt nur
bloß in der dritten person numeri pluralis, als
powiadaia man saget / *miuia* man liebet/
czytaia man liest.

Jedoch können die meisten Verba imperfo-
nalia auff beyde oberzehlte art conjugiret wer-
den. Als *piße sie* / vnd *pişa* man schreibet / *jye*
sie / vnd *jedza* man isset.

Paradigma prioris generis,

INDICATIVI

Præsens. *pydoba sie* es gefelt.

Perfectum. *podobato sie* es hat gefallen.

Plusquamperfectum. *podobato sie* byto
(es hatte gefallen.

Futurum. *Bedzie sie podobato* es wird
(gefallen.

IMPERATIVUS.

Niech sie podoba laß es gefallen / oder
niechay bysie podobato.

OPTATIVUS.

Præsens & præteritum perfect. *Bodayby*
sie podobato / wolte Gott das es gefiele / vnd
gefallen hette.

Plusquamperfectum. *Bodayby sie* byto
podobato / wolte Gott das es längst gefallen

POTENTIALIS. (hette.

Præsens & perfect. *podobato by sie* / es
würde gefallen.

plus-

Plusquamperfect. podobálo by sie byto
Es würde gefallen haben.

SUBJUNCTIVUS.

Præs. Gdyż sie podoba weil es gefelt.

Per. Gdyż sie podobáto weil es gefallen hat.

Plusqv. Gdyż sie byto podobáto.

Fut. gdyż sie bedzie podobáto weil es ge-
fallen wird.

PARADIGMA POSTE-

RIORIS GENERIS.

INDICATIVI

Præsens. Piśa man schreibet.

Perf. Pisano man hat geschrieben.

Plusqv. Perfect. Pisano byto man hatte ge-
schrieben.

Futur. Beda piśać man wird schreiben.

IMPERATIVUS.

Niech piśa laß sie schreiben.

OPTATIVUS.

Præs. Bodaýby pisano Wolt Gott daß man
schriebe.

Plusqv. Bodaýby pisano byto/ wolt GDe
daß man geschrieben hette.

POTENTIALIS.

Præs. Pisanoby man würde schreiben.

Plusqv. Pisanoby byto man würde geschrieben
haben/ Oder es würde geschrieben worden seyn.

SUBJUNCTIVUS.

Præsens. Gdyż piśa weil man schreibet.

Perf. Gdyż pisanoby weil man hat geschrieben.

Plusqv. Gdyż byto pisanoby. Futu-

Futurum.

Gdyż beda pisać / weil man wird schreiben.

Und so viel auch von den Impersonalibus Verbis. Nach diesen können alle andere Verba leicht formiret werden. Folget nu ein Nomenclator der gemeinsten Polnischen vnd Deutschen Verborum, mit iren Infinitivis, nach Ordnung des Deutschen A. B. C. wie auch beyden Declinationibus Nominum geschehen / Damit man bald das Verbum welches man begehret oder bedarff / finden möge.

Abbitten / Przepraszac. Przepraszam Ich A.

bitte ab. przepraszasz du bittest ab. przepraszay bitte ab. odproszę abbitten.

Abbrechen Odcinać. Odcinam / Ich breche ab. odłomę mic. che ab.

Abfallen / Odstawac. Ich falle ab / odstawę. odpadnę

Abhalten / Odmowiac. Ich halte ab / Odmowię. odmówię.

Abhaben / Odcinac. Ich habe ab / odcinam. odcinam.

Abladen / Składac. Ich lade ab / składam. składam

Ablassen / przestawac. Ich lasse ab / przestawę. przestawę

Abmessen / Odmierzac. Ich messe ab / Odmierzę. odmierzę

Abnemen / odbierac. Ich neme ab / odbieram. odbieram

Absagen / wypowiedac / wzdawac. Ich sage ab / wypowiem ab / wypowiedam / oder wzdawam.

Abschlagen Odmowiac. odmowiam Ich odpowiadam schlage ab.

Abschrecken Odstraszyc. Odstraszam Ich odstraszę schrecke ab. Ab

	Absondern rozdzielać / Abheilen rozdzielam	
Ja o st upugi	Abretten u st ąpić / ich trette ab / u st ępuje.	
Ja ob ⁿⁱ egwam	Abwaschen o ⁿⁱ myć / ich wasche ab / o ⁿⁱ mywam.	
Ja p ^{ro} mienugi	Abwechseln przemienić / ich wechsel ab / prze- mieniam / wechsel du ab / przemien.	
Ja o ^{ti} rām	Abwischen o ^{ti} erać / ich wische ab / o ^{ti} erām.	
Ja w ^o ram	Ackern orać / ich ackere orze.	
Ja p ^o u st im	Aderlassen puścić żyłę / puścićam żyłę / oder puścićam krew / ich lasse zur Ader.	
Ja i ^l am	Anbeten wzywać / ich bete an / wzywam.	
Ja wzy ^g oram	Anbinden przywieszać / ich binde an / uwiezuie oder przywieszcie.	
Ja w ^o zi	Anfahen po ^o zwać / oder z ^o czyć / ich fahre an / po- czynam / oder z ^o czynam.	
Ja o ^u stogim	Anhalten trw ^o ać / ich halte an / trwam. (muie.	
Ja p ^{ri} gimam	Annehmen przyjmować / ich nehme an / przy- Anreisen podu ^o sząć / oder pod ^o szuwać / ich reise an / podu ^o szam / oder pod ^o szuwam	
Ja p ^o na ^u lam	Anrühren ru ^o sząć / oder do ^o tykać sie / ich rühre an / ru ^o szam / oder do ^o tykam sie.	
Ja se ^o teglam	Anschauen ogl ^o dać / ich schauwe an / ogladam	
Ja o ^u st ^o ugi	Anschlagen przybić / ich schlage an / przybijam	
Ja p ^{ri} bi ^g im	Anschreiben napis ^o wać / ich schreibe an / napi ^o suie.	
Ja za ^o pisugi	Anspannen za ^o przagać / ich spanne an / za ^o prze- (gam.	
Ja za ^o pr ^o agam	Anstossen utrac ^o ać sie / ich stosse an / utracam	
Ja za ^o tr ^o ugi	Anreffen na ^o leść / ich treffe an / na ^o yduie. (sie.	
Ja na ^o tr ^o ugi	Anzeigen oznaym ^o ić / ich zeige an / oznaymuie.	
Ja o ^z namugi	Anzünden za ^o palić / ich zünde an / za ^o palam / zünde an / za ^o pol.	
Ja za ^o palugi		

Arbeiten robić / ich arbeite robie.

Ja Pracuji.

Auffdecken odkryć / ich decke auff / odkry Ja odkrywam
(wam.

Auffhalten zadržać / ich halte auff zadrž Ja zadržuji,
(rzam.

Auffheben podnosić / ich hebe auff podnosze. Ja podnoszę

Auffhängen zawiesić / ich henge auff / zawie Ja zawieszę
kam / henge auff zawiesz.

Auffhören przestać / ich höre auff przesta Ja przestaram
(wam.

Auffmercken bażyć / ich mercke auff baże. Ja baczę

Auffrücken wyrzucać na oczy / ich rücke auff Ja wyrzucę
wyrzucam na oczy.

Auffschieben odwrócić / ich schiebe auff od Ja odkładam
wrotę.

Auffstehen wstać / ich stehe auff wstaie / stehe Ja wstaram
du auff wstani.

Auffnehmen przyjąć / ich nehme auff przyj Ja przyjmam
muie.

Auffmachen otworzyć / ich schliesse auff / ich ma Ja otwieram
che auff otwieram.

Auffwachen ocucić / ich wache auff ocucam? Ja oczytuję
wache auff ocuc.

Auffwecken obudzić / ich wecke auff obudzam Ja obudzuję
wecke auff obudz.

Auffzeichnen nazywać / ich zeichne auff naze Ja nazywam
nazę / zeichne auff nazę.

Aufferziehen wychowywać / ich ziehe auff / er Ja odgrywam
ziehe wychowywam.

Auff

rozkładam / Ausbreiten / rozszerzyć. Rozszerzam / Ich
 rozchodzę / breite aus. Rozszerz breite aus.
 wylewam / Ausgehen / wychodzić. Ich gehe aus / wy-
 wychodzę. chodzę.
 wylewam / Ausgießen / wylać. Ich giesse aus / wylewam.
 wylewam / wyley geuß aus.

aufleger { Wykładac /
 Auslegen / verdolmetschen. { tłumaczyć /
 Lege aus Wykładaj / { przetożyc.
 tłumacz / przetoż.

Wykładam / Ich lege aus / ich verdolmet- { Wykładam
 sche. { tłumaczę
 przetożę

gaszę / Ausleschen / zmazać. Ich lesche aus / zma-
 zam. zmaż lesche aus.

wydzieram / Ausreißen / wydzierać. Ich reiße aus / wy-
 dzieram. wydzieraj / reiße aus.

Ja wypijam / Austrinken / aufsaufen / wypić. Ich trinke
aus / wypijam. wypy trinc aus.

wyczyrpywam / Aus schöpfen / wyczyrpać. Ich schöpfe aus /
wyczyrpywam.

wysyłam / Aussenden / wysłać. Ich sende aus / wysyłam.
 wysyłam / sende aus.

Ja wypłacam / Ausspülen / wypłókać. Ich spüle aus / płócze.
 wypłóczę spüle aus.

Aufheilen. { rozdzielić /
 { rozdawać.

rozdaję / Ich theile aus. { Rozdzielam /
{ Rozdawam.

B. / Backen / piec. Ich backe / piekę. piecz backe.
 B.

rzam/ Ich

he aus/ wy-

woylewam.

ladac/

iaczye/

ozyc.

Wyktadam

ctumacze

przetoz

aus/ zma-

eisse aus/ wy-

us.

Ich trincke

aus.

schöpffe aus/

s/woysytam.

aus/ptocz-

piecz backe.
Das

Baden myc sie/ ich bade myie sie.

Baden kapać sie/ ich bade im kalten wasser/ Ja se megi
oder im fliessenden wasser Kapiam sie. robtudeny wode

Ich baucke bebnuię / schlage die Drummel.

Baucken bebnować/ baucke bebnuy.

Bawen budować/ ich bawe buduis.

Bedecken zakrywać oder zakryć / ich bedecke Ja zakrywam
zakrywam bedecke zu zakryi.

Bedencken uważyć/ ich bedencke uważam. Ja rozważugi

Bedürffen potrzebować/ ich bedarff potrze. Ja potrzebugi,
(buie.

Befehlen rozkazywać/ ich befehle rozkazuie. Ja rozkazygi

Befestigen twierdzić / ich befestige twirdze. Ja utwierdżugi

Beflecken plamić/ ich beflecke plamie. Ja plamie

Begehen obchodzić/ ich begehe obchodze. Ja obchodzę

Begehren żądać/ ich begehre żadam. Ja żadam,

Bestatte zur Erden/oder ich begrabe pochowy Ja pochowam
wam/ oder zakopiyam.

Begraben/ oder zur Erden bestatten zakopać/
oder pochować.

Behütten uchować/ ich behütte uchawam. Ja ostrigam

Beichten spowiedać sie / ich beichte spowie Ja se spowiedam
dam sie/ beichte spowieday sie.

Eine Beichte spowiedz.

Weissen kasać/ oder gryść/ ich beisse kasam/ Ja kasam
oder gryze.

Weitschen bić/ ich beische bić. Ja bić

Bekennen wyznawać/ ich bekenne wyzna Ja wyznawam
(wam.

Bekommen dostać/ ich bekomme dostawam. Ja dostawam

W

Beleis

Ja vblizugi Beleidigen obráziť / ich beleidige obrazam.
 Ja fromazym Begleiten odprowadziť / ich begleite odpro-
 wadzam / begleite odprowadzay.
 Ja stielam Bellen ščekáč / ich belle ščekam.
 Ja priprauugi Bereiten gotowať / ich bereite gotuie.
 Ja zahambugi Beschemen zárostydzic / ich bescheme zárosty-
 dam / Bescheme zárostydz.
 Ja obhagugi Beschirmě obroniť / ich beschirme obroniam.
 Objezarvam Beschneiden obrzezáť / ich beschneide obrze-
 (znie.
 Popisugi Beschreiben opisowať / ich beschreibe opisuiie.
 Zolliam Beschweren obciagzáť / ich beschwere obciag-
 (zam.
 Polropugi Besprengen pokrapiť / ich besprenge pokr-
 Bessern napráwiť / oder popráwěi / (piam.
 Ofraougi ich bessere popráwiam.
 Ja obstogim Bestehen obstať / ich bestehe obstawam.
 Narostrougi Besuchě náviedzáť / ich besuche náviedzam
 Ja kalim Besuoln splugawić / ich besudele spluga-
 (wiam.
 Ja semodlin Beten modliť sie / ich bete modle sie.
 Jo Imozugi Berriegen zdradzác / ich berriege zdradzam.
 Zarmucugi Berriiben dreczyť / ich betriibe drecze.
 Ziebram Betteln zebrať / ich bettele zebrze.
 Ja straz vrim Bewachen strzedz / ich bewache strzette.
 Oplatawam Beweinen oplakáč / ich beweine oplakiwam
 Ztelim Beklagen obžalowať / ich beklage obžalniie.
 Dolazugi Beweisen dokazác / ich beweise dokazuie.
 Prosim Bitten prosic / ich bitte proße / Bitt du pros.
 Jarvazi Binden wiagzáť / ich binde wiagze.

Wla

Blasen dmuchac / ich blase dmucham. Ja dmeygam
 Bleiben zostac / ich bleibe zostacie. Ja zostaroom
 Blenden oslepici / ich blende oslepiam. Ja oslepugi
 Brauchen uzywac / ich brauche uzywam. Ja uzyroam
 Brechen lomac / ich breche lomie. Ja lami
 Brüllen rycze / ich brülle rycze. Ja rycze
 Brücken scac / ich brücke scac. Ja scac
 Creuzigen Przyzowac / ich Creuzige Przyzowam. Ja Przyzowam
 Creuzige Przyzowam. Ja Przyzowam
 Dancken dziekowac / ich dancke dziekuie. Ja dziekuie
 Dancen tancowac / ich dance tancuie. Ja tancuie
 Darreichen poddawac / ich reiche dar poddawam. Ja poddawam
 Dörren suszyc / ich dörre susze. (darowam. Ja duszyc
 Darstellen wystawic / ich stelle dar wystawiam. Ja wystawiam
 Dienen sluzyc / ich diene sluze. (am. Ja sluzim
 Donnern grzmiec / ich donnere grzmie. Ja grzmie
 Drücken ciścac / ich drücke ciściam. Ja ciściam
 Durchlesen przeczytac / ich durchlese przeczytam. Ja przeczytam
 Chebrechen cudzotozyc / ich ehebreche cudzo. E.
 Eilen kwapic / ich eile kwapie. (koze. Ja kwapie
 Einlassen wpuscic / ich lasse ein wpusciam. Ja wpusciam
 Eingiessen nalac / ich giesse ein nalewam. Nalewam
 Sich enthalte powosciagac / ich enthalte mich powosciagam sie. Ja powosciagam sie
 Entlauffen uciekac / ich entlauffe uciekam. Uciekam
 Entschuldigen wymawiac / ich entschuldige wymawiam. Ja wymawiam
 Erdencen wymyslic / ich erdencke wymyslam. Ja wymyslam
 Erhöhen Erhöhen

wysłucham Erhören wysłuchac / ich erhöre wysłucham.
(wam.

wywyżam Erhöhen wywyżyc / ich erhöhe wywyżam.

poznać Erkennen poznac / ich erkenne poznawam.

odpuszczam Erlassen odpuszcic / ich erlasse odpuszczam.

cierpiam Erleiden wycierpiec / ich erleide wycierpiam.

wybrać Erlösen wybrac / ich erlöse wybracam.

jeść Essen jesć / ich esse jęam / is du jedz. jeż ty

rozbudzić Erwecken rozbudzic / ich erwecke rozbudzam.

obierać Erwehlen obierac / ich erwehle obieram.

zrobić Erwerben zarobic / ich erwerbe zarobiam.

udawiać Erwürgen udawiac / ich erwürge udawiam.

wychować Erziehen wychowac / ich erziehe wychowam.

(wam.

rozgniewać Erzürnen rozgniewac / ich erzürne rozgniewam.

paść Fallen upasc / ich falle upadam. (wam.

chwycić Fangen chwytac / ich fange chwytam.

piąć Fahren pierdzic / oder bzdziec / ich fahre pierdze / bzdze.

chybić Fehlen chybic / ich fehle chybiam.

świecić Fehren swiezcic / ich fenere swiecc.

latać Fliegen latac / ich fliege latam.

latam Fliegen latac / ich fliege latam.

cieć Flüssen ciec / ich flüsse cieć.

pytać Fragen pytac / ich frage pytam.

żrać Fressen zrac / ich fresse zre.

się Sich freuen radowac sie / ich freue mich ra-

duie się.

czuć Fühlen czac / ich fühle czuie.

napętnić Füllen napetnic / ich fülle napetniam.

Fürch

Fürchten bać sie / ich fürchte boie sie.

Finden naść / ich finde na ydnie.

Führen wiesć / ich führ wioze.

Geben dać / ich gebe daie.

Gebieten rośkázowac / ich gebiete rośkázwie.

Gefallen podobacć sie / ich gefalle podobam
(sie.

Gehorchen słuchacć / ich gehorche słucham.

Gießen lać / ich giesse leie.

Gleuben wierzyć / ich glaube wierze.

Graben ryć kopacć / ich grabe ryie & kopam.

Grüssen pozdrowić / ich grüsse pozdrowiam.

Haben mieć / ich habe mam.

Hassen nienawidzić / ich hasse niewawidze.

Halten dżierzyć / ich halte dżierze.

Handeln kupczyć / ich handele kupcze.

Hangen wisieć / ich hange wiſſe.

Hamen rebać / ich hame rabie.

Heilen leczyć / ich heile lecze uzdrowiam.

Helffen pomoc & pomagacć / ich helffe po-
(mogam.

Hindern zawadzacć / ich hindere zawadzam.

Herrschen panowacć / ich herrsche panuie.

Herzen obłapić / ich herze obłapiam.

Hoffen ufać / ich hoffe ufam.

Hören słyszeć / ich höre słysze.

Sich hüten strzedz sie / ich hüte mich strege.

Jagen gonić / ich jage gonie.
(sie.

Irrren błądzić / ich irre bładze.

Kempffen walczyć / ich kempffe walcze.

Rehren umiatac / ich fahre umiat an.

Rewen zuac / ich fewe zuie.

Rlingen brzakaac / ich flinge brzakam.

Knüpfen wiezaac / ich knüpffe wiaze.

Kochen vnd brewen warzye / ich kochte oder
brewe warze.

Können umiec / ich kan umiem.

Kosten kostonwac / ich koste kostonie.

Küssen catowac / ich küsse catwie.

L. Lachen smiac sie / ich lache smiele sie.

Lauffen biegaac / ich lauffe biegam.

Leben zyc / ich lebe zyle.

Lecken lizaac / ich lecke lize.

Legen klatac / ich lege klade.

Lehren uczye / ich lehre ucze.

Leiden cierpiec / ich leide cierpie.

Leihen pozyczye / ich leihe pozyczam.

Lernen uczye sie / ich lerne ucze sie.

Leschen gasic / ich lesehe gasse.

Lesen czytacie / ich lese czytam.

Leuchten swieciac / ich leuchte swiece.

Leuten dzwoniac / ich leute dzwonia.

Lieben mitowacie / ich liebe mitwie.

Liegen tzeac / ich liege tze.

Liegen lezeac / ich liege leze.

Loben chwalic / ich lobe chwale.

M. Maaten mliac / ich maale miele.

Machen czynic / ich mache czynie.

Mahlen malowacie / ich mahle malwie.

Mehren mnozye / ich mehrer mnoze.

Meit an

Meiden chronić sie / ich meide chronie sie.

Melcken doić / ich melcke doie.

Mengen mieścić / ich menge mießam.

Mercken baczyć / Ich mercke bacza.

Messen mierzyć / ich messe mierze.

Messen karmić / ich messe karmie.

Mittheilen udzielić / ich theile mit udzielam.

Müssen musieć / Ich muß mußte.

Nehmen brać / ich nehme biore.

Nennen mianować / ich nenne mianuję.

Nehen być / ich nehe byie.

Nehren żywić / ich nehre żywie.

Offenbahren obiawić / ich offenbahre obia.

(wiam.

Ordnen rzadzić / ich ordne rzadze.

Peinigen męczyć / ich Peinige męcze.

Predigen kazać / ich Predige kaze.

Rathen radzić / ich rathe radze.

Rächen mścić / ich räche mścze.

Rechnen rachować / ich rechne rachuję.

Reden mówić / ich rede mówie.

Reiben trzyć / ich reibe tre.

Reiten jeździć / ich reite jeździe.

Riechen woniać / ich rieche woniam.

Rühren ruszać / ich rühre ruszam.

Ruffen wołać / ich ruffe wołam.

Ruhem odpoczywać / ichruhe odpoczywam.

Sagen powiedzieć / ich sage powiedam.

Salzen solić / ich salze sole.

Samlen zbierać / ich samle zbieram.

M litj

Sam

Saugen sǎc / ich sauge sie.
Schaden škodzic / ich schade škodze.
Schelen obtupic / ich schele obtupiam.
Schenken dǎrowǎc / ich schenke dǎruie.
Scherzen żartowǎc / ich scherze żartuie.
Schicken stać / postać / ich schicke sće / oder po-
(sytam.

Schlaffen spać / ich schlaffe spie.
Schlagen bić / ich schlage biie.
Schlingen połykać / ich schlinge połykam.
Schmecken smakowǎc / ich schmecke smakuis.
Schmieden kuć / ich schmiede kuie.
Schneiden krać / ich schneide kraie.
Das Getrende schneiden żnać / żnie.
ein Schmitter żenica / die Erndte żniwo.
Schrecken straszyc / ich schrecke strąse.
Schreiben pisać / ich schreibe piše.
Schreien krzyczeć / vnd krzykać / Ich schrey
krzycze vnd krzykam.
Schünen bronieć / ich schüne bronie.
Schweren przysięgać sie / ich schwere przysię-
(sięgam sie.
Schwimmen pływać / ich schwimme pływam.
Schwizen pocieć sie / ich schwize poce sie.
Segenen błogosławić / ich segene błogosła-
Sehen widzieć / ich sehe widze. (wie.
Seen siać / ich see sieie.
Settigen syć / ich fettige syce.
Seren sǎdzic & sǎdzać / ich sere sǎdzam.
Seuffzen wzdychać / ich seuffze wzdycham.
Sieden

Sieben oder Kochen wárzyc / Ich Siede oder
Roche warze.

Sitzen siedzieć / ich sitze siedze.

Sorgen starać się / ich Sorge starám się.

Spazieren przechodzić się / ich spaziere prze-
chodze się.

Speyen pluć / ich speye pluie.

Spielen grać / ich spiele gram.

Spinnen przęść / ich spinne przede.

Stechen kłuć / ich steche kóle oder kłuie.

Stehen stać / ich stehe stoie.

Seelen krąść / ich seie krądne.

Sterben umrzyć / ich sterbe umieram.

Stillen uspokoić / ich stille uspokois.

Straffen karać / ich straffe karze.

Stützen podpierać / ich stúie podpieram.

Suchen szukać / ich suche szukam.

Sündigen grześć / ich sündige grześć / sündi-
ge grześć.

Taußen krzcić / ich tauße krzcze.

Töden umarzyć / ich töde umarzam.

Tragen nosić / ich trage nośe.

Trawren żałować / ich trawre żałwie.

Treffen ugodzić / ich treffe ugodzam.

Trinken pić / ich trincę piie / trincę du piy.

Uben ćwiczyć / ich ube ćwicze.

Ubertommen nabyć / ich ubertomme naby.
(wam.

Uberreden namowić / ich uberrede namo-
(wiam.

Uber-

Überzeugen przeświadczyć / ich überzeuge
przeświaczam.

Übertreten przestąpić / ich übertrete prze-
stępie.

Überwinden zwyciężyć / ich überwinde zwy-
czężam.

Verachten gardzić / ich verachte gardze.

Verbitten zażądać / ich verbitte zażądaję.

Verbrennen spalić / ich verbrenne spale.

Verdammen potępić / ich verdamme potę-
piam.

Verderben psować / ich verderbe psuję.

Verdienen zasłużyć / ich verdiene zasługuję.

Vergelten oddać / ich vergelte oddawam.

Vergessen zapamiętać / ich vergesse zapamię-
tam.

Vergönnen dopuścić / ich vergönne dopu-
ścę.

Verheischen obiecać / oder przymówić
ich verheische / oder sage zu obiecuje / oder
przymówiam.

Verfärhen utrocić / ich verfärhe utrocam.

Verlassen opuścić / ich verlasse opuścę.

Verlieren gubić & potracić / ich verliere gu-
bie / potracę.

Bermahnen napominać / ich bermahne na-
pominam.

Verfichern upewniać / ich verfichere upewniam.

Verwaltē opatrować / ich verwalte opatruję.

Verwelken zwiędnąć / ich verwelke zwięd-
nie.

Ver-

Verwunden wránić / ich verwunde wrániam.

Verzweifeln rospaczać / oder roatpić ich
verzweifelle rospaczam / oder roatpie.

Umbkommen ginąć / Ich komme umb gine.

Vollenden wykonać / ich vollende wyko-
nywam.

Wachsen rośnieć / ich wachse rośnie.

Wachen strzedz / oder czuć / ich wache strzeżę
oder czuję.

Warten czekać / ich warte czekam.

Weichen ustąpić / ich weiche ustępuję.

Weiden paść / ich weide pász.

Weinen płakać / ich weine płaczę.

Weissagen prorokować / ich Weissage pro-
rokuje.

Werffen ciskać / ich werffe ciskam.

Wider geben wrócić / ich gebe wider wracam.

Wiegen kolebać / ich wiege kolebie.

Wischen ućierać / ich wische ućieram.

Wissen wiedzieć / ich weiß wiem.

Wünschen winshawać / oder życzyć / ich
wünsche / winshawe oder życze.

Wohnen mieszkąć / ich wohne mieszkam.

Würgen darwić / ich würge darwie.

Würzen korzenić / ich würze korzenie.

Wüten śaleieć / ich wüte śaleie.

Zancken swarzyć się / ich zancke swarzę się.

Zaubern czarować / ich zaubere czaruję.

Zeichnen znać / ich zeichne znaczę.

Zehlen liczyć / ich zehle liczę.

Zerbre.

Verbrechen potamąć/ich zerbreche potemię.

Zeugen swoićzyć/ich zeuge swoię.

Ziehen ciągnąć/ich ziehe ciągnę.

Zürnen gniewać się / ich zürne gniewam
(sich.)

Zuhören postuchać/ich höre zu postucham.

Zuschreiben przypisać / ich schreibe zu przypis
(sich.)

PARTICIPIVM.

Wannhero werdendie Polnischen
Participia Activa formiret?

Von dem Themate ihres Verbi, wenn man
die letzte Sylbe oder den letzten Buchstaben auff
ein *acy/aca/ace* verendert. Als vom *siedze*
ich *sie* / kompt *siedzacy* der da *sizet* / *siedzaca*
die da *sizet* / *siedzace* das da *sizet*. Also vom
piše ich *schreibe* / *pišacy* der da *schreibet* / *pišaca*
die da *schreibet* / *pišace* das da *schreibet*. Et
per Apocopen, *śiedzac/pišac*. Bisweilen
wird auch durch die Figur Apocopen in allen
drehen Generibus der letzte Buchstabe aussen
gelassen/ vnd an statt des Lateinischen Gerundij
in *DO* gebraucht. Als *oćiec umiera iąc dzie*
ci swe brata poruczył / Der Vater befahl
sterbend seinem Bruder seine Kinder. *Matka*
list czyta iac omdlata / Die Mutter ward
vber dem Briefflesen krafftlos oder ohnmächtig.
Dziecie jedzac usnęło / Das Kind ist essend
entschlaffen.

Wie

otemwie.
ze.

gniewam

(sie.

lucham.

u przypa

(wie.

V M.

nischen

ret?

wenn man

staben auff

om siedze

/ siedze

Also vom

ibet / piśa

reibet. Et

Bisweilen

en in allen

tabe aussen

Gerundij

aiac dżic

ater befaht

Matka

utter ward

hnmechtig.

id ist essend

Wie

Wie enden sich denn die Participia Passiva?

Auff dreyerley weise / Nämlich *ány* / *ony* /
vnd *ty*.

Auff ein *ány* enden sich diese folgende vnd
andere mehr:

Vom *szukać* ich suche / *szukány* der gesucht-
te / oder den man gesucht hat / *szukana* die gesuch-
te / *szukane* das gesuchte.

Dropány der gekraute / *a* / *e*.

Rozumiány der verstandene / vom *rozumieć*

Czytány der gelesene / vom *czytać*.

Napominány der vermahnete.

Karány der gestraffte.

Pisány der geschriebene.

Wiązány der gebundene.

Łatány der geflickte.

Słychány der gehörte.

Biżowány der gepesefchte / etc.

Auff ein *ony* enden sich:

Należony der gesundene.

Parzony der gebrühte.

Wardzony der verachte.

Pieżony der gebratene / oder gebackene.

Krwawiony der blutige.

Łużony der gestossene.

Przędzony der gesponnene.

Kradziony der gestohlene.

Pomłniony der fortgeruckte.

Wiedzony der geführt.

ány

ony

Bod.

Bodziony der gestochene.
Leczonny der geheilte.
Strzezonny der bewachte.
Ścieczonny der gestrichene/etc.

ty

Auff ein ty enden sich

Bitny der geschlagene.
Pojetny der gefangene.
Kłotny der gestochene.
Poczetny der angefangene.
Vciety der abgehawene.
Tarty der geriebene.
Myty der gewaschene.
Szyty der genethete.
Pity der versoffene/truncfene.
Zety der abgeerndte:

Wie werden denn die Participia
decliniret?

Wie die Nomina Adjectiva, davon oben
in Nomine zu sehen ist.

DE ADVERBIO.

Von dem Adverbio.

Was ist bey diesem zu betrachten?

Vornemlich die Signification, oder die Be-
deutung/als In loco.

Die in einem ort etwas sein bedeuten.

Tu da/hie/ wnątrz | drinnen.

Sám hieher/wo wnątrz |

Tám daselbst/ tam dort. nadworze

Támo dorthin/ owdzie dort. draussen.

Godzie

Gdzie/ Kedy wo da? Doma daheim.
 Gdzieś/ Kedyś wo denn? Blizu/ blisko nahe.
 Gdzie es sey wo na gorze oben.
 Gdzie es wolle. na dole unten.
 Kedy kolwiek } etwa wo in po gotowi
 Gdzie kolwiek } einem ort. bereit.
 Nigdzie nirgends. Indzie anders wo.
 Daleko fern abgelegen.

De loco.

Die da von einem ort etwas sein bedeuten.
 Skąd/ z daleka von wannen/ oder wannen he-
 to. Stąd danhero/ zewsząd von allen orten.
 Zowąd dorthen/ z wierzchu von oben herab.
 Zonąd/ stamtąd daher/ z góry hienunter
 (wärts.
 Skąd inąd anders woher. powierzchu oben
 herum. Odespodz von unten herauff.
 Z gościny von frembdes her.

Ad locum.

Zu oder in einen ort.

Dokąd } Precz weg/ weis.
 gdzie } wo hin/ wspat } zurück/
 Kedy } wo hienaus. nasad } hinder sich.
 Gdziekolwiek } etwa wohin.
 Kedykolwiek }
 Ktoredy welchen weg.
 Sam hieher. Tam dorthin.
 Na gore/ ku gorze auffwärts.
 Hąyn/ hąyw/ hąywo daher.

Nadot

icipia

, davon oben

BIO.

io.

ichten?

oder die St

enten.

en.

adworze
rauffen.

Gdzie

Nádot hienunter/ ná dwor' hienaus.
Ná lewa/ k sobie zur linken Hand.
Ná prawa/ od siebie zur rechten Hand.

Per locum.

Durch einen ort.

Ktoredy wo durch/ Onedy } dort durch.
Tedy da durch. Owedy }

Temporis.

Die eine zeit bedeuten.

Kiedy wann/ Dzis/ Dziśia heute.
Dawno längst/ z dawna von Alters her.
Wczora gestern. Jutro morgen.
Naza intrz auff morgenden Tag.
Skoro auff's eheste. w skot eilends.
Teraz jest oder jezo.

Niedawno } newlich/ oder am nechsten/
Onegdā } zu nechst.

Az bis zu.

Poki oder Dotad wie lang. Dotad bissher.
Niekiedy oder czassem bisweilen.

Dopiero }
Dopierko } aller erst.
Dopierczko } jezo erst.

Jusz schon. Tedy so. Skoro so bald.

Rano }
z zaránku } des morgens frü.
z poránku }

Przedtym zuvor/ vor diesem.

Kaninczko gar früe. Rychto bald.

Potym

105
Potym barnach/ wotym onter dessen.
Pozdno spät. Nierych to zu langsam.
Pochwili/oder na pochwilek vber eine weile.
Zarozdy/zarofie allewege/allezeit/immer fort.
Wnet bald. Natychmiast von stund an.
Na chwile eine kleine weile. Czessto oft.
Jeszcze noch.

Numeri.

Die eine Zahl bedeuten.

Raz einmal. Jlekroc wie oft.
Jlerazow wie viel mal.
Dwa razy/oder dwa krocz zweymal.
Wielkroc } offtermals/zum efftern.
wieleraow }
Trzy razy oder trzy krocz drey mal.
Czessto/oder czestokroc oft.
Rzadko selten. Powtore zum andern mal.
Zasie wiederumb. Znowu aufs new.

Negandi.

Wenn man zu einem dinge nein sager.

Nie nicht. Ani auch nicht.
zadna miara }
zadnym sposobem } mit nichts/
zadnym obyczajem } keines weges.
Namniey }
By namniey } mit nichts.
anikasta }

Affirmandi.

Wenn man ein ding bestertiger.

U

Ale

Potym

Alle ja.

Ano es ist so.

Owsem bevoorans.

y owsem ja frehlich.

Bá ja auch.

Tes auch.

Bez pochyby / oder bez pochybnie ohne

(zweiffel.

Jscie gewiß.

Saiste vor gewiß.

Sáprawde warlich.

w prawdzie in war-

prawie frehlich (heit.

Zwolaszá nemlich / als nemlich.

Demonstrandi.

Wenn wir etwas zeigen.

Oto

Owo

Wey

Weyze

otoli/

} sihe da.

Optandi.

Wenn man etwas wünschet.

Bodáy / Bože day wolt Gott / oder Gott
gebe / O by / Dwen / oder ódas.

Hortandi:

Wenn wir vermahnem.

Uáz / oder nuže nu wolan.

stýš / oder sluchay hóre / hóreštu.

Ua jedno / nuže jedno Ey nu doch.

Ordinis.

Die eine ordnung bedeuten.

Bátym nach diesem. Nápierwey zum erstem

Potym darnach. Náprzod erstlich.

Nápotym ferner. Przodkiem zu förderst.

Ktemu darzu. Po wtore zum andern.

Nad

Nad to ober diß. Po trzecie jinn dritten.

Naośćatet leslich. Nawet endlich.

Interrogandi.

Wenn man frager.

Czemu warumb? Przecz wie so?

Dla czego aus was ursach?

Ja/Żaß

Żali

Azaß

Ażali

Żżali

} hat den/oder / ist den gleichwol.

Similitudinis.

Die eine vergleichung bedeuten.

Jako wie. Kownie eben.

Jakoby/oder By gleich wie.

Wszystko za jedno es gilt gleich.

Kżkomo gleich als/oder vnter dem schejn.

Tak takze so/also. Takieś/owak eben so.

Inak/oder Inaczey anders.

Nie inaczej nicht anders.

Qualitatis.

Die eine gestalt oder geschickligkeit bedeuten.

Mężnie männlich. Dobrze gutt.

Kryjomo/oder Kryjomka heimlich/verborgen.

Żle böse/arg. Narożkiem oder chcac mit fleiß.

Cudnie/pietnie schön. Calkiem gänzlich.

Nadobnie fein. Jednako einerley weise.

Chedogo herrlich. Dwoiako zweyerley weise.

Mocnie starck. Troiako dreyerley weise.

N i j smieśnie

Śmieſnie lächerlich. Rozmąycie mancherley

(weise.

Milczkiem ſtilſchweigend. Piechota vnd
pieſo zu fuß.

Łatwie leichtlich. Oślepi blind.

Ománie im finſtern. Pretko geſchwind.

Erogo vnd zrodze ernſtlich. Długo lange.

Prozno vergebens Duſkiem in einem Trunck

Puſto dom ſtoi das Haus ſtehet wüſte.

Quantitatis.

Die eine gröſſe bedeuten.

Bardzo ſehr. Wiele/oder ſitá viel.

Máto/oder káſek wenig. Łazbyt oberflüſſig.

Práwie recht/oder ganz/ freylich.

Dóſc

Dóſci

Dóſyc

} genugſam.

Intendendi.

Niemáto faſt. Bez máta bey nahe.

Remittendi

Wenn man etwas nachleſſet.

Łedwie oder ledwo kaum.

Po mátu bey mehlichen. Po lekka ſein ſachte.

Po kęſu/ po kęſku ſtückweiſe. Po troſe mit

(wenigen/ zimlich.

Dubitandi.

Wenn man an etwas zweiffelt.

Śnadź es ſo. ohngeſehr. Podobno vielleicht.

Perſo-

Personalia.

Die eine Person bedeuten.

Gemna mit mir. Znami mit uns.
Stoba mit dir. Zwami mit euch.
Soba mit sich.

Vocandi.

Wenn man ruffet.
stysz höre. sluchay hörestu.

Respondendi.

Wenn man antwortet.

Owom hie bin ich. Owomci sibe/da bin ich.

Separandi.

Wenn man absondere.

Oc bno/Josobna besonders/absonderlich.
Tylko nur allein. Wzdy dennoch.

Jurandi.

Wenn man schworet.

Dali Bog/Dali Pan Bog Bey Gott/So
(war Gott lebet.

Za prawde/po prawdzie fürwar/ gewis.

Jakom enotliwy Bey meiner trew/
so war als ich redlich bin.

Jako mi Pan Bog mit/ So war mir Gott
(lieb ist.

Eligendi.

Wenn wir etwas erwählen.

Raczey lieber/ potius. Wiecey viel mehr.

Owszem/oder y owszem ja auch/ freylich.

Congregandi.

Wenn wir versamen.

Spotu

Spoteoznie

Spotem

} beysammen/ bey einander.

Städem hauffen weiß. Rázem auff einmal
(zugleich.

Prohibendi.

Wenn wir verbieten.

Nie/niech/niechay das nicht.

Concedendi.

Wenn wir etwas zulassen.

Dobrze es ist gut/es sey wol.

Xowšem gar billich.

Eventus.

Die einen Ausgang bedeuten.

3 przygody

przypadkiem

3 przypadku

} aus zufall/ohne geschr.

Tráfunkiem oder 3 tráfunku zufellig.

Werden denn die Adverbia auch com-
pariret? R.

Ja freylich / so wol regulariter, als irre-
gulariter.

Regulariter also:

Rádó gerne/ ráczey lieber/ naráčzey am
(liebsten.

Meźnie starc/meźniey stercker/ nameź-
(niey am stercksten.

Wiele

Wiele viel / wiecey mehr / nawiecey am
(meisten.

Blisko nahe / blizey noch näher / nablizey
(am nächsten.

Dugo lang / dtużey / nadtużey.

Krotko kurz / krotcey / nakrotcey / etc.

Irregulariter aber also:

Dobrze gut / lepiey besser / nalepiey am bestē.

Źle böß / gorzey ärger / nagorzey am ärgsten.

Mato wenig / mniej weniger / najmniej am
(wenigsten.

Wiele viel / wiecey mehr / nawiecey am
(meisten / etc.

Nota.

Die Polen pflegen auch das wörtlein co zu
den Superlativis Adverbiorum vnd Nomi-
num zu setzen / das sie dieselben stercken / als / co
narychley auff's eheste. Co namocniej auff's
aller sterckeste. Also auch in Nominibus Adje-
ctivis co nalepszy der allerbeste / co najpiet-
niejzy / vnd co piekniejzy der aller schön-
ste / etc.

DE CONIVN

ctione.

Von der Conjunction.

Was ist denn bey der Conjunction zu
mercken? R.

N iiii

Auch

Wiele

Auch die Signification oder Bedeutung
als:

Copulativæ.

Die eine Rede gleichsam verbinden.

A/y/vnd/ y beyders/so wol/ y als.
Tes auch/ y ociec/y matka/ so wol der
(Vater/ als die Mutter.

Tak so wol/ jak y als auch. Tak piwo/ja-
to y wino/ so wol das Bier als auch der Wein.

Was ist für ein vnterscheid zwischen
dem á vnd y?

Das y bindet nur schlecht die Rede zusam-
men/ Das á aber/ das bindet vnd fraget auch zu-
gleich. Man saget recht/ y to/ y owo diß vnd jee-
nes. Man saget aber nicht/ á to/ á owo.

Disjunctivæ

Die da von einander trennen.

Albo/álbo oder. Jesli ob/ so.
Badz entweder. Czyli oder ja.
Snadz wie ich höre. Podobno vielleicht.
Ami weder/oder auch nicht.
Niz/nizli denn nur/oder niem ehe denn.

Nim sie nastroiß ehe denn du fertig wirst.
Das li bedeutet vor sich nichts/ Aber in der
Composition fraget es zugleich/ vnd trennet
auch die Rede gleichsam. **Uczonyli?** solt er denn
gelehrt sein? **Bogatyli?** solt er reich sein? **Dali?**
solt ers auch geben? oder wird ers auch geben?

Adver-

Adversativa.

Die ein Einrede bedeuten.

Alte aber. Aż niewol.
Lepak sihe aber. Aczkolwiek ob wol.
Zas Choć
 } wiederumb. Choćia } ob schon.
 } Chociaß
Zasie
Lecz niewol. Hierztac zugeschweta
Jednak allein. (gen.
Chyba ausgenommen / ausgeschlossen.
Wdzy oder przed sie jedoch.
Wszakże dennoch.

Causales.

Die eine Ursache bedeuten.

Bo/bowiem } denn. Ponieważ sientmal.
Abowiem } By/aby auff das.
Jz / iże darumb/das. że / żeby auff das.
Gdyż dieweil.

Ratiocinativa.

Die eine Schlussrede machen.

Przeto / oder przetoß derwegen.
Dla tego derhalben. Dla czego dannen her.
A przetoß vnd derowegen. Zwłaszcza vors
A tak vnd so. (nemlich.
Tedy als / oder so. A zwłaszcza zuvoraus.

DE PRÆPOSITIONE.

Wie

Wieviel hat es Præpositiones bey den
Polen? Resp.

Acht und zwanzig.

Bez ohne.	po nach.
Blizu vnd blisko bey.	pod vnter.
Dla wegen.	Prze von wegen.
Do zum/oder zu.	Przed/vor/bey.
Krom/Kromia/okrom ohne.	Przez durch.
Ku gegen.	Przy bey/ neben.
Imo/mimo neben.	Przeciw gegen.
Miedzy zwischen.	Przeciwo [gegen.
Na auff.	Naprzeciwo] oder
Nad über/ohne.	s mit. (gegen über.
O von.	u bey.
Od vom.	w in.
Okolo umb.	Wedge/wedlug nach
Oprzocz/procz ohne z aus.	
Por le/podlug nach.	za nach/für/ohne.

Nota. Diese nachfolgende 7. Præpositiones
Bez/nad/od/przed/przez/w vnd z/ nehmen
bistweilen das e an sich/ wann nemlich das folgen-
de wort mit etlichen Consonantibus sich anfa-
het; damit es nicht zu hart laute/ Als man sagt
Bezemie ohne mich/ für bezemie: also lautet
besser/nademina vber mir/ denn nad mna.

Wo aber nicht so viel Consonantes beysam-
men hernach folgen/ da ist es nicht von nöthen:
Als/w nocy in der Nacht/vnd nicht we nocy.
Also z pola vom Felde/nicht ze pola.

Die Præposition Ku legt bistweilen auch das
u weg/

u weg/ wenn ein oder mehr Consonantes her-
nach folgen/ die zu hart sind. Als t nam zu
uns/ für Eu nam. Also t s obie zu sich/ für Eu
s obie. A woli zu gefallen/ für Eu woli.

Was für Casus aber nehmen diese
Præpositiones an sich?

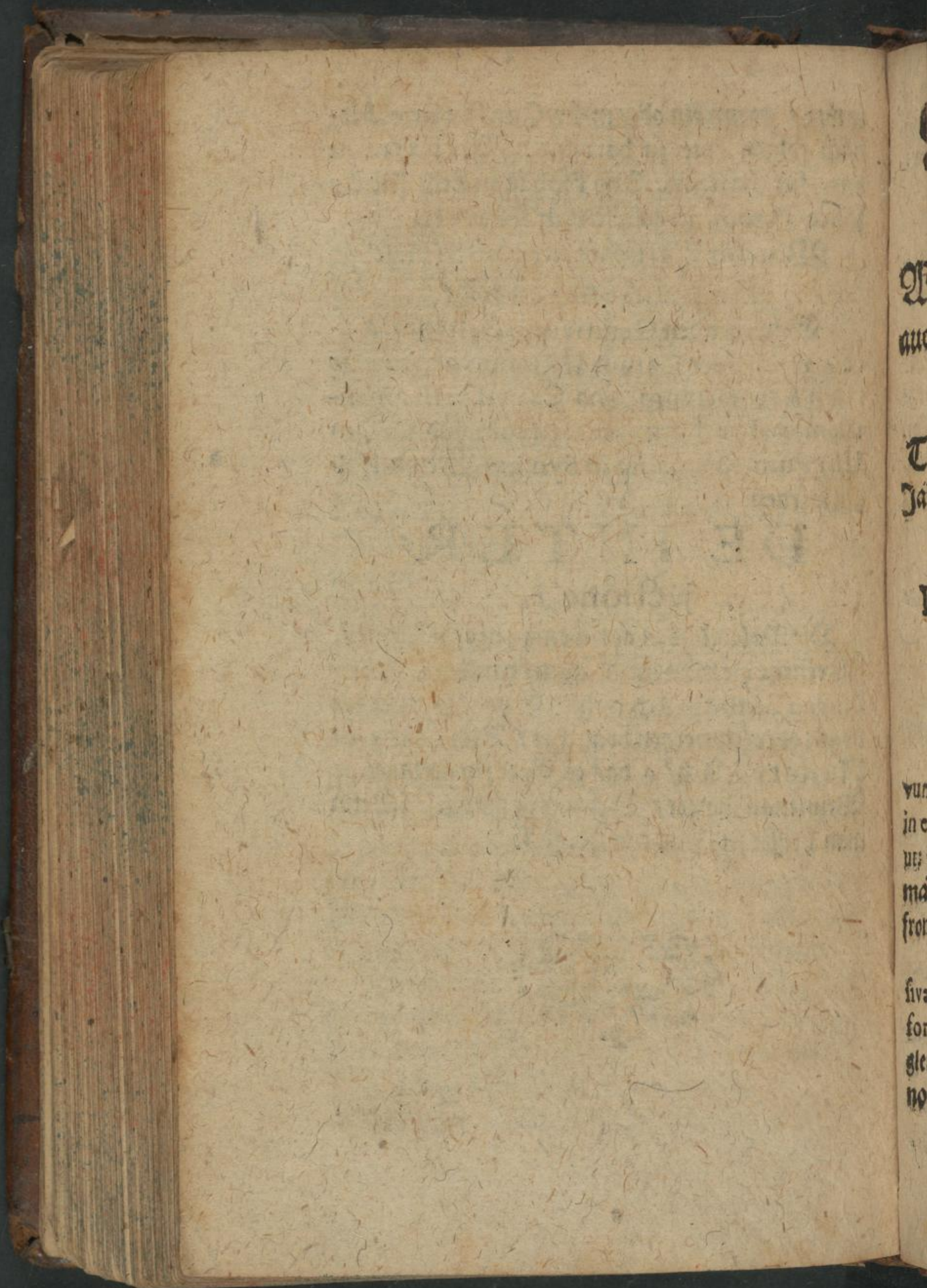
Entweder den Genitivum, Dativum, Ac-
cusativum, oder Casum Ultimum alleine/ oder
ja den Accusativum, vnd Casum Instrumen-
talem, oder auch den Accusativum vnd Casum
Ultimum, davon denn in Syntaxi Exempel fol-
gen werden.

DE INTER- jectione.

Die Polen haben gar wenig Interjectiones,
Als etliche die man im dräwen brauchet: Biā-
dā/ vnd biā dāß Ach weh. Etliche so man im
klagen oder schmerzen brauchet / Ach / och / o/
Niestotyß Ach/ o das es Gott sey geklaget.
Wenn man spottet / Bā wey sihe da. Wenn
man heisset still sein/ cyt/ st. still.



Dritter



De
aut

T
Ja

vun
in e
pe
ma
frot

fiva
for
gle
no

Dritter Theil ist

SYNTAXIS.

Wie man die Polnischen vñ
auch die Deutschen Wort zusam-
men setzet / das eine vollkommene
Rede daraus werde.

Trzecia część jest SYNTAXIS.
Jako polskie y Niemieckie słowa stas-
daia / Aby bytá mowá dosko-
náta.

DE NOMINUM CONSTRU- ctione inter se.

Adjectivum & Substantivum.

I. Regula.

Tám Polonis, quám Germanis Adjecti-
vum & Substantivum, latiná consuetudine,
in eodem genere, numero & casu cohærent,
ut: Dobry oćiec ein guter Vater / Wierna
máćka eine trewe Mutter. Dobre dziecie ein
from Kind.

Die Polen machen auch Adjectiva posse-
siva aus den Propriis vñd Appellativis, vñd
formiren die Fœminina auff ein bezeichnetes á/
gleich wie die Pronomina; Als Janow / Ja-
nowá / Janowe des Johannis / Synow / á/
e / des

ściółte
mi so
rin- fisch
śkopowe
mi so
Schöpfen
fisch / te
lece mie
Faltfleisch

e/der Sohns / Oycow noż des Vaters Messer.
Sasiadowa cora des Nachbars Tochter.
Kupcowerzeczzy des Kauffmans Sachen.

Die Pronomina vnd Participia.

Moy kon mein Kopf / twoia krowa deine Ruhe. Ges piezona eine gebratene Gans.
Przedane zyto verkaufftes Getreide.

Notandum hic, quod Germani sua Adjectiva Substantivis semper præponant: Poloni verò sua etiam postponant: Non enim dicitur Germanice, der Gott Allmechtig. Der Mann gutt/te Sed: Der Allmechtige Gott/der gutt Mann. Poloni verò utroq; modo hoc efferunt: Wſzechmogacy Bóg / & Bóg wſzechmogacy. Dobry człowiek / & człowiek dobry. II.

Relativum cum antecedente Substantivo, genere & numero consentiunt, ut: Ten człowiek / o którymśście mi powiedali / Der Mann / von dem ihr mir gesagt habt. III.

Comparativi Polonici & Germanici requirunt Nominativos, interpositis dictionibus niż & deń / live als / ut: Lepſza enota niż bogactwo / Tugend ist besser denn Reichthum. cięższe złoto niż srebro / das Gold ist schwerer als das Silber.

Der Polnische Comparativus wird auch oft durch den Ablativum Instrumentalem, anstatt des Nominativi, gar puerlich ausgesprochen

chen/ als: Cesarz Vespasianus byt lepszym
niż Nero, Kaysar Vespasianus war frömmere
als Nero.

Genitivus cum Nomine.

IV.

Substantivum cum Substantivo Geniti-
vo casu jungitur, ut: Bóg jest stworzyciel
Niebá y ziemié/ Gott ist Schöpffer Himmels
und der Erden. Wierzymy odpuszczenia
grzechow/ Wir glauben vergebung der Sün-
den. Sunt etiam plurima Adjectiva Polo-

nica & Germanica, quæ Genitivo gaudent:
Godnyś chwaty du bist lebens werth.

Nie godzien tego/ Er ist dessen nicht werth.

Pewniem tego/ Ich bin dessen gewis.

Jam tego nie winien / Ich bin nicht schuld
(daran.

Jzba pełna gości/ die Stub ist voll Gäst.

Tys świadom tych rzeczy/ du bist der Sa-
(chen kündig.

Huc etiam pertinent: Młodzieniec
piękných obyczajow/ Ein Jüngling von
schönen Sitten. Człok contracte pro cztowięt/
wielkiego rozumu/ Ein Mann grosses
Verstandes. Wielkiego powołania grosses
Standes.

Also werden auch mit dem Genitivo ge-
setzt: szkoda tego człowieka/ Es ist schad
umb diesen Mann.

Trzeba

Ein gehör
sam Kind
seiner El-
tern.

Polnische
dilecte
swych
Kodjcow

Trzeba & potrzeba nam szkolnego
Rektora / Wir bedürffen ein Schul Rectorē.

Auch die eine Zeit bedeuten / werden casu
Genitivo ausgesprochen:

Onego czasu / zu jener zeit.

Jednego czasu / zur zeit / zu einer zeit.

Tego roku / in diesem Jahr.

Dnia dzisiejszego heutiges Tages.

V.

Die Polnischen Superlativi werden auch
mit dem Genitivo plural gebraucht / Aber also/
das die Präposition z oder ze / das ist / aus / da-
zwischen kömpt / als: Największy z nich / der
größt aus ihnen. Najpiękniejsza z wszystkich
Kich / die schönste aus allen /c.

Dativus cum Nomine.

Mit dem Dativo werden gebraucht diese
folgende / vnd viel andere Polnische Adjectiva.

Wierny oycu swemu / Er. so seinem Vater.

Podobien bratu swemu / Er ist seinem Bräu-
(der ehulich.

Nie rowny tobie / Er ist dir nicht gleich.

Rad temu / Er ist dessen froh.

Miły mi gość / du bist mir ein angenehmer
Gast /c.

Man saget auch: Trudno mi to / vnd tru-
dno to na mnie / das ist mir schwer /c.

Accusativus cum Nomine.

Es wird fast kein Polnisch Nomen con-
struirt

Struirt mit dem Aecusativo casu, ohne Präpo-
sition, ná/oder w/als: Bogáty w pieni-
dze/Reich am Gelde. Pewny ná nogi/ge-
wiß auff die Schenckel/rc.

Ablativus primus cum

Nomine.

Dieser Casus hat allezeit die Präposition
od bey sich/als: Wolny vnd wolen od płacu
frey von Schagung.

Wolen od frásunku/ des kummers vberhabē.

Wolen od roboty/ frey von der Arbeit.

Ablativus Instrumentalis

cum Nomine.

Mit diesem Casu werden gar wenig Nomi-
na construirt; als Skąd rodem? wes Landes ist
er? Wtoch rodem/ein geborner Welscher.

Wegrzyn rodem/ein geborner Binger.

Hispan rodem/ ein geborner Spanier/rc.

Ablativus Localis, seu Ulti-

mus cum Nomine.

Dieser Casus wird auch ohne die Präposition
w nicht gebraucht / als : Szczęśliwy w ku-
piectwie glücklich im Handel. Bogáty w
statkach Reich an Gütern/rc.

PRONOMINIS CON- structio.

Die Polnischen Pronomina werden auch
fast also construirt wie die Nomina.



Nota.

Nota. Es ist aber auch zu mercken alhie / daß die Polnischen Reciproca sie sich / vnd swoy sein zu allen dreyen Personen / utriusq; Numeri eigentlich gehören / Also das sie in der ersten Person/so viel als / mir vnd mein / in der ander/ dir vnd dein/in plurali numero, Vns vnd unser/ euch vnd ewer bedeuten: Jedoch mit dieser bescheidenheit / das des Verbi person mit vber ein stimme. Denn ich sage recht: Kupie sobie chlebā / Ich wil mir Brod kauffen. Vnd nicht: Kupie mi chlebā. Kup sobie chlebā kauff dir brod. Nicht aber: Kup tobie chlebā. Wenn aber des Verbi person nicht vber ein stimmt/muß man mi vnd tobie / nam vnd wam brauchen/ als Kup mi chlebā / Kauff mir brod / Kupie tobie chlebā / Ich wil dir Brod kauffen. &c. Also sagt man auch / Postatem mego / vnd swego syna do polskie / Ich habe meinen Sohn in Polen geschickt. Wie dajes twemu vnd swemu koniowi owśa / Du hast deinem Ross keinen Haber geben/ &c.

NOTA. Swoy wird auch bisweilen gebraucht für einen der wieder vns ist: Als / Ja sie swego nie boie / Ich fürchte mich nicht für meines gleichen. Dostates swego / du hast gleich deinen Mann bekommen.

DE NOMINUM CUM

Verbis Constructione.

NOMINATIVUS CUM VERBO.

Nomi-

I.

Nominativus præcedit verbum finitum, simili numero & persona, ut: *Ociec rostkaznie / syn slucha /* der Vater befiehlt der Sohn gehorchet. *Enota wſze y czlowiek a zaleca /* Tugend macht an allen orten dem Menschen gunst. Also sagen auch die Polen nach dieser Regel: *Deszcz idzie /* es regnet / *snieg idzie /* oder *pada* es schnehet /c.

In estlichen Verbis wird auch der Nominativus darunter nur verstanden / als *powie daia /* sie sagen / *plota* sie geben für. Hierunter wird verstanden *ludzie* die Leute / per Ellypsin. Diese nachfolgende werden bloß gesetzt: *Grzmie* es donnert *Blyſka* sie es wetterleuchtet. *ſwita* es tawet. *Mrzcha* sie / es wird dunckel. *Mrznie* es gefreuret.

II.

Verbum Substantivum ponitur inter duos Nominativos, ut: *Czlowiek jest stworzenie Boze /* Der Mensch ist ein Geschöpf Gottes. *Bóg jest naywietſze dobro /* Gott ist das höchste Gut.

NOTA. Den folgenden Nominativum verwandeln die Polen gar gemein vnd zierlich in einen Ablativum Instrumentalem, also: *Czlowiek jest stworzeniem Bozym. Bóg jest naywietſzym dobrym.*

Also saget man auch *Jestem miſſczanin*

O ij

we

hie / daß
id swoy
Nume-
er ersten
er ander/
nd vnser/
dieser be-
yber ein
die chle-
cht: Ku-
kauff die
Ben aber
mif man
chen / als
wie to-
ic. Also
d swego
Sohn in
ind swer
Kof fei

weilen ge-
/ Ja sie
nicht für
/ du haſt

I M

2.

RBO
Nomi-

we Wroclawiu / vnd Jestem mieſzżani-
nem we Wroclawiu / Ich bin ein Bürger zu
Breslaw. Twoy brat jest Krawiec vnd
Krawcem / Dein Bruder ist ein Schneider /c.

Biſtweilen wird auch das Verbum Sub-
ſtantivum per Ellypsin auſſen gelassen / alſo:
Jakom cnotliwy / ſo war ich ehrlich bin / oder /
Jakom cnotliwym. Alſo co tobie do te-
go? was gehet dich diß an? Nie moja to rzecz
das iſt nicht meine ſache.

Sæpe etiam Germanis Nominativus ſe-
quens, ſit Infinitivus, ut pro, das iſt rechte
Gottesfurcht / dico emphaticè, das iſt / ſive heiſt
Gott recht fürchten / To jest prawdziwa bo-
jaźń Boża. Pro, das iſt rechte Liebe deß Näch-
ſten / dico, das iſt / den Nächſten recht lieben / Toć
jest prawdziwie miłować bliźniego
ſwego.

Demum etiam Græca forma, qva Infi-
nitivus pro Nominativo ponitur, eſt Ger-
manis uſitatiffima, Das leyden Chriſti / mekã
Pana Kryſta / das leſen / czytanie / das ſchrei-
ben / piſanie / das ſitzen / ſiedzenie /c.

Genitivus cum Verbo.

III.

Verbum Subſtantivum Polonicum &
Germanicum sæpè adſciſcit Genitivum, ut:
Jestem dobrej nadzieie / ich bin guter hof-
nung. Tyś jest oſtrego wzroku / du biſt eines
ſcharffen

ſcharffen Gefichts. Jeſt tepegorozumus
Er iſt eines groben Verſtandes.

Deßgleichen das Verbum Impersonale
Niemas/ es iſt nicht vorhanden. **Niemas**
Pana/der Herr iſt nicht vorhanden. **Niemas**
Pani/die Frau iſt nicht da. **Niemas chleba**/
es iſt kein Brod da. **Nie bylo go**/Er war nicht
da. Und per Ellypsin: **Nie dugo tu Pana** /
ſcil. **bedzie** / Der Herr wird nicht lang hie ver-
bleiben/2c.

IV.

Darnach werden auch mit dem Genitivo
gebraucht alle Verba ſo ſie haben/als:

Ucz sie polskiego / Ich lerne Polniſch.

Boie sie Pana Boga / Ich fürchte Gott
(den Herren.

Radz sie ciebie / ich frage dich umb rath.

Pytaj sie go / Frage ihn.

Dzierz sie tego / halt dich an den.

Dowiedz sie tego / Erfahre dieſes.

V.

Es ſeind auch viel Polniſche Verba ohne ſie/
die den Genitivum eigentlich an ſich nehmen/als

zadam twoj rady / Ich begere deines Raths.

zecam twoego piſania / Ich warte auff dein
(Schreiben.

Jatobie tego nie bronie / Ich wehre dir diß
(nicht.

Pilnuj powotania ſwego / Warte deines
Veruffs. **O in Potrze**

Potrzebuję pieniędzy/ Ich bedarf Geld/re.

Also auch **Żal mi tego/** das ist mir leid.

Pozwalam tobie tego/ ich lasse dir diß zu/re.

Dativus cum Verbo.

VI.

Mit dem Dativo können fast unzählich viel Verba gesetzt werden/ wie bey den Deutschen: Jedoch sind auch sonderliche Polnische Verba, die eigentlich den Dativum erfordern/als:

Radze tobie/ Ich rathe dir.

Dziwuję się temu/ Ich wundere mich dessen.

Obiecales mi/ du hast mir zugesaget.

Dziękuję wamz tego/ Ich sage euch danck
(dafür.

Posłuszyć Komu/ jemanden dienen.

Wierzyć mi/ glaubet mir.

Pomoc & pomagać Komu/ jemanden helf=
(fen/re.

Also wird auch das Polnische Verbum Substantivum mit dem Dativo gebraucht/ als:

Jest mi trzydzieści lat/ Ich bin dreißig
(Jahr alt.

Był mu sto lat/ gdy umarł/ Er war hundert
Jahr alt/da er starb.

Und per Ellypsin, **coż mu? was ist ihm?**

Nic mu/ es ist ihm nichts.

**Genitivus & Accusativus
cum Verbo.**

Die

VII.

Die meisten Polnischen Verba Activa, wenn sie affirmativè gebraucht werden/ nehmen sie/ (wie auch im Lateinischen) einen Accusativum an sich: Wenn sie aber negativè gesetzt werden/ das ist/ wenn sie das wörtlein nie/ welches so viel heisset/ als nicht/ vor sich stehen haben/ nehmen sie an stat des Accusativi gemeiniglich einen Genitivum an sich/ als: **Maś łaskę u Pana twoego**/ Du hast gunst bey deinem Herren.

Nie maś łaski u Pana/ du hast nicht gunst
(bey dem Herren.

Mitnie sprawiedliwość/ Ich liebe Gerech-
(tigkeit.

Nie mitnie sprawiedliwości/ Ich liebe
(nicht Gerechtigkeit.

Jem chleb/ Ich esse Brod.

Nie jem chleba/ Ich esse nicht Brod.

Pije piwo/ Ich trinke Bier.

Nie pije piwa/ Ich trinke kein Bier/te.

NOTA. Das Verbum **dać**/ ich gebe/ nimbt einen Genitivum an sich/ wenn man von einem theil des dinges redet: Wenn es aber das ganze ding bedeuten sol/ nimbt es einen Accusativum an sich/ als: **Day mi chleba**/ gib mir Brod/ das ist etwas von Brod.

Day mi sam chleb/ gib mir das Brod her.

Day mi kocią/ Gib mir Kuchen.

Day mi kocią/ Gib mir den Kuchen.

Day mi masła/ Gib mir Butter.

Poday mi másto / Reiche mir die Butter
(her/ze.

Es wird auch der Ablativus Instrumentalis an statt des Accusativi gebraucht / mit etlichen Verbis, als / uċzynit go pánem / Er hat ihn zu einem Herren gemacht.

Zowia zo ślachćicem / sie schelten ihn einen Juncker/oder Edelman.

Nie ċzyn sie tym / ċzynes nie iest / Mach dich nicht zu einem solchen der du nicht bist. ze.

NOTA. Qvædam verba Neutra sunt Germanis Activa, ponunturq; cum Accusativo, ut: Ich habe mich müde gelauffen / latine sic sonaret: Cucurri me fessum, id est, cursu defessus sum. Obiegatem sie / aċ niemo: ge. Er hat sich lahm gesprungen / Chromie od śtokania. Er hat sich frant getangt / salta vit se aċrotum, id est, saltando sibi morbum conscivit, &c.

Der Ablativus primus vnd Ultimus sind leicht zu gebrauchen / sintemal sie allezeit mit den Præpositionibus gesetzt werden.

Ablativus Instrum. cum

Verbo.

VIII.

Mit dem Ablativo Instrumentali werden eigentlich gebraucht diese folgende / vnd auch viel andere Verba, als: Gårđziś mna / du verachtest mich.

śtamat

Stámat mna / Er hat mich geteuschet.

Nieparay sie plottámi / Beschleiffe dich nicht
der unnützen Geschwáz.

Báwi sie pújánstvom / Er legt sich auff's
páchnie róza / es reucht nach Rosen. (sauffen
To páchnie powrozem / das reucht nach dem
Strang / das ist / es ist hencfens werth.

Darnach kan auch dieser Ablativus fast mit
allen Verbis gebraucht werden / wenn er ein
Werkzeug bedeutet / Als: **Obić kogo kijem** /
Einen mit einem Prügel schlagen.

Uderzyt go pieścía / Er hat ihn mit der
Faust geschlagen.

Czym sie dzieie / iz go niemaś ? Wie gehet
es zu / das er nicht da ist?

Idzie szodkiem / Er gehet in der mitten / etc.

Die Nomina Temporis wer-
den also ausgesprochen:

Dzien ein Tag / **Dwa dni** zweene Tage /
trzy dni drey Tage / **Cztery dni** vier Tage.
Godziná eine stund / **dwie godziny** zwe stün-
den / **trzy godziny** drey stunden / **pieć godzin**
fünff stunden / **szesć godzin** sechs stunden / etc.

Tydzien eine Woche / **dwie niedzieli** zwe
wochen / **trzy niedziele** drey wochen / **Cztery**
niedziele vier wochen / **pieć niedziel** fünff
wochen / etc. **Rok** ein Jahr / **dwie lecie** zwey
Jahr / **trzy lata** drey Jahr / **Cztery lata** vier
Jahr / **pieć lat** fünff Jahr / **szesć lat** sechs
Jahr / etc. **Do trzech lat** auff drey Jahr.

O v tcy

Tey godziny } przyśedł / dieselbe Stunde
Wte godzinie } tam er/etc.

Nomina Locorum.

Locorum Nomina, & in Polonica & in Germanica lingua sine Præpositionibus non usurpantur, præter domá daheim.

I. Ad locum requiruntur; do/ná/in/gen/ & auff/ut: Do polskie in Polen. Do śliska in Schlesien. Do Krakówá gen. Krakaw. Do Wrocławia gen. Breslaw. Do wsi auff's Dorff. Na pole auff's Feldt.

II. In loco usurpantur; w/ siue we/in / zu/ & auff/ut: w ślisku in Schlesien/ we Włoszech in Welschland / we Wrocławiu in Breslaw / w Kościele in der Kirchen/ we wsi auff dem Dorff.

III. De loco significant; z seu ze/ aus & von/ut: z polskie auß Polen/ z Toruniá von Thoren / ze wsi vom Dorff / z Wrocławia von & aus Breslaw.

IV. Per locum juvant; ná / przez durch & auff/ut: Pojedzim ná Wrocław / wir wollen auff Breslaw fahren.

Przez miasto/ durch die Stadt/ przez las durch den Wald/ná wies auff's Dorff zu.

Jedoch sagen die Polen auch lasem pro ná las/ borem/ pro przez bor / auff die Heyde/ oder durch die Heyde/etc.

Infinitivus.

VŹe sie Źytáć / Ich lerne lesen.

Nie przystoi tobie być Kupcem / es steht
dir nicht wol an ein Kauffman zu seyn.

Chceś toba mówić / Er wil mit dir reden.

Dißweilen wird der Polnische Infinitivus,
im fragen/gebraucht wie das Lateinische Gerun-
dium in DUM, als / iśćś toba? sol man mit
dir gehen? Pomocćieś sol man dir helfen? Dać
mu to? sol man ihm diß geben? Coź Źymić?
was sol man machen?

Aoristus.

Hoc Polonis nihil fere usitatus est, ut:
Wstyśawośy to Pan rozgniewał się / Als
diß der Herr hörte/ergürnete er sich.

PrzeŹytawośy teś się / woroźe mi ie /
wenn du wirst diß Buch durchlesen haben / so gib
(mirs wider / etc.

Verba Impersonalia.

Chce mu sie winá / Es gelüſtet ihn nach
(Wem.

Należy każdemu cnoty pilnować / einem
jeden steht zu/sich der Tugend zu beſeſſen.

To mi sie godzi / das tang mir.

Żal mi tego / das iſt mir leyd.

Lubi sie mu to / das geſellet ihm.

Coź na tym / was ligt daran.

DE PARTICIPIIS.

Participia activa regunt suorum Verbo-
rum casus ; Et sunt Polonica non minus uſi-
tata

tata ac communia quàm latina, ut: **Pilnuia**
swego/der seinen abwartend.

Widziatem go **siedza**cego **za** **stotem**/ ich
sah ihn hinter dem Tisch sitzenden.

Wczacemu **sie**/dem Lernenden/etc.

DE ADVERBIIS.

Subjiciuntur etiam Polonica & Germanica Adverbia Verbis & eorum Participiis, ad explicandas actionum circumstantias, ut:
spi **bespiecznie**/er schleift sicherlich. **Marnie**
zginat/er ist elendiglich umkommen.

Bronit **sie** **meźnie**/ er hat sich männlich ge-
płeną **czczo** er trincket nüchtern. (wehret.

Lepiej **w** **mie** **ście**/ **niź** **ną** **wsie**/ es ist besser
in der Stadt/denn auff dem Dorff.

Quædam etiam cum Genitivo junguntur,
ut: **Dosyc** **bogactwa**/ Reichthums gnugsam.

Blisko **domu**/nahe bey dem Hause.

Mato **pieniedzy**/wenig Geldes.

Wiele **słow**/viel wort. Sie sagen auch:

Część **ci** theiles/ partim, welches sonst der
Abl. Inst. ist vom **część** ein theil.

Dzien **przed** **tym**/den Tag zuvor.

Nazajutrz **potym**/ den folgenden Tag her-
(nach.

Nazajutrz **po** **wielkanocy**/ den folgenden
(Tag nach Ostern.

DE CONJUNCTIONIBUS.

NIBUS.

Con-

Conjunctiones, sicut in aliis lingvis, ita etiam in Polonica ac Germanica, orationem orationi, casusq; casibus conjungunt, ut:

To y owo/ diß vnd jenes.

Chce/ abys do niego pisat/ er wil/ daß du an (ihn schreibest/ etc.

DE PRÆPOSITIO-

NIBUS.

Die Polnischen Præpositiones nehmen etliche den Genitivum, etliche den Dativum, etliche Accusativum, Etliche auch Accusativum & Ablativum Instrumentalem, Etliche Accusativum vnd Ablativum Ultimum an sich.

I.

Mit dem Genitivo werden gebraucht diese 12.

Bez w atpientia/ ohne zweiffel.

Bez.

Blisko niego/ nahe bey ihm.

Blisko.

Dla jakiey przyczyny? vmb welcher vrsachen willen.

Dla.

Do miasta/ in die Stadt.

Do.

Okrom ciebie/ ohne dich.

Okrom.

Od wielkanocy do swiatek / von Ostern (bis auff Pfingsten.

Od.

Okolo Niedziele/ vmb den Sonntag.

Okolo.

Podle ciebie lezy/ neben der ligt es.

Podle.

Oprocz tego/ außer dessen.

Oprocz.

U jego Mosci Pana Hetmana/ bey dem (Herren Hauptman.

u.

Wedle mnie/ neben mir.

wedle.

z wro-

Con-

3. **Wrocławia von Breslau.**

II.

Den Dativum nehmen an sich diese 2.

Ku vel f. Ku wsemu dobremu / zu allem gutten.
przeciw / K tobie / zu dir. **Przeciw** bliźniemu two-
 oder mu / wieder deinem Nächsten.
przeciwko. Mieszka przeciwko Karczowi / Er wohnt
 net dem Rathhause gegen über.

III.

Mit dem Accusativo werden gesetzt diese 2.

prze. Prze Bog / um Gottes willen.
Przez Duchą świętego / durch den heiligen

IV.

(Geist.

f. Mit dem Ablativo Instrumentali allem/
 wird nur construiert die Präposition **f** wenn sie
 so viel heisset / als / mit / Als: **Bytem f Panem** /
 Ich war mit dem Herren.

V.

Mit dem Accusat. vnd Abl. Instr. diese 5.

między. Przyśedł między nas / er kam unter vns.
Niemaś go między nami / er ist nicht unter
Nad. vns. **Powiedział** że lew / **nad** wszystko
 zwierzęta jest najmocniejszy / Man sagt der
 Lew sey unter allen Thieren das stärkste.
Nad nami jest Niebo / vber vns ist der Him-
przed. mel. **Wziął przed** się / Er nahm vor sich.
Ma coś przed sobą / Er hat etwas vor sich.
pod. **Położy pod** ławę / legs unter die Banck.
Pod ławą leży / es ligt unter der Banck.
Pod dziś dzień / heutiges Tages.

pod

Pod ma wiara / bey meiner Treu.
Wziat go za reke / Er nam ihn bey der hand. ³⁸
Idzie za toba / Er gehet hinter dir.
Za gotowe pieniadze / vmb baar Geldt.
Za pieniadze wszytkiego dostanieß w
Wroclawiu / Man bekömpft zu Breslaw alles
vmbß Geldt. Chodzie z kim za tep / sich mit
einem balzen. Za rozkazaniem jego / auff seine
befehl. Za Cesarza Rudolpha / zu Kaysers
(Rudolphi zeiten.

VI.

Mit dem Accusat vnd Abl. Ult. diese 4.
Postaw na stot / Setze es auff den Tisch. ^{na}
Na stole stoi / Auff dem Tisch stehet es.
Sli na Ryby / Sie sind fischen gangen.
Podzmy na wino / Laß vns zum Wein gehē.
Byli na winie / sie sind beym Wein gewesen.
Na wzwyż piec tości / in die höhe fünff elen.
Na dłuż / in die lenge / na wšyrż / in die breite /
na mięß / in die dieferc.
O to mnie idzie / es ist mir vmb diß zu thun. ^o
Mowitem o tym / ich habe von dem geredet.
Jechali po wino / sie sind nach Wein gefahrē. ^{po}
Co mi po tym? was ist mir diß nütze? ^{varié u-}
Już po kazaniu / die Predigt ist schon aus. ^{surpatur}
Znac po nim / Man sihet es ihm an.
Wiele wziat po zenie / Er hat mit seinem
Weib viel bekommen.
Już po nim / Es ist schon vmb ihn geschehen.
Vgodził go w czoto / er craß ihn an die stirn. ^w
Marzyc

pod

Wärzyc ryby w Korzeniu/ Fische in der
(Würne fieden.

Ryby w rosole/ Fisch im Salz.

Wielka dzis odmiana w ubiorze/ Es ist
heutiges Tages eine grosse verenderung an
(Kleidern.

VII.

Mit dem Genitivo vnd Accusativo nur 1.

mimo. Jechał mimo miasta/ vnd mimo miasta/
Er ist neben der Stadt hingefahren.

VIII.

Mit dem Ablativo Ultimo auch nur 1.

przy. Przy nim/ Bey ihm. Es ist aber zu mercken der
vnterscheid zwischen u vnd przy. Denn man sagt
wol recht: Byłem u Pana/ vnd przy Panie;
Aber in vnterschiedlicher Bedeutung: Byłem u
Pana/ heisset/ ich war bey dem Herren.

Byłem przy Panie/ ich war bey dem Herren
(zugegen/ ihm auffwartend.

Also/ Byłeś przy tym/ gdy sie to zsta-
ło? Warstu dabey da diß geschach? Es were aber
nicht recht geredet/ Byłeś u tego/ gdy sie to
zstało: Also ist recht geredet: Przy obie-
dzie/ bey der Mahlzeit/ vnd nicht u obiadu/ c.



Bierdier

121
Zierder Theil ist

PHRASEOLOGIA.

Unterrichtet / Nicht allein
von mancherley Polnischen vnd
Deutschen / zum Handel nothwendigen
Reden: Sondern auch / wie man eines jeden
Standes Person / ihren gebürlichen Titul
im Reden vnd Schreiben ge-
ben solle.

Czwarta część jest

PHRASEOLOGIA.

Deż o / nie tylko o rozmaitych polskich
y Niemieckich potrzebnych mowach:
Ale też y o słusnych tytułach
osob roznych.

Ist die Polnische Sprach
nur einerley?

Nein; sondern sie wird auch fast wie die Deut-
sche / in einem Land vnd Gegend / zierlicher gere-
det / als in dem andern. Die zierlichste Polnische
Sprach wird gebraucht vmb Krackaw / Wars-
aw vnd Posen /c.

Was brauchen die Polen für Ehrwort
gegen hohe Potentaten vnd
Herren?

P

Die

Die rechte Polen brauchen das Ehrwort
Waż Mosć / (welches contracte geredet / pro
Waża Mitosć / Ewer Liebe / oder Ewer
Gnad) nicht allein gegen hohe Potentaten / Frey-
herrn vnd Edelleute: Sondern auch gegen gelähr-
te Leute / vornehme Bürger vnd Kauffleute: Also
das Waż Mosć / welches gemeiniglich nur als-
so: W. M. geschrieben wird / heisset in Polnischer
Sprach bald so viel / als Ewer Genad / bald als
der Juncker / bald wie der Herr.

Wie redet man den Polnischen
König an?

Ważniemy / wielmożny niezwyć
somy Mosćroy Krolu / Ważey Kro-
lewskicy Mitosći / memu wielce Mosć
wemu Panu / rc.

Do Niemieckiego Krola / abo Ce-
sarza tak mowia:

Allerdurchläuchtigster / Großmächtigster / Vn-
überwindlicher Römischer Kayser / Auch in
Hungern vnd Böhheim König / rc. Aller gnedigster
Herr / Ewer Kayserlichen Mayestet / rc.

Wie einen Polnischen Fürsten?

Jaśnie Wielmożne a zacnie urodzo-
ne Mosćroy Ksiaże. W. M. memu Mosć
wemu Panu / rc.

Ksiażeciu Niemieckiemu tak:

Durchlauchter / Hochgeborner Fürst / Gnädig-
ger Herr / Ewer Fürstlichen Gnade / rc.

Wie

Wie einen Polnischen Grafen oder
Freyherrn?

Zacnie mrodzony Mościwy Panie/
jako W.M. moy Mościwy Panna uni-
sonaprosze moie/rc.

Grabi abo Wojewodzie Niemie-
ckiemu tak:

Wolgeborner Graff/ Gnädiger Herr/ Abo
Wolgeborner Gnädiger Freyherr/ wie Ewer
Gnaden auff mein demütiges bitten/rc.

Wie einen Polnischen Edelman?

ślachetny Mościwy Panie/ Proszę
W.M. mego mościwego Pána/rc.

ślachcicowi Niemieckiemu:

Edler/ Bestrenger Ehrenvestor/ Wolbenamb-
ter/ insonders großgünstiger Juncker/ An den-
selben ist hiemit mein freundliches bitten/rc.

Also wird auch das Polnische W.M. biswei-
len gebraucht für Herr/ Als:

Waż Mości dobry dzień/ W.M. stu-
żba/ Dem Herren einen guten Tag/ dem Her-
ren meinen Dienst.

Czego W.M. potrzebuiesz? mamy ko-
zienie gızeczne/ saffran/ pieprz/ goździki/
Jmbier/ gálgan/ bobki/ kmin/ cukier/
rozynki/ oliwki świeże/ Anis/ Muskata-
we gálki/rc.

Was begeret der Herr? wir haben herrlich Ge-
würze/ Saffran/ Pfeffer/ Neglein/ Ingwer/

P ij Gal

Wie

Galgen / Lorbern / Kümme / Zucker / Rosincken /
frische Oliven / Anis vnd Musckaten.

Darnach brauchen auch die Polen das worts
lein Wassec / gemein für Herr / Als: Witay
Wassec / oder Witam Wasseci / der Herr sey
willkommen.

Co ra Wassec dobrego sprawniesz we
Wroclawiu? Was schafft der Herr guts hie
zu Breslaw?

Ja od Wasseci kupie wotu / Ich wil dem
Herren einen Ochsen abkauffen.

Drogo mi das Wassec tego czornego
wota? Wie theur gibt mir der Herr diesen
schwarzen Ochsen?

Ja trzydziestu złotych / vmb dreissig Gilden.
Dam Wasseci trzy a dwadzieścia zło-
tych zan / Ich wil dem Herrn drey vnd zwanz-
zig gilden dafür geben.

Dayze Wassec sześć a dwadzieścia zło-
tych / Der Herr gebe sechs vnd zwanzig gilden.

Jesli mi go Wassec tak spuścisz / dam
Wasseci dobrych polskich pieniedzy / Wil
mir ihn der Herr also lassen / wil ich dem Herren
gutte Polnische Münze geben.

Diese zween Ehrentitel / nemlich Wasse
Mosc / vnd Wassec / brauchen die Polen auch
gegen Edlen vnd vornehmen Frawen vnd Junge-
frawen.

Vnd wenn man eines vornehmen Polnischen
Herren / oder Edelmannes gedencket / So setzet
man

man allezeit vor dem wörtlein Pan/ diese zwey
Ehrtwort Jego Mości/ also: Jego Mości
Pan Kochćicki / Ihr Gnaden der Herr
Kochćicki. Jego Mości Panu Ro-
gowskiemu/ dem Herren Rogowski/ &c.

Also wenn man einer vornehmen Frawen
gedencket:

Jegiey Mości Páni Wiątrowska/ ihr
Gnaden die Fraw Wiątrowska.

Jegiey Mości Páni Lubowskiey/ Der
Frawen Lubowska.

Darnach ist auch zu mercken/ daß man in Pol-
nischer Sprach Geistliche Personen oder Seel-
sorger nicht pfleget zu intituliren mit dem wört-
lein Pan/ Herr; Sondern Ksiądz / Pfarr/
welches ehrlicher ist/ als/ Ksiądz Opat / der
Herr Abt.

Ksiedza Proboszcz/ des Herren Probsts.

Ksiedzowi Przeorowi/ dem Herren Prior.

Ksiedze Pawle/ Herr Paul.

Ksiedze Janie/ Herr Johannes/ &c.

Gemeine Bürger aber also:

łaskawy Pánie Jakubie/ Freundlicher Herr
(Jacob.

łaskawy Pánie Piotrze/ Freundlicher Herr
(Peter.

łaskawy Pánie Michale / Freundlicher
(Herr Michael.

Witaycie Pánie Girsyku/ Seid willkom-
men Herr Georgi.

Wite mi waffe zdrowie/ Ewer Gesundheit
ist mir lieb.

Coście przywiezli na targ? Was habt ihr
zu Markt bracht?

Co macie na wozie? Was habt ihr auff dem
Wagen?

Po czym pffenica/ reß/ ieczmién/ owies?
Wie thewr ist der Weiz/ das Korn/ die Gerst/
der Haber?

Po czym czwoiertnia/ oder Körtzerz?
Wie thewr ein Scheffel Korn?

Po złotym/ zu Gulden.

Po czym wiertel ieczmiénia/ grochu?
Wie thewr ein viertel Gersten/ Erbs?

Po dziewici groszy/ zu neun Groschen.

Po czym te konopie? wie thewr dieser hanff?

Po czym ten len? wie thewr dieser flachs?

Po putoszu groszu/ zu acht halb Groschen.

Po czym madel/ kopa jajec? Wie thewr
ein Mandel/ ein schock Eyer?

Po trzech groszach/ zu drey Groschen.

Co wam dac za ta faska masla? Was sol
man euch für diese Tonne Butter geben?

Talar/ y piec groszy/ Ein Thaler vnd fünf
Groschen.

Po czym madel ptokow? Wie thewr ein
Mandel Vogel?

Po szesci pietakach/ zu sechs Groschlein.

Po czym pora gesi? Wie thewr ein par
Gänse?

Facz

Zacz tá kuropátwa / ten zátae? Wie-
thewr diß Kebabun/dieser Hase?

Zá zloty/vmb einen Gilden.

Zacz tá sárna/ ten wieprz dziki? Wie
thewr dieses Rehe/diß wild Schwein?

Zá pnt trzecią zlotego/vmb drittehalb Gila.
(den.

Droga to zwierzyna/das ist ein thewr Wilda
(pret.

Po czemu te deski? Wie thewr die Bretter?

Po sześciu groszy/zu sechs Groschen.

Dam wam po pnt pieta groszu/ Ich wil
euch zu fünfftehalb Groschen geben.

Zacz te drwa? wie thewr das Holz?

Zá grzyone/vmb eine Märet.

Po czemu kopa snopkow chrostowych?
wie thewr ein schock Reß holz?

Po siedmiu a dwadzieści groszy/zu sieben
vnd zwanzig Groschen.

Po czemu kamien wetny/snoty? Wie
thewr ein Stein Woll/Rech?

Jaka ktora wetna /darnach die Woll ist.

Po trzech talarach/ po pnt czwartu ta-
laru/Zu drey Thaler/zu vierdhalb Thaler.

Wieleż ten miech wetny wazyl? Wie
viel hat dieser Saek Woll gewogen?

Dwadzieścia kamieni / y pieć funtów/
zwanzig Stein/vnd fünff Pfund.

Gdzieście gospoda? Wo seyd ihr zur Her-
(berge?

Zacz

p uij

Na

Ná oderstiey nlicy / Auff der Oder Gassen.
Przyssedt w czas / Er ist zu rechter zeit komo
(men)

Niedziela	der Sonntag.
Poniedziałek	der Montag.
Wtorek	der Dinstag.
Srzođa	die Mitwoch.
Czwartek	der Donnerstag.
Piatek	der Frehtag.
Sobota	der Sonnabend.
Gody	Weihnachten.
Mielopusty	Fastnacht.
Post	Die Fasten.
Srzoďopost	Wierfasten.
Wielkanoc	Ostern.
swiatki	Pfingsten.
w Niedziela	Am Sonntag.
w Poniedziałek	am Montag.
w Wtorek	am Dinstag.
w Srzođe	an der Mitwoch.
w Czwartek	am Donnerstag.
w Piatek	am Frehtag.
w Sobote	am Sonnabend.
Ná Niedziela	Auff den Sonntag.
ná Poniedziałek	auff den Montag.
ná Wtorek	auff den Dinstag.
ná Srzođe	auff die Mitwoch/rc.
ná Gody	auff Weihnachten.
ná Wielkanoc	auff Ostern.
ná swiatki	auff Pfingsten.

Ná

r. Gassen.
zeit komo
(men)

Ná swiety Jan	auff Johann.
Ná swiety Michat	auff Michaelis.
Ná Wiosna	auff den Friling.
Ná Lato	auff den Sommer.
Ná Jesień	auff den Herbst.
Ná zime	auff den Winter.
w lecie	im Sommer.
w zimie	im Winter.
we dnie y w nocy	Tag vnd Nacht.
Pełnia	Vollmond.
Now	Newmond.
Miesiąc	ein Monat.
Styczeń	Jenner.
Luty	Horning.
Marzec	Merz.
Kwiecień	April.
May	der May.
Czerwiec	Brachmon.
Lipiec	Newmon.
sierpień	Augstmon.
Wrzesień	Herbstmon.
Pądziernik	Weinmon.
Listopad	Wintermon.
Grudzień	Christmon.

Pierwszego dnia stycznia/den ersten Tag
Januarij. Wtorego dnia lutego/den an-
dern Tag Februarij. Trzeciego dnia/ Mara-
ca/ Kwietnia/ Maja/ Czerwca/ Lipca/
sierpnia/ Wrzesnia/ Pądziernika/ Lis-
topada/ Grudnia.

Ná

Wie

Wie schreibet man Polnische vnd Deutsche Briefe?

Jakob Polskie y Niemieckie listy piśa.
Dem Polnischen Könige also:

Majestieyszy / wielmożny / a niezwy-
ciężony Królu / naymitościowszy Pá-
nie / służby swe namise a nprzemye w ta-
śke / oder do táski / oder tásce W. K. M. (das
ist / Waszey Krolowskiej Mitosci) Me-
go Młosciwego Pána ofiarnie. Niemo-
ga ja W. K. M. Memu namitosciowsze-
mu Pánu z wielkiej potrzeby tego za-
rát / iz / etc. Proszę tedy unizienie W. K.
M. mego Mitosciwego Pána / aby mi
etc. Z tym W. K. M. mego namitosci-
wego Pána w obrone Boska y siebie sa-
mego w tásce W. K. M. pilnie a pilnie
zalecam. Dan we Wrocławiu 8. dnia
Lutego Roku 1616. das ist / tysiącznego /
Piesćsernego y Pesnastego.

W. K. M.

Mnie Młosciwego Pána
służebnik namisy
M. N.

Cesarzowi Rzymskiemu po Nie-
miecku tak:

Allerdurchläuchtigster / Großmächtigster / Un-
überwindlicher Römischer Kayser / Auch in
Hungern vnd Böhheim König / etc. Allergnädig-
ster

ster Herr / E. Kay. May. id est, Ewer Kayser-
lichen Mayestet seyn meine aller vnterthänigst / ge-
horsam vnd willige Dienst jederzeit bereit bevor.
Ich kan E. K. May. als meinem allergnädigsten
Herren dringender noch nicht verhalten / wie das
etc. Bitte derowegen E. Kay. May. gehorsamst /
die geruhen / etc. Hiemit zu dero Kay. Allergnä-
digsten Schus mich gehorsamst empfehlend. Ges-
hen Breslaw den 8. Tag Februarij / Im Jahr
1616.

E. Kay. May.

Aller Vnterthänigster.

vnd gehorsamster

M. M.

Einem Polnischen Fürsten

also:

Jásnie oświecone / zacnie prozdzone /
wielmożne Mościwe Książę / służby swe
chetliwie á powolne do taśki W. M. me-
go Mościwego Pána uniżenie zalecam.
A iże W. M. mego Mościwego Pána
eynto piśaniem náwiedzam / do tego
mie wielce pobudza / c. Dla tego W. M.
mego Mościwego Pána uniżenie pro-
śe / aby mi W. M. do tego taśk áwie do-
spomagać raczył. Ja zá to W. M. me-
mu Mościwemu Pánu / zárośe / doład
mi Pan Bog żywota doprzyiaćie wdzia-
czny być przypowiedam. Z tym sie po-
wtore do taśki W. M. mego Mościwe-
go Pá-

go Páná oddaie. Dan w Brzegu świąt
go dnia Grudnia. Roku 1616.

W.M.

Mego Mościwego Páná
namiższy służebnik
N. N.

Książeciu Niemieckiemu
tak:

Durchläuchtiger/Hochgeborner Fürst/ E.
Fürst. Gn. id est, Ewer Fürstlichen Gnaden seyn
meine vnterthänig willige Dienst / bereit zuvor:
Gnädiger Fürst vnd Herr/das ich E. F. G. mit
diesem Schreiben anfliehe/ darzu reiset mich/ etc.
Bitte derowegen E. F. G. vnterthänig / dieselben
geruhen/mir gnädig darzu behülfflichen sein. Ich
wil mich gegen E. F. G. allezeit/so lange mir Gott
das Leben fristen wird/danckbar erzeigen. Hie-
mit zu dero F. Gnädigen Schutz mich gehorsam
empfelend. Geben Brieg den 6. Tag Decemb.
Im Jahr 1616.

E. F. G.

Vnterthäniger vnd
gehorsamer

N. N.

Vast auff diese weise schreibet man auch ei-
nem Polnischen Grafen/ Freyherrn vnd Edel-
man: Nur das man zuvor einem jeden derer/ sei-
nen gebührenden Titul setzet/davon im anfang die-
ses 4. Theils zu sehen ist.

Tak

Tak też pisać Niemieckiemu Grabi/
Wolnemu Panu/y słachćcowi: Jedno
iz potrzeba każdemu z nich/przedśadzić/
jego tytuł słuszny / o którym sie/ na po-
czatku tey czwartey części/czyta.

Ein Freund gegen dem andern

also:

Moy łaskawy Panie David / służby
swe przyjacielskie a powolne zalecam
łascie W.M. etc.

Przyjaciel Przyjacielowi

tak:

Freundlicher lieber Herr David/ dem Her-
ren seyn meine freundwillige vnd geßiffene Dienst
allezeit bevor/ etc.

Wie schreibt man aussen/ auff zusam-
men gelegte Briefe?

Jakoz zewnatrz na składzone
listy pisać?

An den Polnischen König

also:

Najásnieyszemu a niezwycięzonemu
Panu/ Panu Sigmuntowi/ z łaski Bo-
żey Krolowi Polskiemu / Wielkiemu
Książeciu Litewskiemu / Ruskemu/
Pruskiemu/ Mazowieckiemu/ Smodzkie-
mu / Inflancckiemu/ Wothynskiemu/ y
Siedmigrodzkiemu / etc. Panu memu
Miłosćiwemu.

Do

Dó Cesárzá Niemieckiego ták:

Dem Allerdurchlauchtigsten / Großmächtigsten / Unüberwindlichsten Fürsten und Herren / Herren Matthe, erwählten Römischen Kayser in Germanien, zu Hungern / Böhheim / etc. König / Erzhersog zu Oesterreich / Herzogen zu Burgund / Steur / Kerndren / Crain und Würtemberg ic. Meinem Allergnädigsten Herren.

Die Polen brauchen auch in den Titeln gar gemein das Jego Mości / als:

Einem Polnischen Grafen oder Freyherrn schreiben sie also:

Zacnie rodzonemu Panu Jego Mości / Panu / Henrichowi N. z N. etc. Panu swemu wielce miłościwemu.

Oder auch also:

Jasnie Wielmożnemu Jego Mości Panu / Panu N. etc.

Niemieckiemu Grabi / ábo Wolnemu Panu ták:

Dem Wolgebornen Herren / Herren N. N. Graff / ábo Freyherrn auff N. N. etc. Meinem gnädigen Herren.

Einem Polnischen Edelman also:

Sláchetnemu Jego Mości / Panu Janowi / N. z N. ná oder w N. Panu y Dobrodziejowi swemu Mościwemu.

Sláhcia

Blachcicowi przednleysemu

Niemieckiemu tak:

Dem Edlen/Bestrengen/ Ehrenvesten/ Wohl-
benambten Herren Hans N. von N. auff N.
Meinem großgünstigen Herren vnd Förderer.

Einem Bürger oder Kauffman.

Cnotliwemu a zacnemu Panu Je-
drzejowi Bitterow/ Mieszczaninow
Wroclawskiemu/ Panu y przyjacielowi
swemu zyczliwemu.

Mieszczaninowi abo Kupcowi.

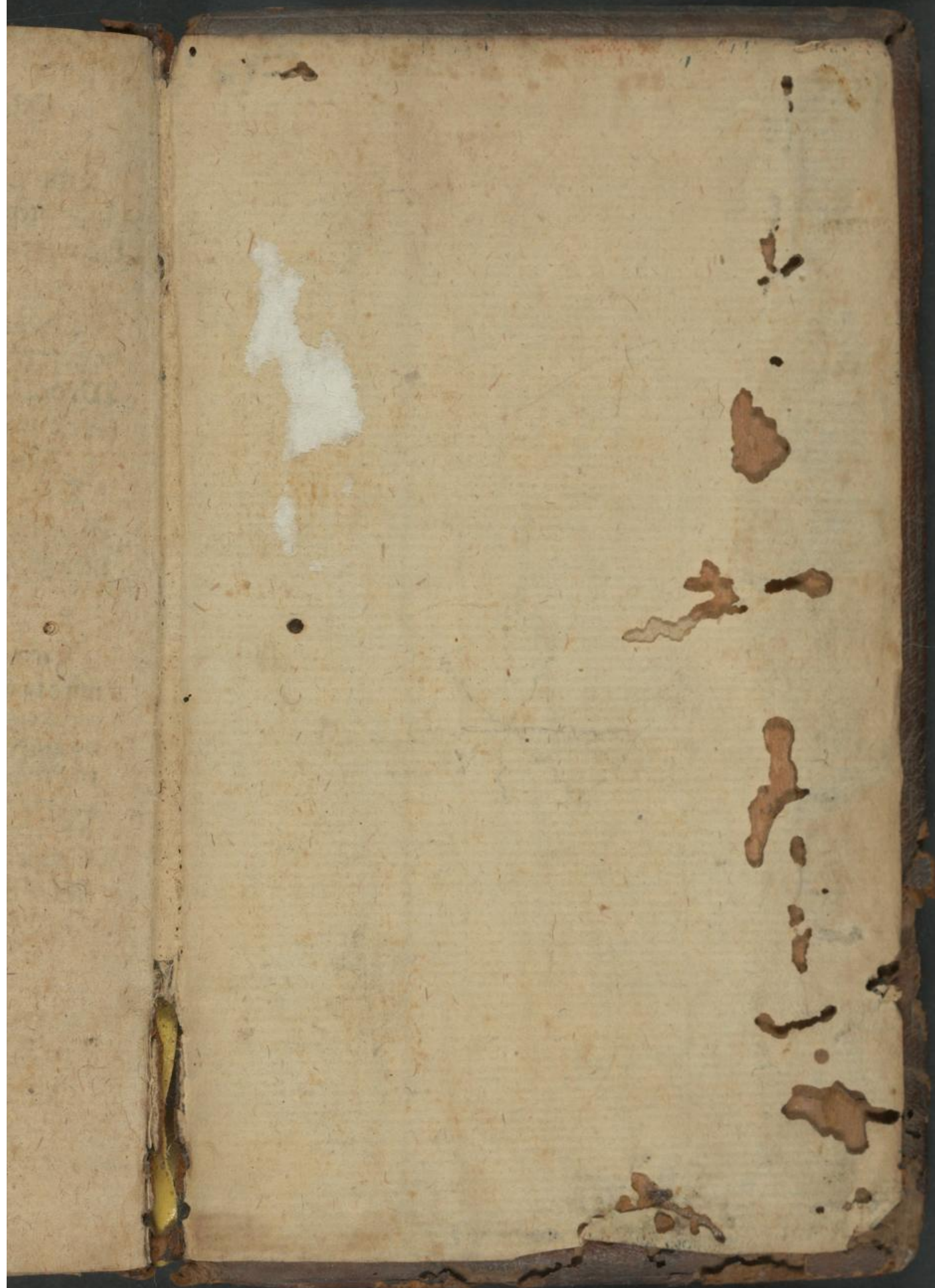
Dem Ehrenvesten vnd vornehmen Herren
Andreas Bitter/ Bürger in Breslaw / Mei-
nem günstigen Herren vnd guten Freund.

De erratis.

Gdy Eto drukiem cokolwiek wydawa / trudno
mu sie w sztych ustrzedz omylkom/by y nabacze
nieyszym byl. Takze sie y w tych kszkach naya
do omylki niektorych liter pomieszanym/ abo jedni
za druga wsadzonym: Jakd to / a za a/ abo/ a za
a/cza c/ l za l/ o za o/etc. Ale proze takowego
a bacznego czytelnika / aby mi tego za sie niemiata
a poprawil / wiedzac ze y ten Niemiec/ co te lit
fadzal/ pol/ tego nie nerozumial.



Am
Q





188

W

2.2

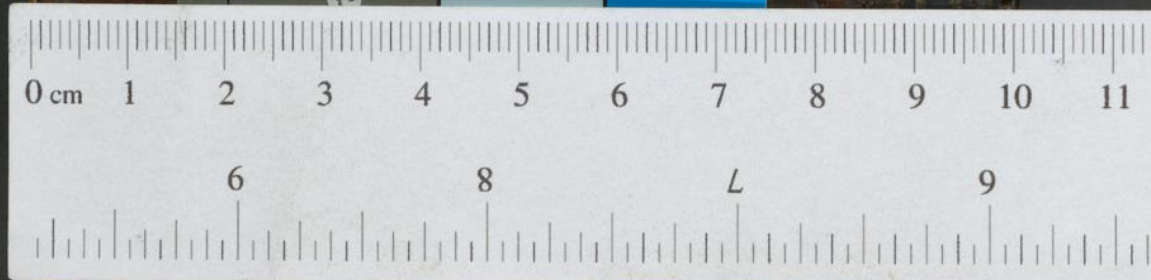
67.

685









arbkarte #13

B.I.G.

Green

Yellow

Red

Magenta

White

3/Color

Black